

# Dresdner Nachrichten

Begründet 1856

Drahtanschrift: Nachrichten Dresden  
Fernsprecher-Gesamtnummer: 30841  
Aus für Nachgelassene: Nr. 30011  
Schriftleitung u. Hauptverlagsstelle:  
Dresden - U. 1, Karolinenplatz 28/29

Bezugspreis vom 1. bis 15. Februar 1930 bei täglich zweimaliger Zustellung frei Haus 1,70 RM.  
Wohlbekanntester Preis für Monat Februar 3,40 RM., einzeln 26 Pf. (Postgebühren ohne Postzustellungsgebühr).  
Einzelnnummer 15 Pf., außerhalb Dresdens 20 Pf. Anzeigenpreise: Die Anzeigen werden nach  
Wohlbekanntester berechnet: die einseitige 20 mm breite Zeile 25 Pf., für auswärts 40 Pf., Familien-  
angelegen und Stellenangebote ohne Rabatt 15 Pf., außerhalb 25 Pf., die 90 mm breite Reklamazeile  
200 Pf., außerhalb 300 Pf. Offiziengeld 30 Pf. Kostlosige Kulturträger gegen Vorauszahlung

Druck u. Verlag: Siepich & Reichardt,  
Dresden, Wohlseh-Str. 106. Dresden  
Nachdruck nur mit best. Genehmigung  
(Dresdn. Nachr.) zulässig. Unverlangte  
Geldstücke werden nicht aufbewahrt

## Die „Grüne Woche“ beherrscht Berlin

### Größte Hallen-Ausstellung der Reichshauptstadt

#### Eröffnungsreden der Landwirtschaftsminister

Drahtmeldung unserer Berliner Schriftleitung

Berlin, 1. Febr. Die heutige Eröffnung der 5. Grünen Woche auf dem Ausstellungsgelände am Kaiserdamm gehalten sich zu einem großen gesellschaftlichen Ereignis. In der prächtig geschmückten Empfangshalle im Ehrenhof der Landesausstellung hatten sich zahlreiche prominente Vertreter der Reichs-, Staats- und Kommunalbehörden, der Landwirtschaft und Industrie, der Wissenschaft und Technik eingefunden. Auch die Diplomatie war sehr beträchtlich vertreten, und neben den Uniformen der deutschen Reichswehr sah man auch Vertreter der spanischen Armee, die an dem im Rahmen der Veranstaltung stattfindenden Jubiläumsreitturnier teilnehmen. Mit Musik begann der Festakt.

Der Leiter der Grünen Woche, Hans Jürgen v. Saxe vom Ausstellungs-, Messe- und Fremdenverkehrsamt der Stadt Berlin begrüßte die zahlreichen Ehrengäste, unter ihnen besonders den Reichsernährungsminister Dietrich und den preussischen Landwirtschaftsminister Dr. Steiger. Hierauf ergriff das Wort der Reichsminister für Ernährung und Landwirtschaft,

#### Dietrich-Baden:

Die 5. Grüne Woche Berlins, zu der sich trotz der Not der Landwirtschaft und des allgemeinen wirtschaftlichen Druckes die berufenen Instanzen von Reich und Staat, der Landwirtschaft, der Wissenschaft und Technik in der Vorbereitung zusammengelassen hatten, lege ein Zeugnis von dem Stand und der Entwicklung der deutschen Landwirtschaft ab.

Nachdem das deutsche Volk durch die Verhandlungen im Reichstag über die Zollvorlage sein Verhältnis für die Räte der deutschen Landwirtschaft geklärt hätte, sei es auch fernerhin nötig, die Zusammenarbeit zwischen Stadt und Land zu fördern.

Die Landwirtschaft befände sich immer noch in einer schweren Krise, deren Ursachen die Zollpolitik des Jahres 1925 und Reparationslasten seien.

Wenn die Verschuldung auch zu einem gewissen Stillstand gekommen sei, so würden der Landwirtschaft durch den Zinsdienst doch noch für die nächsten Jahre große Kosten aufgebürdet. Die Zolleinkünfte im Sommer und Herbst hätten den Zweck gehabt, die Einnahmen der Landwirtschaft zu erhöhen. Der Minister ging dann ein auf die Wirkungen der einzelnen Zölle

und wies auf die Tatsache hin, daß immer noch eine große Menge ausländischen Weizens eingeführt werden müsse, und kam sodann auf den Roggenüberschuß und den dadurch verursachten niedrigen Roggenpreis zu sprechen. Es müßten unbedingt Schritte ergriffen werden, um den Roggenverbrauch zu steigern. Der Weg der Roggenverfütterung sei schwierig, weil Gerste und Mais als Futtermittel billiger seien und Roggen ihnen gegenüber nur zu Schmelzpreisen abgesetzt werden könnte. Verderbe werde seit dem Jahre 1928 jährlich 1 Million Tonnen Roggen, also insgesamt 2 Millionen, weniger verzehrt als früher.

Für den Osten, der besonders auf Roggen- und Kartoffelbau angewiesen sei, sei die Dehung des Roggenverbrauchs von überaus großer Bedeutung. Die Bevölkerung müsse deshalb unbedingt zu einem größeren Roggenverbrauch gebracht werden, denn ein armes Volk, das den Krieg ver-

loren habe und die ungeheure Reparationslast tragen müsse, könne sich die jährliche Einfuhr einer großen Menge von Weizen überhaupt nicht leisten. Die Landwirtschaft müsse aber auch durch Selbsthilfe an der Lösung dieses Problems mitwirken und an Stelle von Roggen Weizen anbauen, auch wenn einmal durch eine schlechte Roggenenernte der Preis dieses Getreides den Weizenpreis übersteige. Die Selbsthilfe der Landwirtschaft sei auch auf dem Gebiete der Bodenverbesserung notwendig.

#### Die Reichsregierung kämpfe um eine neue Grundlage für die Landwirtschaft.

Auf das große Flußmodell hinweisend, das den Mittelpunkt der Landesausstellung bildet, betonte der Reichsminister Dietrich dann, wie aus der deutschen Landwirtschaft die Liebe zu Volk und Vaterland erwachse: „Gemeinschaftlich verbindet uns ein großes Ideal, der Wunsch nach der Wiederkehr von Macht, Größe und Freiheit unseres Volkes. Ich wünsche, daß die Grüne Woche ein Markstein auf dem Wege zu einer besseren Zukunft sein möge.“ Der Reichsernährungsminister erklärte sodann die Ausstellung für eröffnet.

#### Für den Freistaat Preußen sprach sodann Staatsminister für Landwirtschaft, Domänen und Forsten, Dr. h. c. Steiger,

der vor allem auf die Bedeutung von Wasserwirtschaft und Landwirtschaft hinwies. Die Regelung der wasserwirtschaftlichen Verhältnisse und die Verbesserung des deutschen Bodens seien Maßnahmen, die mehr als je zur Dehung und Weiterentwicklung der deutschen Landwirtschaft notwendig seien, und durch die allein das Ziel, die ausreichende Ernährung des deutschen Volkes aus eigener Scholle zu sichern, erreicht werden könne. Alle Meliorationen hätten das Endziel, uns von der Ausfuhr ausländischer Lebensmittel, die das deutsche Volksvorleben alljährlich um annähernd 4 Milliarden Reichsmark verringere, unabhängig zu machen. Die Landwirtschaft gebe zum ersten Male einen umfassenden Überblick über die Meliorationsnotwendigkeit aller deutschen Länder, über die von Wissenschaft und Praxis geleistete Arbeit, aber gleichgültig auch über die noch zu erfüllenden Aufgaben.

#### Bürgermeister Scholz

sprach für die Stadt Berlin. Er wies besonders auf die Vergrößerung und innere Vertiefung der Ausstellung hin und brachte zum Ausdruck, daß der Gedanke der Berliner Ausstellungen und Fachmessen berechtigt sei und deshalb an ihm festgehalten werden müsse. Trotz der Not der Zeit habe die Stadt Berlin

#### drei Hallen rings um den Junkturm

bauen können, und es sei eine Genugtuung, daß diese Hallen zum ersten Male der deutschen Landwirtschaft für ihre Schau zur Verfügung gestellt werden könnten. Bürgermeister Scholz dankte sodann für die Hilfe der Reichs- und Staatsregierung beim Zustandekommen der „Grünen Woche“. Der Berliner Bürgermeister propagierte dann

#### den vielumstrittenen Berliner Messegedanken

und bat Regierung und Parlament, den Monopolbestrebungen einer „anderen Stadt“ — damit ist Leipzig gemeint — nicht nachzugeben. Nach diesen etwas deplacierten Bemerkungen fand die Eröffnungsfeier mit dem Deutschlandlied ihren Abschluß und es folgte sodann eine Führung durch die interessanten Hallen.

### Ehrgeiz und Neid

Der sächsischen Regierung ist nun einmal keine Ruhe gegönnt. Nach ein paar Monaten sachlicher und vorwärtsstrebender Arbeit steht sie schon wieder unter dem Druck schwerer Hemmungen. Und zwar von Hemmungen, die nicht aus dem Gebiete der „großen Politik“ kommen — soweit in einem deutschen Lande von solcher überhaupt die Rede sein kann —, sondern aus dem Ehrgeiz einer kleinen Gruppe, die es nicht einmal zur Fraktionsstärke im Sächsischen Landtag gebracht hat.

Bei der Abstimmung über das letzte Mißtrauensvotum der Kommunisten sah man schon das erste Wetterleuchten. Die drei Abgeordneten der Aufwertungspartei fehlten damals im Saal und die Regierung entging mit knapper Not dem Sturz. Noch dazu bei einer Abstimmung, aus deren Anlaß sich die Aufwertler unumgänglich gegen die Regierung stellen konnten; denn man kann nicht annehmen, daß sie die kommunistischen Unruhen in Hartmannsdorf billigen oder die Abwehr der Polizei — auch nur indirekt — mißbilligen wollten. Man hat ja inzwischen die Hintergründe dieser sonderbaren Politik kennen gelernt. Sie sind wenig erfreulich. Im Volksmund nennt man sie Erpressung, im Wirtschaftsleben Ausnützung der Konjunktur und parlamentarisch ganz einfach: Ministererpressung. Die Aufwertungspartei will das erledigte Arbeitsministerium für einen ihrer Abgeordneten. Und um den Ministerpräsidenten zögeln zu machen, zeigt sie ihre in den Absonderlichkeiten der sächsischen Parlamentaristik begründete Macht. Zuerst bei seiner Abstimmung im Plenum und jetzt wieder bei den Verhandlungen im Rechtsausschuß, wo sie in plötzlicher Kehrwendung den scheinlich-friedlichen Ausgleich in der Verordnungsabstimmung zwischen Staat und Kirche verhinderte. Das war auf den Witz der großdenkenden. Auch in diesem Falle handelt es sich nicht um irgendwelche Grundzüge der Aufwertungs politik, welche die Volkspartei auf Grund ihres Wahlprogramms verfolgen möchte; denn die Forderungen der privaten Aufwertungs gläubiger und die Ansprüche der Kirche liegen rechtlich auf ganz verschiedenem Gebiet. Und die Wähler der Aufwertungspartei haben nach ihrer ganzen Einstellung ebensowenig Anlaß, der Kirche ihr Recht vorzuenthalten, wie den kommunistischen Bürgerkrieg zu begünstigen. Man kann deshalb auch diesen zweiten Vorstoß nicht anders bewerten als den ersten, nämlich als einen Versuch, der Regierung mit Drohungen das Arbeitsministerium abzutragen.

Vom Parteistandpunkt aus ist das eine recht bequeme Methode. Aber wo möchte sie hinführen, wenn jede Gruppe im Landtag danach verfahren wollte? Wenn etwa die Demokraten oder die Nationalsozialisten einen geeigneten Kandidaten benennen und darauf bestehen wollten: dieser oder feiner! Wenn nicht Orber pariert wird, dann kommt das Mißtrauen! Da hört sich natürlich jedes Negieren auf. Und keine Regierung kann sich ihrer Würde so weit begeben, daß sie sich zum Ausführungsorgan der Beschlüsse einzelner Abgeordneter erniedrigt. Für das Land ist es nicht wichtig, ob der Nachfolger Eisers Fumetti oder Wallner heißt oder ob er nach dem Wunsch der Nationalsozialisten ein Fachbeamter ist oder ob gar ein anderer Minister sein Respekt mitverwaltet. Wichtig aber ist, daß sich eine solche Angelegenheit persönlichen Ehrgeizes nicht zur Kabinettsfrage auswächst und daß das Land nicht um dieser Bagatelle willen in eine Krise gestürzt wird.

Natürlich darf in einer so brenzligen Situation, wenn der Regierung aus dem eigenen Lager Anspitz zwischen die Beine geworfen werden, die Sozialdemokratie mit ihrem schwereren Geschütz nicht fehlen. Das ist ihr gutes Recht als Oppositionspartei; aber wie schlecht muß es um die Gründe dieser Opposition bestellt sein, wenn sie sich so heuchlerischer Mittel bedienen muß, wie sie der soeben eingebrachte Antrag auf Kürzung der Ministergehälter und der Direktorengehälter bei den Sächsischen Werken enthält. Da werden auf der einen Seite Millionen gefordert, die nicht vorhanden und nicht aufzubringen sind, für Zwecke, die nur allzu deutlich das Duzeln um die Massengunst vertreten, und auf der anderen weist man „Wege zur positiven Sparsamkeit“, indem man die sächsischen Minister unter das Standesniveau der anderen Länderminister herabdrückt und ihre Gehälter zusammen mit denen von ein paar ausgewählten Industriedirektoren um insgesamt etwa 100 000 RM. beschneiden will! Man kann in diesem Fall einmal den Kommunisten bestimmen, die den Antrag der Sozialdemokraten als „Mederopposition“ bezeichnen. Und auch darin haben sie recht, wenn sie feststellen, kein Arbeiter könne glauben, daß mit solchen Einsparungen den Massen auch nur im geringsten geholfen wird.

Die ganze Jämmerlichkeit des Antrages geht schon aus seiner vorsichtigen Fassung hervor. Denn die Beschränkung auf die Minister und ein paar mißliebige Direktoren und die Begrenzung des beantragten Gehaltsabbaues auf 18 000 RM. zeigt die Verlegenheit, in der sich unsere Sozialdemokraten befinden, um den Genossen außerhalb Sachsens nicht allzusehr ins Gehege zu kommen. Im Reich, in Preußen, in den Kommunen und in den Sozial-

## Aushebung einer SPD-Führer-Konferenz

### 75 Funktionäre in Schutzhaft

Drahtmeldung unserer Berliner Schriftleitung

Berlin, 1. Febr. Die Beamten der Abteilung I A des Berliner Polizeipräsidiums haben die ganze Nacht hindurch 75 Funktionäre der SPD. verhaftet, die in einer kommunistischen Geheimversammlung in der Langestraße 53 gestern Abend teilgenommen haben. Dieses Lokal war der Polizei schon seit einiger Zeit als Treffpunkt linksradikaler Kreise bekannt und war bereits für eine Razzia vorbestimmt, als am gestrigen Freitag die Meldung kam, daß in dem Hinterzimmer der Gastwirtschaft eine Geheimversammlung der Kommunisten im Gange sei. Mit einem großen Aufgebot von Kriminalbeamten wurden, während uniformierte Polizei zunächst unauffällig in der Gesellschaft gehalten war, unter allen Vorwandsmaßnahmen die Eingänge des Hauses besetzt, um eine Flucht von Versammlungsteilnehmern zu verhindern, und dann drangen die Kommissare in das Zimmer selbst ein. Das schnelle Vorgehen der Polizei führte zu einer

#### völligen Desorientierung der Funktionäre.

denen keine Zeit blieb, sich mitgeführter Schutz- und Stichtwaffen zu entledigen, so daß man zahlreiche derartige Dinge beschlagnahmen konnte. Allerdings war man vorsichtig genug gewesen, keine schriftlichen Aufzeichnungen über die zur Vernehmung kommenden Punkte zu machen, so daß, abgesehen von einigen Teilnehmerlisten, keinerlei Schriftstücke

vorgefunden wurden. Unter polizeilicher Bedeckung wurden die Festgenommenen auf einer Anzahl Lastkraftwagen dem Polizeipräsidium zugeführt. Bei ihrer Vernehmung ergab sich, daß sich unter ihnen zahlreiche Angehörige des aufgelösten Roten Frontkämpferbundes befanden, und zwar solche Personen, die der Polizei schon von früher als

#### Führer und Ordner von Demonstrationen

bekannt waren. Schon diese Tatsache war ein Beweis dafür, daß es sich um eine Konferenz der Führer der für Sonnabend von den Kommunisten trotz des Verbots beabsichtigten Demonstration handelte, insbesondere um Leute, die nach dem neuen System der linksradikalen einzelnen Stütztrupps zur fortwährenden Beunruhigung der Polizei bilden sollten. Die Festgenommenen bestritten natürlich, daß man sich mit der Vorbereitung von Demonstrationen beschäftigt habe, und stellten das ganze als eine harmlose Zusammenkunft dar. Diese Behauptung dürfte auch durch die Tatsache widerlegt sein, daß der verhältnismäßig kleine Raum hinter dem eigentlichen Schanklokal mit 78 Teilnehmern bis auf den letzten Winkel dicht gefüllt war, wobei die Möglichkeit besteht, daß man für später noch weitere Funktionäre erwartete. Während drei der Eftierten aus persönlichen Gründen freigelassen wurden, bleiben 75 heute in Schutzhaft, um zu verhindern, daß sie sich heute Abend an den von den Kommunisten in Flugzetteln angegebenen Treffpunkten als Führer und Ordner von verbotenen Demonstrationen beteiligen können.



Hundert Jahre freies Griechenland

Von Curt Kóserer, Athen

Am 3. Februar 1830 schufen einige Febrerkräfte der...

geburtstunde des neuen Hellas...

Chaos im wahren Sinne des Wortes, ein Durcheinander...

in der Gestalt des jungen Prinzen Otto, dem Thron des...

König Otto kämpfte wieder mit den Eiferkräften...

schente. Die kaum 750 000 Seelen betragende...

Eine nationale Kunst und Wissenschaft blühte wieder auf, Dichter und Bildhauer...

Geld verlangt für Kutipow's Leiche

Ein Versuch zur Irreführung? Die Sowjets helfen sich unwissend

Paris, 1. Februar. Die hier erscheinende russische...

Rach dem „Echo de Paris“ läßt die Sowjetregierung...

Die „Victoire“ fährt gegen Sowjetrußland im allgemeinen...

Revolutionshauptquartier in Paris

eröffneten. Sie müßten Jidioten sein, wenn sie das ihnen...

Kommunistische Demonstration in Prag

Prag, 1. Februar. An verschiedenen Stellen der Stadt...

Kunst und Wissenschaft

Sinfoniekonzert im Opernhaus

Ein Brahmsabend war das — so könnte man beinahe...

Der Wunsch nach originaler Sinfonikmusik von Brahms...

Erzellenz von Malortie †

Der älteste Ritter des Militär-St. Heinrichsordens...

Mit ihm ist wiederum eine Persönlichkeit dahingeshieden...



frühtigste Förderung zuteil werden ließ. Mit besonderer...

Theodor von Malortie wurde am 1. März 1844 in Hannover...

Ein arbeitsreiches Leben voll freier Willkür...

Wer den lebenswürdigen stattlichen Herrn gekannt hat...



Bettelstudent“ (8). Die Komödie: Tanzmatinee Goslar...

Katholische Hofkirche. Sonntag (2. Februar), vormittags...

Beranhaltungen der Woche. Montag: Reymann-Orlo;

Tino Pattiera bei der Operette. Tino Pattiera hat...

Chor- und Instrumentalkonzert. Die folklorische...

Technische Hochschule. Der Privatdozent in der Chemischen...

Kleine Nachrichten. Der Berliner Gesangsmeister...

Rechtsanwaltschaft. Der Berliner Gesangsmeister...

Rechtsanwaltschaft. Der Berliner Gesangsmeister...

Rechtsanwaltschaft. Der Berliner Gesangsmeister...

Rechtsanwaltschaft. Der Berliner Gesangsmeister...

Rechtsanwaltschaft. Der Berliner Gesangsmeister...

Rechtsanwaltschaft. Der Berliner Gesangsmeister...

Rechtsanwaltschaft. Der Berliner Gesangsmeister...

Rechtsanwaltschaft. Der Berliner Gesangsmeister...

Rechtsanwaltschaft. Der Berliner Gesangsmeister...

Rechtsanwaltschaft. Der Berliner Gesangsmeister...

Rechtsanwaltschaft. Der Berliner Gesangsmeister...

Rechtsanwaltschaft. Der Berliner Gesangsmeister...



4. Sonntag nach Epiphania 1930

Es gibt Sprüche in der Heiligen Schrift, an denen wir uns nicht eher freuen als aufrichten könnten. So sagt Gott zum Propheten Jeremia: „Ich weih dich, was ich für Gedanken über dich habe: Gedanken des Friedens und nicht des Leidens.“

Noch hat Dresden Geburtenüberschuß . . .

In den letzten Tagen machte eine Rede des preussischen Volksbildungsministers Dirrflinger die Runde durch die Zeitungen, wonach 1929 in Preußen die Bevölkerungsentwicklung sehr ungünstig gewesen sei.

Tuberkulose und Krebs, im großen und ganzen in den gewohnten Grenzen blieben. Die Säuglingssterblichkeit behielt ihren eritreischen Tiefstand.

Die erste junge Elen-Antilope im Zoo

Unter den von der eigenen Tierfängerexpedition aus Ostafrika mitgebrachten Tieren befanden sich auch vier Elenantilopen, das sind Tiere, die es an Höhe und Gewicht mit den stärksten Rinderrassen aufnehmen.

Seit 1923 hat trotz einiger Schwankungen die Geburtenziffer nicht mehr erheblich abgenommen. Allerdings muß dabei berücksichtigt werden, daß die Abnahme von dem Höchststand um etwa 1900 (von rund 13000 auf rund 9000 Geburten bei einer Bevölkerungszunahme von 396 000 auf 632 000) außerordentlich bedeutend ist.

Das Personal zu Land berätet Sie.....



Gut beraten zu werden ist eine Vorbedingung für angenehme Seereisen. Die Vertreter der Hamburg-Amerika Linie wissen, daß die Wünsche und Bedürfnisse der Kundschaft über alles gehen.

— Steuererklärungen. Die vorliegende Nummer enthält eine amtliche Bekanntmachung der Dresdner Finanzämter betr. Abgabe von Steuererklärungen für die Frühjahrssteueranmeldung 1929 zur Einkommen-, Körperschafts-, und Umsatzsteuer.

weniger Kinder, erheblich mehr alte Leute, das muß schon rein rechnerisch aus einer Vermehrung der Sterbefälle folgen. Dazu kamen 1929 noch die Wirkungen des harten Winters im 1. Vierteljahr.

— Sonderausstellungen. Die vorliegende Nummer enthält eine amtliche Bekanntmachung der Dresdner Finanzämter betr. Abgabe von Steuererklärungen für die Frühjahrssteueranmeldung 1929 zur Einkommen-, Körperschafts-, und Umsatzsteuer.

den luftigen Gebäuden dehnen sich, abgeschlossenen durch hohe Türme und feste Mauern, eine Anzahl von Höfen. Durch das Eingangstor gelangt man in den Hof der Janitscharen, in dem sich früher die Wohnungen der Hof- und Staatsbeamten befanden.

der Luft und des frohen Genusses hoch empor. Aus grünen Beeten schlüpfen buntfarbige Blumen, Jasmin und Flieder senden ihre Düfte weit hin.

Im Alten Serail

Wenn Steine reden könnten!

Nirgends in Konstantinopel wird einem der Unterschied zwischen der alten Türkei und der modernen osmanischen Republik klarer wie im Alten Serail von Topkapu, in früheren Zeiten die Residenz der Sultane, der Beherrscher der Gläubigen, der Stellvertreter des Propheten.

Ein gewisses Tor führte in einen von Säulen umgebenen Hof, in dem der letzte Sultan bei großen Festen Empfang hielt. Ein Zypressenhain spendete selbst bei großer Hitze erfrischende Kühlung.

Vor meinem Auge steigt die Vergangenheit auf mit ihrem Lachen und Scherzen, ihrem Weinen und Seufzen. Diese Gärten sahen frohe Feste. Hier gaben sich die Frauen und Sklavinnen des Sultans, rosenbefräht, süßen Nichtstuns hin.

Der Stand des Fernsehens

Im fast überfüllten Saale des Hotels zu den „Drei Raben“ veranstaltete der Dresdner Funkverein am Freitag einen Experimentalvortragsabend über den heutigen Stand des Fernsehens.

Der Vorgang wurde sodann gezeigt. In einem hübsch gebauten Fernsehempfänger konnte man (allerdings hier bei Trabübertragung) das elektrische übermittelte Bild einer Person in der Zelle deutlich sehen.

Volkfest in Gerlos

Die Wanderer und Reiben von Gerlos, sonst auch bekannt als Angehörige der Sektion Dresden des Deutschen und Österreichischen Touristenklubs, waren am Freitag wieder einmal zu einem Alpenfest in Gerlos vereint.

Platzmarkt auf der Präfektural-Terrasse. Sonntag, den 2. Februar, 11.30 bis 12.30 Uhr, ausgeführt vom Trompeterkorps des Inf.-Regts. 12 (Leitung: Obermusikmeister Gröbel).

Schutz und Förderung dem Kleingärtner Eine Plan- und Bildschau im Rathaus

Im Lichthofe des Neuen Rathauses wurde heute, Sonnabend, eine kleine, überaus interessante Plan-, Modell- und Bildschau eröffnet, die den Zweck verfolgt, die gesundheitliche und kulturelle Bedeutung der Kleingartenbewegung vor Augen zu führen.

Eröffnungssalle

hatte sich ein großer Kreis von Ehrengästen eingefunden, Vertreter der staatlichen und städtischen Behörden, der Parlamente, der Ärzteschaft usw.

Ministerialrat v. Polenz

sprach im Namen der Staatsbehörden. Er betonte, daß die Kleingartenbewegung gerade in Sachen ihre wertvollsten und schönsten Blüten getrieben habe.

Bürgermeister Dr. Bührer

versicherte, daß die Stadt Dresden der Schau großes Interesse entgegenbringe, was sie auch dadurch bekunde, daß sie den Lichthof zur Verfügung gestellt und an der Ausschmückung der Ausstellung mitgearbeitet habe.

Die Schau, die vom 1. bis 15. Februar geöffnet ist, zeigt das Kleingartenwesen in seinen mannigfachen Verzweigungen. Der Kleingarten wird dargestellt als eine Stätte der Erholung, der Entspannung der Kräfte, als ein Arzt für Leib und Seele, für jung und alt.

Rundgang

vorgenommen, wobei der Vorsitzende des Reichsverbandes der Kleingartenvereine Deutschlands, Rektor Förster, Frankfurt a. M., die Erklärungen gab.

Die Schau, die vom 1. bis 15. Februar geöffnet ist, zeigt das Kleingartenwesen in seinen mannigfachen Verzweigungen. Der Kleingarten wird dargestellt als eine Stätte der Erholung, der Entspannung der Kräfte, als ein Arzt für Leib und Seele, für jung und alt.

Möglichkeit gewähren, in besonders anregendem, weitem Park zu spielen. Der Lichthof ist mit einem riesigen Hängelampfen aus Eisen und Gordinen schmückt, durch den das innere Licht nur durch ein Gitter hindurchleuchtet.

Bereinsveranstaltungen

- Jugendbund im GDM. Sonntag 6 Uhr im Jugendheim. An der Kreuzkirche 3, 1. - Untere Vorbereitungen zum Festabend am 15. Februar. - Montag 8 Uhr im Jugendheim. An der Kreuzkirche 3, 1. und 2. Arbeitsabende der Schirmfirmen „Blitzblau“ u. m. b. H. - „Debnur“ & „Blitzblau“.

Nachrichten aus dem Lande

Autoringverkehr. Hohenstein-Ernstthal. Unsere Stadt wird jetzt einen Autoringverkehr erhalten. Es ist die Einrichtung zweier Linien geplant, die eine Fahrraddauer von je einer halben Stunde haben werden.

die dem Verein 50 Jahre und 25 Jahre die Treue schafften haben, in ehrender Weise ausgezeichnet.

Ein Leipziger in Plauen tödlich verkehrt. Leipzig. In der Nacht zum 29. Januar wurde der 27 Jahre alte Vertreter Erich Engelhardt aus Leipzig auf der Plauerer Vorstraße von einem Maschinenführer angerempelt und gleich darauf durch einige Hauswände zu Boden gestürzt.

Haben Sie einen Husten? Dann versuchen Sie dieses Rezept! Folgendes ist ein einfaches, allbewährtes und wohlschmeckendes Hustenmittel, das ein jeder selbst und rasch herstellen kann.

Handelschule von Anna Kuhle & Anna Wakczynska Bürgerwiege 2, Ecke Ferdinandstraße Fernruf 16117

Behagliches Wohnen durch unsere TAPETEN auch Tekko, Salubra, Künstlertapeten nach Entwürfen von Jaeger, Poetter, Pecher u. a. in reicher Auswahl

Die Sächsische Staatsbank - Öffentlich-rechtliche Bankanstalt unter der Gewähr des Sächsischen Staates - empfiehlt sich zur Ausführung aller Bankgeschäfte. Verzinsung von mündelsicheren Einlagen zu günstigsten Sätzen

Seestraße 18 und Depostenkasse am Hauptbahnhof, Bismarckplatz 2/4







Wetterwarte. Am Montag findet der 6. Kulturflamabend mit Vortrag des Kulturflamens Dr. Vanhous...

Mittelschulturn der Hygiene-Akademie. Infolge zahlreicher eingelaufener Anmeldungen für den am 2. Februar beginnenden Mittelschulturn...

Wettbewerb für Wohnungsbauten. Die Baugenossenschaft zu Bautzen hatte einen engen Wettbewerb für Wohnungsbauten ausgeschrieben...

Wetternachrichten aus Deutschland vom 1. Februar 1930

Station 1 bis 5 von 7 Uhr morgens, übrige Stationen von 8 Uhr morgens

Table with columns: Station, Temperature (1/2, 3/4, 5/6, 7/8), Wind (Direction, Force), Weather, and other metrics for various German stations.

Erklärung betr. Wetter. 1 wolkenlos, 1 heiter, 2 halbbedeckt, 3 wolkig, 4 bedeckt, 5 Regen, 6 Schnee, 7 Graupel oder Hagel...

Zustand der Luft

Umfangreiche Depression weicht Europa mit schwachen Hochlagen bis zum Mittelmeer und dem östlichen Europa...

Wetterlage

Eine umfangreiche westeuropäische Depression hat sich gegen Mitteleuropa etwas vorarbeiten können...

Witterungsaussichten

Anfängliche Wetterlage noch etwas zur Unschärfe und Unbeständigkeit neigend; teils auflarend, teils neblig-trübe...

Temperaturerwartungen. Flachland (Schwaben, Nord- und Ostpreußen) mit dem Mittelmeer...

Wasserstand der Elbe und ihrer Zuflüsse

Table showing water levels for various Elbe tributaries: Kamnitz, Müritzer, Müritzer, Müritzer, Müritzer...

Öffentlicher Wintersport-Wetterdienst

der Sächsischen Landeswetterwarte Dresden in Gemeinschaft mit dem Sächsischen Verkehrsverband und dem Eisverband Sachsen vom 1. Februar 1930

Rundfunkprogramme Sonntag, den 2. Februar

Mitteldeutscher Sender Dresden-Leipzig. 8,00: Landwirtschaftsfunke. Obertorplatz Leipzig...

Berliner Sender

7,00: Funkgymnastik. Geleitet von Arthur Holz. 8,00: Die Viertelstunde für den Landwirt...

Mitteleuropäische Wetterlage. Flachland (Schwaben, Nord- und Ostpreußen) mit dem Mittelmeer...

Vorschläge für den Mittagstisch

Kartoffelsuppe, Rührei mit Champignons.

Königsruferhausen

Übertragung des Berliner Programms. Außerdem: 18,00: Aus Köln: „Die wirtschaftlichen Probleme der Saar-Rückgliederung“...



MIT MENDE 38 DIE WELT IN IHREM HEIM!

MENDE 38 IST KEIN MODE-EMPFÄNGER, SONDERN DER APPARAT VON MORGEN, DER SICH EINZIG UND ALLEIN DURCH SEINE FABELHAFTE LEISTUNGSFÄHIGKEIT UND UNBEDINGTE BETRIEBS-SICHERHEIT DEN MARKT EROBERT HAT

Aerztliche Personalnachrichten

Am 1. April nehme ich meine Praxis wieder auf. Bis dahin vertritt mich Herr Dr. Friedrich Müller...

Herr Dr. Friedrich Müller und hält Sprechstunde ab in meiner Wohnung Kuriürstenstraße 34, I.

San.-Rat Dr. Diestelhorst z. Zt. Schwarzwald.

Dr. med. Leuner prakt. Arzt nur für Fuß- u. Beinleiden

Sprechzeit werktäglich 9-1 Uhr von jetzt ab: 4-5 Uhr (außer Mittwoch und Sonnabend) Prager Straße 30 Telefon 27353

Praxisräume verlegt nach Antonstr. 2 Hochhaus am Albertplatz

Dr. M. Zwingenberger Fachärztin für Kinderkrankheiten

Sprechzeit: 9 1/2-10 1/2, Mo. - Fr. 3-4. Fernsprecher 51801. Wohnung: Bautzner Straße 177.

Zahn-Praxis Flach

Gold-Kronen, -Platten, -Füllungen in Plombieren, Zahnziehen in Ort. Belüftung

Zähne von Mark 3.- an ausschl. Platte. Umarbeiten, Reparaturen sofort u. billig / MdB. Preise Kleine Anzahlung / Teilzahlung

Amalienstr. 3, nächst Pirnaischer Platz Sprechzeit 8-6 Fernsprecher 29807

10 Jahre Garantie auf Zahnersatz

Künstliche Zähne, exkl. Platte, 3 M. Umarbeiten je Zahn 1 M. exkl. Platte

Reparaturen zerbrochener Gebisse von 2 M. an Stiftzähne von 10 M. an Kronen in Gold (20 Kar.) 20 M. El-ige Reparatur. Innerh. 2 Stunden Sprechzeit 8-7, Sonntags 9-12 Uhr.

Zahn-Praxis Mewald

Ammonstr. 4 (am Hauptbhf.) Tel. 29523 Zeitgemäße Zahlungsweise

Es war einmal ein treuer Husar

Reizender Kottlön m. Hasaren-Mützen und kieldamen Bobby-Mützen für Damen. Pro Paar 50 Pf. Riesen Ausw. in Papiermützen. Letzte Neuheit! Luftschlangen mit Überraschungen. Spielzeug-Zeumer, Dresden, Schloßstr. 22

Allgäuer Molkereibutter gesalzen od. ungesalzen, netto 9 Pf. 17.10 Mark, vollständig apertfrei gegen Nachnahme liefert

Allgäuer Butterhaus G. m. b. H. Buttergroßhandlung. Kempton (Allgäu)

Für Wohnungen Binder-Immobilien

zur Mariastraße 22 (10-6 Uhr durch.) Seit 10 Jahren erste Fachmann.

Schützenhaus Pirna

Heute sowie jeden Sonntag ab 4 Uhr Vornehmer Ball

Die Qualität entscheidet!

Das gilt besonders bei der Wahl einer Tageszeitung, die mehr als lokalen oder provinzialen Charakter haben soll. Höchsten Ansprüchen an

wertvolle politische Informationen aus dem In- und Auslande

erfll. Handels- und Wirtschaftsberichte von allen bedeut. Börsen, Warenmärkten usw.

überlegene, eminentkritische Beiträge über Literatur, Kunst und Wissenschaft

genügen seit Jahrzehnten die in den guten norddeutschen Familien sowie in der Geschäfts- und Handelswelt alleingeführten

Hamburger Nachrichten

Gegründet 1792 Große Ausgabe A monatlich nur RM. 6.- Kleine Ausgabe C monatlich nur RM. 4.- frei Haus

Geschäftsst. Hamburg 1, Speersort 5-11

WAAGEN GEWICHTE

FEINWAAGEN



KASEBERG DRESDEN GR. RAUENHEIMSTR. 23

Mate-Tee

(„Sonnentee“) Bienen-Büten-Schleud.-Honig, Marmelade, etc. H. Frauendorf Steinbühlstraße 15.



Juwelen, Gold-, Silber-, versilberte Metallwaren

A. C. Tschientschy, in Alfred Götter, Marchallstr. 4, Frey 1919

Waffelbrüch

Mäßig reich wieder zu haben Waffelabrik Kaiser Straße 92/94

A. Gorkmann W. Aromatisches Gebäck Einzelverkauß 8 bis 6. Semmeln 4 bis 4 Uhr

6/30 Steyr

4-türig, neuwertige Limousine, maschinell und äußerlich in absolut einwandfreiem Zustand, 6-fach bereitet mit reicher Ausstattung gegen bare Kasse an Privat abzugeben

Offerten unter A. 1063 an die Exp. d. Bl.



Leipziger Börse vom 1. Februar

Die Börse am Wochenanfang war nicht unfreundlich gestimmt. Bei kleineren Gewinnen waren die Kurse gut gehalten.

Chemischer Börse vom 1. Februar

Die Börse eröffnete den Monat Februar in einer festen und unveränderten Haltung. Auf allen Marktgebieten bestand ziemlich reges Interesse.

Amtlich notierte Devisenkurse

Table with columns for location (in Berlin), date (1. Februar 1930), and exchange rates for various currencies like Gold, Dollar, etc.

Berlin, 1. Februar. Orbenissen. Auszahlung Barfuß, Kattowick und Polen 46,825 bis 47,025, Romo 41,71 bis 41,89.

London, 1. Februar, 11,08 Uhr engl. Zeit. Devisenkurse. New York 46,46, Montreal 40,65, Amsterdam 12,146 fester.

Paris, 1. Februar, 11,40 Uhr. Devisenkurse. Paris 20,84, London 25,22, New York 51,40, Belgien 72,15, Italien 27,13.

Wien, 1. Februar, 11,40 Uhr. Devisenkurse. Wien 68,50, London 25,22, New York 51,40, Belgien 72,15, Italien 27,13.

Zur Wirtschafts- und Börsenlage

Zunehmende Entspannung am internationalen Geldmarkt — 3 Prozent Diskont die Frucht der französischen Goldpolitik — Unsichere Börsenlage

Ausgehend von dem endgültigen Zusammenbruch der maßlosen amerikanischen Börsenpekulation im September und Oktober vergangenen Jahres und im Zusammenhang mit dem danach sofort einsetzenden Konjunkturrückgang in den Vereinigten Staaten, haben sich die

Verhältnisse am internationalen Geldmarkt nach und nach von Grund aus verändert. An allen großen Geldmittelpunkten griff eine Flüssigkeit Platz, die im Laufe der letzten Monate fast allen Notenzentralen wiederholt Anlauf zur Ermäßigung ihrer Diskontlage gab.

Wahgebenden Einfluss auf diesen Beschluß schienen in erster Linie währungsrechtliche Rücksichten gehabt zu haben. Frankreich hat in den letzten Jahren eine rücksichtslose Goldanbahnungspolitik getrieben, die geradezu zu einer Goldinflation in Frankreich geführt hat.

Die Spanne zwischen dem französischen und dem deutschen amtlichen Zinssatz ist immer noch so gewaltig, daß dabei für den Geldgeber ein recht bedeutender Gewinn herausspringt, selbst aus dann noch, wenn, wie zu erwarten steht, die Reichsbank in der nächsten Zeit ihre Diskontlage auf 6% herabsetzen sollte.

deutschen Wertpapiermärkte

war auch der Verlauf der vierten Januarwoche recht enttäuschend. Die schon im vorangegangenen Berichtsabschnitt zutage getretene Zurückhaltung der in- und ausländischen Börseninteressenten sowie eine erhebliche Unbequemlichkeit der allgemeinen Stimmung kennzeichneten auch die Börsenlage der verflochtenen acht Tage.

Denken, daß die für das wirtschaftliche Leben so notwendigen Zenererleichterungen durchgeführt werden, sondern daß erst das wieder auf 1700 Millionen Reichsmark angewachsene Defizit abgedeckt werden muß.

Das hiermit wieder eine große Unsicherheit in das Börsengetriebe getragen werden mußte, liegt auf der Hand. Nur auf einigen Marktgebieten entwickelten sich teilweise etwas lebhaftere Umsätze. In diesen bevorzugten Bereichen gehörten in erster Linie wieder die Montanaktien.

deutscher Wertpapiermärkte

war auch der Verlauf der vierten Januarwoche recht enttäuschend. Die schon im vorangegangenen Berichtsabschnitt zutage getretene Zurückhaltung der in- und ausländischen Börseninteressenten sowie eine erhebliche Unbequemlichkeit der allgemeinen Stimmung kennzeichneten auch die Börsenlage der verflochtenen acht Tage.



Gräue Haare nicht färben! Marien-Apotheke Dresden, Altmarkt 10, w.d. Kreuzkirche Ecke Kronen-Apotheke Dresden-N., Bautzner Straße 15

Berliner Kurse

vom 1. Februar 1930

Ohne Gewähr — Papiermarken

Main table of stock prices with columns for company names (e.g., Deutsche Staats- und Stadtanleihen, Bank-Aktion, Industrie-Aktion) and their respective prices.

Reichsbank, die in Erwartung einer für die Anteilhaber günstigen Abänderung des Gewinnverteilungssystems hart geblieben waren und etwa 15 % gewinnen konnten.

Abschluß der Siemens & Halske-Anteile

Die neue Anteile der Siemens & Halske A.G. ist mit dem Bankhause Dillon, Read & Co., New York, und der Deutschen Bank und Disconto-Gesellschaft, Berlin, abgeschlossen.

Der amerikanische Investmenttrust der D.D. Bank

Das im Januar vorigen Jahres unter Führung der Deutschen Bank und des New Yorker Bankhauses Harris, Forbes & Co. gegründete deutsch-amerikanische Finanzinstitut United States & Overseas Corporation hat nunmehr seinen ersten Abschluß vor, der die Zeit vom 23. Januar bis zum 30. November 1929 umfaßt.

In der Bilanz erscheinen die Aktiven mit insgesamt 28,8 Millionen Dollar. Nach Angaben der Verwaltung übersteigt der Liquidationswert der Aktien 300.000 Stück A-Shares und 750.000 Common-Shares trotz der Börsennotlage das auf die Aktien eingezahlte Kapital.

Allgemeine Elektrizitäts-Gesellschaft

Der Jahresbericht für das am 30. September 1929 abgelaufene Geschäftsjahr verzeichnet in der Gewinn- und Verlustrechnung einen Nettogehalt von 80.829.224 gegenüber 84.084.057 Reichsmark in 1927/28.

Der Geschäftsbericht stellt einleitend fest, daß die elektrotechnische Industrie während des abgelaufenen Geschäftsjahres außerordentlich beschäftigt war. Er geht dann auf die anfänglich des Abkommens mit der General Electric Co. erhobenen Diffikultäten über die Verwendung ausländischen Kapitals in der deutschen Wirtschaft ein.

Sur Bilanz wird sodann auf die bekannten Amerika-Transaktionen, die Kapitalerhöhung, den Aktienkauf usw. eingegangen. Zu den einzelnen Punkten wird bemerkt: Die bisher geübte Verpflichtung, das in den deutschen Niederlassungen investierte Kapital in einem Betrage unter Kontoforrent als Zweigkreditverleihungen auszumelden, wurde aufgegeben.

guthaben, 31,57 (64,36) Millionen Reichsmark Guthaben befreundeter Gesellschaften und 44,28 (69,04) Millionen Reichsmark verschiedene Kreditionen. Die Sparguthaben nahmen auf 24,57 (31,50) Millionen Reichsmark zu.

Geschäftsabschlüsse

Rauf des Berliner Rassen-Bereins. Der Verwaltungsrat hat beschlossen, der am 25. Januar 1930 stattfindenden Hauptversammlung für 1929 eine Dividende von wieder 8 % auf die Stammaktien vorzuschlagen.

Bereinigter Baugner Papierfabriken, Baugner. Der Aufsichtsrat wird der auf den 28. März nach Baugner einzuberufenden Hauptversammlung die Verteilung einer Dividende von 8 % (wie im Vorjahre) auf die Vorzugsaktien und von 6 % (9 % in 1928) auf die Stammaktien vorzuschlagen.

Charlottenburger Wasser- und Industriewerke AG. In der Bilanzierung des Geschäftsjahres wurde beschlossen, der auf den 8. März einzuberufenden ordentlichen Hauptversammlung für das Geschäftsjahr 1928/29 die Ausschüttung einer Dividende von 7 1/2 % (1. V. 8 %) vorzuschlagen.

Hüringer Bleiweiß- und Farbfabrikanten AG., Oberilm. Der auf den 18. Februar einzuberufenden Hauptversammlung wird ein Abschluß vorgelegt werden, der einen Verlust von etwa 350.000 Reichsmark (t. V. Verlust 170.000 Reichsmark) aufweist.

Roglandische Maschinenfabrik (vorm. J. G. & F. Dietrich) AG., Plauen i. V. Die Hauptversammlung genehmigte den bekannten Abschluß für das Geschäftsjahr 1928/29 und setzte die Dividende für die Stammaktien auf 8 % (6 %) und für die Vorzugsaktien auf wieder 6 % fest.

Verchiedenes

Binderbilligung für Kredite zur Beschaffung von Original-Druckabdrucken. Um den Abfall von anerkanntem Originalgut von Gerbereien für die bevorstehende Herbstabrechnung zu haben, hat der Reichsanwalt für Ernährung und Landwirtschaft Mittel zur Verfügung gestellt, die dazu bestimmt sind, den Zinsfuß für Kredite zu senken, die für den Bezug von anerkanntem Original-Druckabdrucken von Gerbereien einschließlich Waiss und Kissenfrüchten gewährt werden.

Eine Ausnahmestelle des deutschen Exporthandels auf der Leipziger Messe. Die führenden Verbände der deutschen Exporteure haben sich entschlossen, auf der am 2. März beginnenden Leipziger Herbstmesse eine Ausnahmestelle zu errichten, die im Reichsalltag „Handelshof“, Grimaldische Ecke Reichstraße, im 3. Obergeschoss, Zimmer 108, untergebracht ist.

Nachnahme der Emaille-Zerlei-Verhandlungen. Für Mitte Februar ist nach Berlin eine Sitzung der mitteleuropäischen Emaillefabrikanten einberufen worden, die die Schaffung einer mitteleuropäischen Exportrepräsentation in Ansbach nehmen soll.

Erste internationale Wappereise in Afrika. — Kuhergewöhnliche Heilerleichterungen. Vom 20. Februar bis 20. April 1930 wird in Tripolis die erste internationale Mutterweiserin Afrikas stattfinden.

Der holländische Außenhandel 1929. Das Statistische Departement veröffentlicht nunmehr eine Uebersicht über Dänemarks Außenhandel im Jahre 1929. Danach betrug die Einfuhr 1792 Millionen Kronen gegenüber 1786 Millionen Kronen im Jahre 1928, während

die Ausfuhr auf 1707 (1687) Millionen Kronen stieg. Der Einfuhrüberschuß belief sich demnach auf 85 Millionen gegen 79 Millionen Kronen im Vorjahr. Die Steigerung der Einfuhr ist zum großen Teil auf höhere Kohleneinfuhr, und zwar von 4 gegenüber 3,2 Millionen Tonnen zurückzuführen.

Dänemarks Hauptpost gegen deutsche Waren. In Verfolg der vor einiger Zeit ergangenen Aufforderung zum Boykott deutscher Waren und der von einem Teil der dänischen Presse geführten Kampagne ist eine Steigerung der englischen Einfuhr nach Dänemark, hat sich eine Reihe koppenhagener Geschäftsleute mit englischem Interesse zusammen geschlossen, um die Propaganda für englische Waren in Dänemark in die Wege zu leiten.

Italienische Tabak-Regie in Deutschland. In Wienheim ist unter der Firma „Italia Tabakwaren nach den Vorschriften der italienischen Tabak-Regie G. m. b. H.“ eine neue Gesellschaft mit 100.000 Reichsmark Stammkapital gegründet worden, die die fabrikmäßige Herstellung von Tabakwaren aller Art nach den Vorschriften der italienischen Tabak-Regie und den Verkauf dieser, ferner von Tabakrohstoffen und anderen Waren in Deutschland oder dem Ausland zum Gegenstand hat.

Junagum im direkten Versicherungsgeschäft der Allianz in Jahre 1929. Die Allianz und Seelager Lebensversicherungs-Gesellschaft AG. hat im Jahre 1929 einen Antragstellung aus dem direkten Versicherungsgeschäft von 80.000 Beiträgen über 517 Millionen Reichsmark Versicherungssumme zu verzeichnen gegen 89.000 Beiträge über 474 Millionen Reichsmark Versicherungssumme im Vorjahre.

Von den Warenmärkten

Die Konservenindustrie im Januar

Die Produktion ist im allgemeinen beendet, die Industrie hat sich lediglich noch mit der Verarbeitung von Halbfabrikaten zu Marmeladen und Konfitüren. Die Lage am Konservenmarkt hat sich vorläufig noch nicht bessert. Das milde Wetter gehobte eine reichliche Verwertung durch Frischgemüse. Trotzdem liegt kein Grund zu ernstlicher Beunruhigung vor, da die Hauptverbrauchszeit noch bevorzieht und erfahrungsgemäß im Jahre mit milder Bitterung später eintritt.

Vom Zuckermarkt

Aus Magdeburg wird uns berichtet: In den deutschen wie auch in den ausländischen Zuckermärkten hielt sich der Geschäftverkehr in greifbarer Höhe während des Berichtsbereichs wieder in recht engen Grenzen. Preisveränderungen kamen nur in geringfügigem Maße vor und wurden durch britische Verhältnisse bedingt.

Der Verkehr an den deutschen Rohzuckermärkten blieb geringfügig, 1500 gegen 5000 Zentner Erzeugnisse in der Woche wurden umgekehrt. Offizielle Preisnotierungen fanden nicht statt. Die letzte Preisnotierung für Erzeugnisse hatte 15,12 % W., für Rohprodukte 12,50 W. und 12,25 W. je Zentner, alles ohne End- und Station, genannt.

In den deutschen Terminkontrakten wechselte die Tendenz mehrfach. In Uebereinstimmung mit den Kursbewegungen an den ausländischen Börsenmärkten zogen die Preise, die wochenlang in der Abwärtsbewegung begriffen waren, an. Der Wochenverdienst belief sich für vorere Sichten auf 80 bis 85 Pf. für entfernte Termine auf 40 bis 45 Pf. je Zentner.

Dele, Fette, Chemikalien

Wochenbericht der Firma Karl Oetner, Süder, R.-G. u. A., Hamburg. Tendenz fest, bei wenig Nachfrage. Prompt 96,25 Reichsmark, Februar 98 Reichsmark, März-April 92,50 Reichsmark. — Toluol: Günstige Londoner Talgquoten ist mangelnde genügender Vorräte angefallen. — Sojöl: Tendenz unbestimmt, Tendenz sehr knapp. — Rizinusöl sehr fest, Preise steigend. 1. Pressung 42,10, 2. Pressung 40,10 Pfund Sterling einschließlich Holzbarrel.

Die internationalen Diskontsätze

Table with columns for country, rate, and date. Includes Germany, Belgium, Bulgaria, Denmark, etc.

Allgemeine Deutsche Credit-Anstalt Abteilung Dresden

Eröffnung laufender Rechnungen / Scheckverkehr, Diskontierung von Wechseln, Annahme von Spargeldern, Vermietung von Stahlkammerfächern, Einlösung von Kupons und Dividendenscheinen, An- und Verkauf, sowie Verwaltung und Aufbewahrung von Wertpapieren.



Wollmarken unverändert, Tendenz ruhig. Amerikanisches F 44,50, G 20,10, HJ 25,25, M 25,70, WG 28,25, WW 29,00 Reichsmark.

Wollschlamm für deutsche Wollwolle? In deutschen Schafzuchtbezirken besteht die Neigung schrittweise beim Vermarktungsprozess für deutsche Wollwolle, die Forderung an die Regierung zu stellen, für die Wollschlammsteuer eine Vorfrist dahin zu erlangen, in Zukunft die Verarbeitung deutscher Wollwolle zur Pflicht zu machen.

10. Mitteldeutscher Viehhändlertag. Der Verband mitteldeutscher Viehhändler im Bunde der Viehhändler Deutschlands hielt in Magdeburg seinen 10. Verbandstag ab. Der Verbandsvorsitzende Ernst Reddel (Schöningen) wies in einem Rückblick auf den schweren Nachschub hin, den der Viehhändler erlitten habe.

Das Schicksal der Baumwollwarenindustrie. Der handelspolitische Ausschuss des Reichstags hat in diesen Tagen die verschiedensten Anträge bezüglich Zollrückstellungen behandelt. In der Frage der Zollrückstellungen für Baumwolle und Baumwollgarne sowie für Wolle hat der handelspolitische Ausschuss, wie der „Konfektionär“ erfährt, die Reichsregierung beauftragt, unter Einholung eines Gutachtens des vorläufigen Reichswirtschaftsrates, die gesammelten Anträge einschließlich der Beschlüsse des Reichsrates, bekanntlich für eine Zollrückstellung einzutreten, mit tuncitlicher Beschleunigung zu prüfen.

Berliner Produktenbörsen vom 1. Februar

Zum ersten Male seit längerer Zeit hat sich die Haltung für Brotgetreide wieder einheitlich befestigen können. Unter dem Eindruck der unerwarteten Steigerung der amerikanischen Notierungen, die anziehende Gifforderungen bewirkten, und auch in Erwartung des Aufstiehs nahmen, ließen sich für heimischen Weizen Warenbesitzer nur zu Preisen erwerben, die die 3 M. höher als gestern lagen.

Berliner amtliche Notierungen vom 1. Februar. 1. Qualität 1,55, 2. Qualität 1,40, abfallende Qualität 1,34 Reichsmark per Pfund. Tendenz: stetig.

Alltägliche Berliner Produktenpreise

Table with columns for product names (Weizen, Roggen, Hafer, etc.) and prices for 1. and 2. February. Includes sub-sections for 'Leipziger Produktenbörsen vom 1. Februar' and 'Berliner Metallmarkt'.

9,70 Br., 9,90 G., Oktober 9,00 Br., 9,85 G., Dezember 9,60 Br., 9,90 G. Tendenz: schwächer.

Bremen, 1. Februar. Baumwolle loco 17,70. Bremen, 1. Februar, 11 Uhr. Baumwolle. März 16,78 Br., 16,88 G., Mai 16,98 Br., 16,98 G., Juli 17,88 Br., 17,85 G., 17,97 und 17,96 Br., Oktober 18,02 Br., 18,00 G., 18,01 Br., 18,12 G. Tendenz: ruhig.

Vierpool, 1. Februar. Baumwolle. (Schluss) Februar 8,61, März 8,07, April 8,70, Mai 8,77, Juni 8,70, Juli 8,85, August 8,87, September 8,80, Oktober 8,91, November 8,92, Dezember 8,95, Januar 8,96, Februar 8,98, Vorkauf 8,87. Tagelieferung 11 200, Tageslieferungsverkäufe 2000, Exportverkäufe 100, Rückport, Upper A. G. fair loco 10,54. Tendenz: stetig.

London, 1. Februar. Gummimarkt: Crepe Rubber loco 7,275 (7,25) Pence. Tendenz: kaum stetig.

Registerfachen, Konkurse usw.

Konkurse

Beim Amtsgericht Dresden

Ueber den Nachlass der ledigen Maschinenarbeiterin Martha Tora Selzer, zuletzt in Dresden, Annahmsstraße 10, 1., wohnhaft gewesen, in das Konkursverfahren eröffnet und der Konkursverwalter Johannes Reichel in Dresden, Eilenstraße 61, zum Konkursverwalter ernannt worden.

In dem Konkursverfahren über das Vermögen der Gesellschaft Friedrich Köhler & Co. Gesellschaft mit beschränkter Haftung in Dresden, Eilenstraße 6, die daselbst den Handel mit Federwaren betreibt, ist eine Gläubigerversammlung auf den 8. Februar mittags 12 Uhr an der Geschäftsstelle Voßtringer Straße 1, 1., Saal 118, bestimmt worden.

In dem Konkursverfahren über das Vermögen der Elisabeth Wana Wenzel in Dresden, Baugner Straße 5, die daselbst den Handel mit Herrenmänteln betreibt, Wohnung in Dresden, Friedrichstraße 20, jetzt Köbener Straße 12, ist zur Abnahme der Schlussrechnung des Verwalters, zur Erhebung von Einwendungen gegen das Schlussverzeichnis der bei der Verteilung an berücksichtigenden Forderungen und zur Beschließung der Gläubiger über die nicht verwertbaren Vermögensgegenstände, sowie zur Abänderung der Gläubiger über die Erhaltung der Auslagen und die Gewährung einer Vergütung an die Mitglieder des Gläubigerausschusses der Schlussrechnung am 28. Februar vormittags 9 Uhr vor dem Gericht Voßtringer Straße 1, 1., Saal 118, bestimmt worden.

Mittwoch 5. Februar bis 2 Uhr nachts! Tanz- und Gaststätte Schusterhaus „Dresdens schönster Saal“ Eröffnungs-Festball mit großem Programm. Meister Piletzsch-Marko spielt Bernhard Springer konfiziert.

Luisenhof Dresden-Weißer Hirsch mit dem berühmten Blick auf Dresden u. das Elbtal. Täglich Nachm.- u. Abendkonzert. Sonn- und Feiertags Tischkonzert. Montag und Donnerstag Vornehmer Tanztee. Anschließend Gesellschafts-Abend Piletzsch-Marko-Orchester.

Loschwitzhöhe Schwebebahn-Gaststätte. Heute sowie jeden Sonntag Mittagsgedecke nach Wahl Ab 4 Uhr Vornehmer Tanztee.

Gaststätte z. Städt. Schlachthof Ohragehege - Straßendamm 2. Sonntags 4 Uhr Kaffee-Konzert. Ab 6 Uhr Stammdinner 60 Pf. Freitags Schlachtfest.

Eldorado TANZ in der Diele. Jeden Sonnabend und Sonntag. Steinsstr. 15 ad. Marschstraße.

Schuhbesohlung in Leder, Uskide und Rubber. Gummi-Überschuh-Reparatur mittels Vulkanisierung. Johann Schneider. Trompeterstraße 13, Sirlisener Str. 28, Löwenstr. Ecke Bauzner Str.

Notstands-Aktion! Um der notleidenden Bevölkerung die Beschaffung nahrunglicher Lebensmittel zu erschwinglichen Preisen zu ermöglichen, stellen wir in allen unseren Verkaufsstellen ca. 1500 Zentner Hülsenfrüchte, ca. 200 Zentner Haferflocken, ca. 1000 Zentner Reis, ca. 1000 Zentner Auszug-Weizenmehl, ca. 200 Zentner Kakaopulver zu nachstehenden besonders billigen Preisen von Montag, den 3. Februar, an zum Verkauf: Grüne Erbsen 20 Pfund, Weiße ung. Bohnen 30 Pfund, Gelbe Schälerbsen 28 Pfund, Haferflocken 23 Pfund, Russische Linsen kleine 20 Pfund, Russische Linsen mittel 26 Pfund, Russische Linsen große 32 Pfund, Burma-Vollkorn-Reis 21 Pfund, Weizen-Auszugmehl 23 Pfund, Moulmain-Tafel-Reis 27 Pfund, Schnitnudeln 36 Pfund, Kakaopulver gar. rein 70 Pfund. Verkauf solange der Vorrat reicht. Mengenabgabe vorbehalten. Trotz der stark verbilligten Preise gewähren wir auch auf vorstehende Waren noch 6% Rückvergütung. Waaren-Einkaufs-Verein zu Görlitz A.G. Zweigniederlassung Dresden.

SLUB Wir führen Wissen.

Familiennachrichten

Heute vormittag entschlief nach schwerem Herzeiden in festem Gottvertrauen mein innigstgeliebter Gatte, unser herzensguter Vater, Schwieger- und Großvater

Herr Rechnungsrat

Albin Hartmann

im 70. Lebensjahre.

In tiefstem Schmerz

Helene Hartmann geb. Haase Verw.-Direktor Felix Hartmann Leni Hasse geb. Hartmann Oberzollinspektor Felix Hasse Erni Hartmann geb. Uhlmann Margot Hartmann.

Dresden, Bönißchplatz 5, I. und Freiberg, am 1. Februar 1930.

Die Beerdigung findet am Dienstag, den 4. Februar, nachmittags 2 Uhr von der Halle des Trinitatisfriedhofs aus statt. Blumenspenden werden dorthin erbeten.

Die Verlobung meiner Tochter RUTH mit Herrn

Gottfried Schmidt

Regierungsbaumeister und Architekt, Lt. d. R. a. D. im ehem. 3. Kgl. Sächs. Ulanen-Regt. Nr. 21. Kaiser Wilhelm II., König v. Preußen

Greta Weste

DRESDEN-N., Böhmertstraße 5 Februar 1930.

Meine Verlobung mit Fräulein Ruth Weste

Tochter des gefallenen Hauptmanns Herrn HANS WESTE und seiner Frau Gemahlin GRETA geb. FISCHER beehre ich mich anzuzeigen.

Gottfried Schmidt

LEIPZIG, Sedanstraße 1 Februar 1930.

Gebrauchte Planos darunter ein Bechstein Gerold Sabnagasse 7, II.

Curt von Kessinger Else von Kessinger geb. Unruh Vermählte

Dresden - Gruna, Bellstraße 16 den 1. Februar 1930

Am Donnerstag, dem 30. Januar, verschied nach langem, mit Geduld ertragenem Leiden mein lieber Mann, unser lieber Vater, Bruder und Schwiegervater

Hermann Paul Scheibitz

Oberlehrer und Kantor I. R.

In tiefstem Schmerz

Klara Scheibitz geb. Gast Annemarie Haag geb. Scheibitz Frida Scheibitz Hans Haag.

Freital-N., Poissentalstraße 75

Die Beerdigung findet am Montag, dem 3. Februar, nachmittags 2 Uhr, vom Trauerhause aus statt.

Neue Dresdner Beerdigungsanstalt Concordia

Otto Lamprecht & Co., G. m. b. H. Obergraben 19. Fernruf 51716, 53968.

Einäscherungen. Beerdigungen. Ueberführungen (Auto).

auch aus allen Krankenhäusern, Pflegeanstalten usw. zu gleichen Preisen wie beim städtischen Bestattungswesen.

Erleichterung, Besserung und Ausglei chung

bringt mein stellbarer, orthopädischer Geradehalter für alle Altersstufen, welcher gut stützt und die Atmung nicht beeinträchtigt. M. H. Wenschuch sen. Orthopäde und Bandagist nur Marienstr. 22b, im Gartengrundst. T. 21814

Clemens Großmann

Betten, Bettfedern und Daunen

Watt- und Daunendecken Nur eigene Anfertigung - sowie Umarbeitung Scheffelstr. 2a. Altes Rathaus Fernruf 19594

Inhalatorium Dresden

Apotheker Karl L. Walther Fap. 10487 (9-1, 3-6) Lötlichaustr. 14, Ege. Ecke Struvestr. Asthma Katarhe Neu-schnupfen Grippe Von vielen Aerzten verordnet! Bei Krankenkassen zugelassen!

Ekzem-Hellerfolge!

Eine Probflasche umsonst. Sie können das schreckliche, durch Ekzem und andere Hautkrankheiten verursachte Jucken in wenigen Sekunden stillen. Dieses scheint zu gut, um wahr zu sein, aber es ist wahr. Die paar ersten Tropfen des D.D.-Heilmittels werden dem schrecklichen Jucken oder Hautreiz Erleichterung gebieten. Diese Entdeckung ist in der ganzen Welt berühmt geworden als ein zuverlässiges Heilmittel für Hautkrankheiten, denn es dringt tief in die Poren ein, tötet die Krankheitskeime, entfernt sie und läßt die Haut rein und klar zurück. Das D.D.-Heilmittel wird empfohlen für Ekzem, Viechten, Geschwüre, Hautausschläge, Hautwunden und andere Krankheiten der Haut u. der Kopfhaut. Es hat noch nie verfehlt, Erleichterung zu verschaffen. Keine teure Probflasche wird allein an einer Hautkrankheit Leidenden gesandt, wenn Sie Namen und Adresse einer Postkarte gesandt an Schillers Versand-Apothek (Abt. 13), Berlin W 22, Kiehlstr. 34, senden. Zög. Sie nicht. Schreiben Sie noch heute.

Am 29. Januar abends ist meine heißgeliebte Frau, unsre geliebte Mutter, Tochter, Schwiegertochter, Schwester und Schwägerin

Paula Rosenfeld

geb. Burdach

nach kurzer schwerer Krankheit sanft entschlafen.

Dr. jur. Hans Rosenfeld, Rechtsanwalt und Notar, Geh. Justizrat Dr. Burdach und Frau geb. Wilkens im Namen aller Hinterbliebenen.

Berlin - Wilmersdorf, Düsseldorfstr. 41.

Dresden - A. 16, Wallotstraße 20.

Such Dein Leuchtgerät Dir aus:



Liliengasse OSRAM-HAUS

Bitte beachten Sie unsere 10 Schaufenster in der Liliengasse Ecke Röhrhofgasse.

Möbel kaufen sich gut ein, doch es muß beim Fachmann sein. Max Höhnel Haus für Möbel aller Art Konkordienstr. 38/40 neben Bach & Co. Besatzlerstraße Kontor, Lager u. eigene Tischlerwerkstatt: Markusstraße 11, Ruf 5 0 4 8 8 Zahlungsvereinfachungen, Kassenrabatt n. Vereinbarung. Straßenbahnlin. 10, 14, 15, 17.

Damen-Mäntel

In unserem Lager finden Sie eine Kleiderauswahl feinsten Damen-Mäntel aus edelsten Stoffen zu unglaublich niedrigen Preisen: für Herbst auf Seite 2 34 u. 45-4, für seine Mäntel A 13 u. 18 Scheffelstr. 24, I. Ege., gegenüber Tiets.

Wer wirklich solide, gediegene Möbel kaufen will muß entscheiden die aus circa 100 Zimmern bestehende Kleider-Ausstellung des Stadtkonkordienstr. 24, I. Ege., gegenüber Tiets. Möbelspeicher Platz 2 Min. v. Spitz. u. dessen Preiswürdigkeit bewundert haben. Tränkners Möbelhaus Dresden - Neustadt Görlitzer Straße 21-23 Linien 5 und 14 Bitte besichtigen Sie unsere 8 großen Schaufenster

Statt Karten. Zurückgekehrt vom Grabe meines geliebten Gatten, unseres guten Vaters, Großvaters, Schwiegervaters, unseres lieben Bruders, Schwagers und Onkels, des

Fährmeisters Theodor Heide

sind uns so überaus unerwartete zahlreiche und wohlthuende Beweise liebevoller Teilnahme und Ehrungen entgegengebracht worden, daß es schwer ist, jedem einzelnen die Hand zu drücken und zu danken. Deshalb bitten wir unseren aufrichtigsten Dank auf diesem Wege entgegenzunehmen. Gohlis, am 1. Februar 1930.

Martha verw. Heide geb. Wegbrod und sämtliche Hinterbliebene.

Sächsische Familiennachrichten Verlobt: Kate-Härdel Schmidt mit Dr. med. Fritz Westrich, Dresden-Berlin. Vermählt: Landwirt Egon Häder mit Frau Gertrude, Blausch. Verstorben: in Dresden: Hfr. Hedder, Annenstr. 21, Bernhard Sobier, Beerda, Montag 2 Uhr Trinitatisfriedhof, Gustav Daafe, Postlandstr. 30, Beerda, Montag 2 Uhr Strielesener Friedhof, Anna verw. Wülfing geb. Lehmann, Arndelstr. 17, Beerda, Montag 2 Uhr inn. kath. Friedhof, Max Hofmann, Albrechtstr. 30b, Einäsdg., Montag 1 Uhr, Carl Wagner, Jacobstr. 18, Beerda, Montag 1 Uhr Strielesener Friedhof, Elsa Friedrich geb. Tieg, Montag 1 Uhr Strielesener Friedhof, - Eina verw. Eubisch geb. Schubert, Pirna, Max Kretsch, Tuhna, Anguste verw. Eudewig geb. Gändler, Söbriegen, Flora Wolf verw. nem. Friedhof geb. Dönel, Heidenau, Arthur Ferdinand Schulz, Reichen, Elise Kubner geb. Pensch, Neichung, Aug. Holmann und Karl Robert Jul. Höhmer, Jittau.

Für die in so reichem Maße erwiesenen Aufmerksamkeiten anlässlich unseres Doppel-Jubiläums sagen wir allen lieben Gästen, Freunden und Gönnern unseren verbindlichsten herzlichen Dank

Arthur Köhler und Frau.

öwenbräu

Moritzstr. 1b

Möbel kaufen will muß entscheiden die aus circa 100 Zimmern bestehende Kleider-Ausstellung des Stadtkonkordienstr. 24, I. Ege., gegenüber Tiets.

Ball-Zimmer immer nur bei Hofe, Schillerstr. 12, p. 1-4. Ein Haus voll Blumen bürgt für größte Auswahl.



Aurelie geht scharf ins Zeug!

Aufbewahren! Unblutig das Hühnerauge Nr. 17 daraufhin geht, ob es durch das unübertreffliche Kukirol-Pflaster schon in zwei Tagen oder erst in drei beseitigt werden kann, bewirkt ihn Frau verwitwete Aurelie Zwickfuß meuchlings mit Kuhhänden und ladet ihn dann ein, sie auf eine Woche zum Wintersport nach Garmisch-Partenkirchen zu begleiten, zuzugewandert als ihr Leibhühneraugenarzt. Weil sie ein hohes Honorar zusichert, ist Dr. Unblutig einverstanden. Ach, Sie ganz schlimmes Doktorchen, sagt sie schelmisch lächelnd, Sie hätten es ja gar nicht nötig, sich mit den schmerzenden

Hühneraugen

anderer Leute zu befassen, widnen Sie sich ganz den meinen. Ich denke es mir wönig, wenn ich so in meiner hypothekefreien Villa gegenüber dem mittelsten Geldschrank in meinem Klubessel aus rotem Saffian hingegossen liege und Sie kukirolen so an meinen Füßen herum, und Sie kukirolen müssen sich dann ohne Sie behelfen.

Es ist ja auch ganz einfach: sie gehen in die nächste Apotheke oder Drogerie, kaufen sich eine Schachtel Kukirol-Pflaster für 75 Pfg., und für weitere 75 Pfg. eine Packung Kukirol-Fußbad, ausreichend für 4 Kukirol-Fußbäder. Dann haben sie alles, was sie zur erfolgreichen Behandlung von Hühneraugen, Hornhaut, Schwielen, Warzen, Fußschmerzen, Brennen, Jucken, Schweißfüßen und anderen Fußhelen brauchen.

Da die Kukirol-Präparate unbedingt sicher helfen, so übernimmt die Kukirol-Fabrik für ihre Wirkung volle Garantie und zahlt sofort ohne jede Widerrede den vollen Kaufpreis zurück, wenn die Wirkung ausbleiben sollte. Sie gehen durch diese Garantie beim Kauf der Kukirol-Präparate im Gegensatz zu anderen, gleichartigen Artikeln kein Risiko ein.

Kukirolen Sie mit Garantie!

DER KAISER VON AMERIKA

Eine politische Komödie v. Bernard Shaw

mit

OTTO GEBÜR

Regie: Paul Wiecke

Da täglich ausverkauft, wird gebeten, den Vorverkauf zu benutzen, Kasse (Ruf 22444) ab 10 Uhr geöffnet

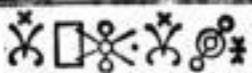
DIE KOMÖDIE

Direkt.: Fritz Fischer; künstler. Leitung: Udr. Paul Wiecke Prager/Reitbahnstraße-Ruf 22444

Dresdener Volksbühne

Mitgliederberufammlung

beriegt vom 16. Februar 1930 auf 23. Februar 1930 (Sonntag) vormittags 10 Uhr im Künstlerhaus, Brunner Straße, Eingang Albrechtstraße. Tagesordnung unanverändert. Der Gesamtvorstand.



Dienstag, 4. Februar 1930, 20 Uhr, im Künstlerhaus, Albrechtstr., Ecke Bruner Str. Öffentlicher Vortrag von Dr. phil. Fritz Dehnert Die Macht der Freude und die Kraft des Schweigens

Eintritt 50 Pfg. und 1 Mk. Vorverkauf im Zigarrengeschäft Georg Walter, Seldritzer Str. 18 und im Blumengeschäft Bautzener Str. 1, am Albertplatz

Bund der Kämpfer für Glaube und Wahrheit Keine Sekte! Kreisgruppe Dresden E. V. Keine Partei!

Beckers Bunte Bühne

Ruf 28827 Wettlinerstr. 12 Ruf 28827

28 900 Besucher im Januar

analysierten sich köstlich über

Paul Beckers

Ab Sonnabend, den 1. Februar

Täglich 8,15 Uhr / Sonntags auch 4 Uhr

Das neue wechse volle Schlager-Programm.

u. a. Bahnhof Kieckersdorf Burleske in 1 Akt Der Simulant. In 2 Bildern und das entzückende Beiprogramm.

Täglich Tanz

Sonntags-Nachmittagspreise Fachplatz, nur 1.-M Parterreplatz nur 2.-M Kinder halbe Preise. Vorzugskarten werktags gültig.

Vorverkauf auch im Reka

Tymians Thalia-Theater



Telephon 54380 Linden 5 und 14 Max Reitz

Heute 4 und 8,10 Uhr

Der Bombenerfolg

ist

Potz Blitz

Der Kammersänger von Blasewitz

Lokalposse mit Gesang und Tanz in 3 Bildern Kleine Preise von 50 Pl. bis 2 M. Nachm. Kinder halbe Preise. Kasse von 10 Uhr ab geöffnet.

T. und E. Balke

tanzte mit Schillerinnen Montag, den 3. Februar, 20 Uhr, im Drei-Kaiser-Hotel, Tanzandler Straße, und zeigen: Die Märchenpläne sowie Pinzel- und Gruppenkassse



Wolfframm Pianos Flügel

die altbewährte Marke

Teilzahlung

Kleine monatl. Raten Andere solide neue Pianos v. 900 Mk. an H. Wolfframm

Pianofabrik Ringstraße 18 Miet-Pianos

Vermögensverwalt.

Sehr. für Damen beginnt am 7. Febr. vorm. 10 Uhr im Frauenklub, Joh.-Georgen-Allee 18

Vesperis,

die alte gute Weinstube Scheffelstr. 7.

Werkdrucke

Preislisten

Kataloge etc.

DER BALKON DRESDENS

Täglich nachmittags und abends

Konzert

Konditorei Kaffee Halfert Kapelle Gustav Agonta



11. Februar 1930, 8 Uhr

25jähr. Künstler-Jubiläum

des Kapellmeisters Gustav Agonta

Gr. Elitekonzert

das gesamten Agonta-Orchesters / 20 Künstler Tischbestellungen rechtzeitig arbeiten / Ruf 18242 Eintritt frei

Maskenkostüme

teilweise

Größte Auswahl am Platz / Eigene Anfertigung

„Thespis“ Math. Klemich, Moritzstraße 1b, II. Etage

im Hause des Löwenbräu - Fernspr. 13031.

Graph. Kunstanstalt Liepsch & Reichardt Dresden, Marienstr. Fernsprecher Nr. 36481



Flügel Pianos Harmoniums

Günstigste Preise und Zahlungsbedingungen

August Förster

Pianoforte- und Harmonium-Fabriken Löbau (Sa.) Georgswalde (C.S.R.)

Dresdner Haus, Waisenhausstr. 10 Nähe Centraltheater

Conditorei

Café & Feinbäckerei Max Rose, Dresden-A. Landhausstraße 1 - Fernruf 10498

TanzpalastBlumensäle

Sonntag Der amüsante Ball Eröffnung 4 Uhr Elegante Musik - Prachtvoll neu dekoriert

Vorverkauf für alle Theater beim Invalidendank, Dresden-N.

Bericht auch nach auswärts. Geöffnet Wochentags von 9 - 5 Uhr, Sonn- und Feiertags von 10,30 - 1 Uhr / Johannstr. 8 / Ruf 13075

Dresdner Wochenplan der Dresdner Theater den 2. Februar 1930

Table with 7 columns: Tag, Opernhaus, Schauspielhaus, Milteltheater, Die Komödie, Residenztheater, Centraltheater. Rows include Monday, Tuesday, Wednesday, Thursday, Friday, Saturday, and Sunday.

Vorverkauf auch nach außerhalb: Für Opera- und Schauspielhaus im Dresdner Verkehrsverein Hauptbahnhof-Unter den Eichen, Hochzeitsweg, täglich von 9-5, Sonntags von 10-12 Tel. 20186; Altmarkt, Verkehrshaus, täglich von 9-5, Sonntags geschlossen, Tel. 23707; Weißer Hirsch, Leopoldstraße 28, Tel. 37622

Bezugszeiten der Dresdner Sehenswürdigkeiten

Winterhalbjahr 16. Sept. bis 15. April. Gemäldegalerie (Museumgebäude, Künigstr.) Sonntags 10-1 Uhr frei. Museums-Galerie (im Palais, Parkstraße 7) Sonntags 10-1 Uhr frei, Montags und Sonnabends geschlossen, Dienstags und Freitags 9-3 Uhr frei. Museum für Tier- und Vögelkunde (im Zwinger, Eingang gegenüber der Oper, Domkirche) Sonntags 11-1 Uhr frei, Montags bis Sonnabends 10-1 Uhr frei, Freitags 1-7 Uhr frei. Mathematisch-physikalischer Salon (Zwinger, Zwingerwall) Sonntags 10-1 Uhr frei, Montags bis Freitags 9-12 Uhr frei, Sonnabends geschlossen. Orpheus-Gemälde (im ehemaligen Residenzschloß, Erdgeschoss, Eingang im Großen Schloß, Weidestraße) Sonntags 10-1 Uhr 1/2, Montags bis Sonnabends 9-3 Uhr 1/2. Altes Museum (Königsplatz) Sonntags 10-1 Uhr, Montags bis Sonnabends 9-3 Uhr. Vorsehensammlung im Zwinger, Auguststraße 10: Sonntags 10-1 Uhr bis 6 Uhr, Montags bis Freitags 9-3 Uhr, Sonnabends 9-3 Uhr. Münz-Kabinett (Königsplatz 1, Erdg., Eingang vom Stallhof) Sonntags 11-1 Uhr frei, Montags bis Sonnabends 10-1 Uhr frei. Skulpturensammlung im Zwinger, Verblühter Garten: Sonntags 10-1 Uhr frei, Montags und Freitags 9-3 Uhr bis 6 Uhr, Dienstags, Mittwochs, Donnerstags und Sonnabends 9-3 Uhr frei. Vandalenbibliothek (Königsplatz 1, Weidestraße 11): Sonntags geöffnet, Montags bis Sonnabends 10-2 Uhr und 4-7 Uhr, Ausstellungen im Winter geschlossen, Eintritt frei.

Sächsisches Museum, Königsplatz 1, im Altenbauwerk (Stratenh. 7) Antikensammlung: Sonntags und Freitags 10-1 Uhr frei, Montags, Mittwochs, Donnerstags und Sonnabends 10-1 Uhr bis 5 Uhr. Antikensammlung: Sonntags und Freitags geschlossen, Schulklassen unter Führung des Leiters und gezielte Mitteilungen frei. Sächsisches Kunstgewerbemuseum (Elisabethstr. 14): Sonntags 10-4 Uhr frei, Montags geschlossen, Dienstags bis Sonnabends 10-3 Uhr frei. Kunstgewerbemuseum (Elisabethstr. 14): Sonntags geschlossen, geöffnet vom 1. Oktober bis 31. März: Montags bis Freitags 9-7 Uhr, Sonnabends 9-5 Uhr, Verkauf und Ausstellung Eintritt frei. Stadtmuseum im Neuen Rathaus, täglich 11-1 Uhr frei. Körner-Museum (Königsplatz 7): Sonntags 11-1 Uhr frei, Freitags, Sonnabends, Donnerstags bis Sonnabends 10-1 Uhr frei, Mittwochs 4-7 Uhr frei. Tiermuseum (Großer Garten, Valentin) im Winterhalbjahr geschlossen. Oskar-Scherrert-Museum, Vandalenmuseum für Sächsische Volkskunst, Dresden-N., Albrechtstr. 1 (beim Albrecht): Sonntags 11-1 Uhr, Freitags bis Sonnabends 9-2 Uhr, Eintritt 25 Pfg., Kinder 10 Pfg. Im ähnlichen Freitags tagen geöffnet. Sächsisches Museum (Königsplatz 1), modern, 10-2 Uhr 1/2. Sächsische Porzellan-Manufaktur, Meissen: Verkäufe von Porzellan, Sonntags 10-12 Uhr, Freitags 10-12 Uhr, Sonnabends 10-12 Uhr, Eintritt 1-3 Personen 1/2, jede weitere Person 1/4. Sächsische Porzellan-Manufaktur: Verkäufe von Porzellan, Sonntags 10-12 Uhr, Freitags 10-12 Uhr, Sonnabends 10-12 Uhr, Eintritt 1-3 Personen 1/2, jede weitere Person 1/4. Sächsische Porzellan-Manufaktur: Verkäufe von Porzellan, Sonntags 10-12 Uhr, Freitags 10-12 Uhr, Sonnabends 10-12 Uhr, Eintritt 1-3 Personen 1/2, jede weitere Person 1/4. Die sächsischen Sammlungen sind, soweit oben nichts Besondere angegeben ist, an den gesetzlichen Feiertagen wie Sonntags geöffnet.

SLUB Wir führen Wissen.



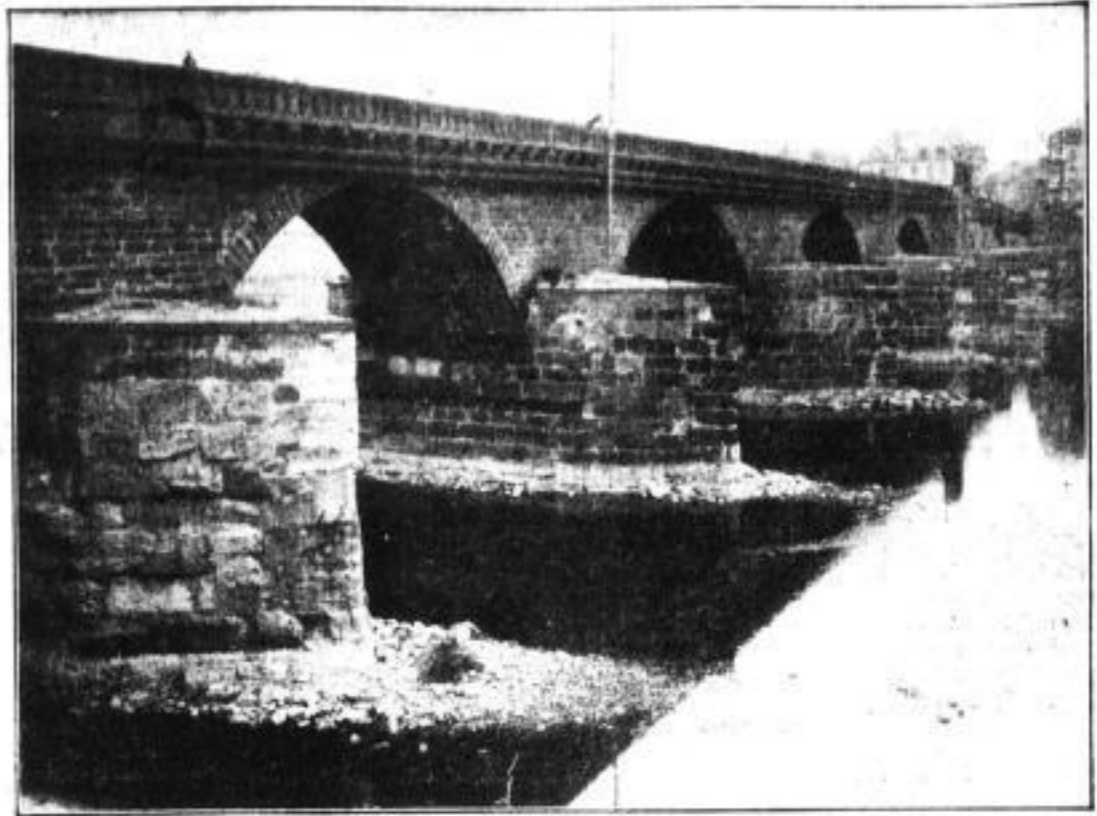


# Bilder vom Tage



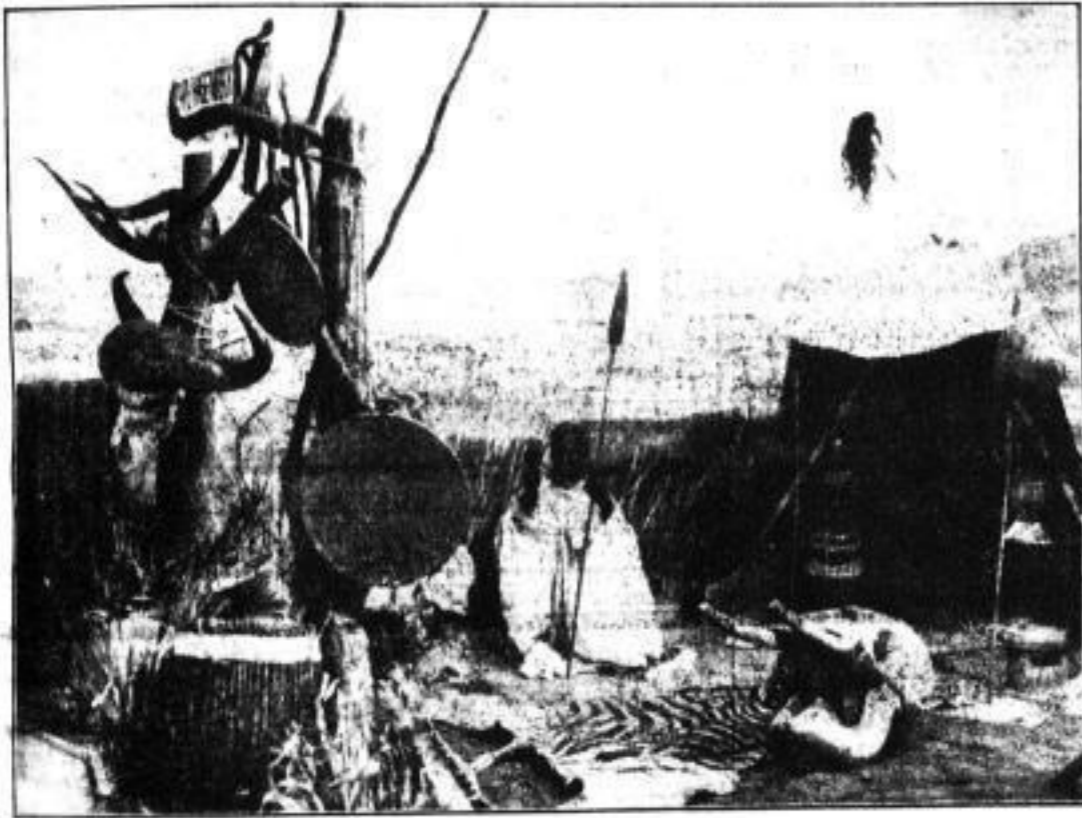
Photo Dr. Erich Salomon-P & A

Reichsfinanzminister Dr. Meißner spricht vor dem Mikrophon auf dem Empfangsabend der auswärtigen Presse in Berlin



Löhlich

Die älteste Brücke Deutschlands, die von den Römern erbaute Moselbrücke in Trier, ist dem modernen Verkehr nicht mehr gewachsen und soll jetzt umgebaut werden. Man hofft, wenigstens die mächtigen Pfeiler der alten Brücke erhalten zu können



Sennecke

Eröffnung der Grünen Woche 1930 in den Hallen am Kaiserdamm, Berlin

Jagenbeds afrikanischer Tierfang-Real, eine interessante Schau in der Jagdausstellung



P & A-Photos

Zur Verlobung der Prinzessin Ileana von Rumänien mit dem Grafen von Hohenberg

Die Prinzessin (links) mit ihrer Mutter, Königin Maria, bei der Entgegennahme von Brot und Salz bei einer Festlichkeit in Budapest



The Times

Streit um Lord Nelsons Wohnhaus

Das Haus des englischen Seehelden Lord Nelson, in dem er mit Lady Hamilton lebte, soll jetzt abgebrochen werden, um Platz für neue Bauten zu schaffen. Der Besitzer weigert sich aber, das historische Gebäude freizugeben und prozeßiert. Unsere Aufnahme zeigt das Haus, das von seinem Besitzer zum Schutz gegen die Abbrucharbeiten der Nachbarhäuser mit großen Planen überdeckt ist



Deutsche Presse-Photo-Zentrale

Der Pariser Verkehrschoro braucht nicht zu stieren

Als neuestes hat man in Paris Verkehrschoros mit Gasheizung ausstellen lassen, um den diensttuenden Polizisten genügend Schutz gegen Kälte zu gewähren



Groß

Die Klingel, die lästige Besucher abhält

Ein findiger Schriftsteller hat sich eine automatische Klingel anlesen lassen, die nur schellt, wenn man ein 10-Pfg.-Stück hineinsteckt. Selbstverständlich erhalten seine intimen Bekannten und Verwandten das Geld wieder zurück. Es soll nur für lästige Besucher ein absichtliches Beispiel sein, denn Bettler werden keine 10 Pfennig in den Schlitze hineinstecken

### Berliner Brief

Berlin tanzt — Presseball — Das einsame Haus — Grüne Woche ohne Bauernregie — Gottfried Reinhardt

Berlin tanzt... Die Presse, der Film, die Allegor; Reklame, Reimann und Medaillen, selbige Jungfrauen und lustige Witwen; Studenten, Schneider, Debauchiers; kurz: wer in Berlin auf Ständebewußtsein schwört, der hat auch seinen eigenen Ball, der ihn über das viele Gezeite hinweg, über Konkurrenz und schlechten Geschäftsgang, in ein besseres Frühjahr vertröstet.

Da fahren tausend oder zweitausend Automobile vor den Sälen vor, in denen tüchtige Musikkapellen mit rhythmischen Jazzklängen bereitstehen, um zum Tanze aufzuföhren; sie bringen Gäste in Schwarz und Weiß, im Frack oder in satten Schleppkleidern, Karnevalsästheten, Ehrgeizsüchtige; sich zu setzen, gelassen zu werden, Tänzer und Zuschauer, Frauen in allen Altersstufen. Aber der Paga, der die Türe dreht, zählt, addiert und muß feststellen: so viele wie im Vorjahre sind diesmal doch nicht gekommen.

Warum, weshalb, wieso, wozu? Dieser Regenjammer, schon mitten in der Saison... Er ist leider berechtigt. Zwar leuchten die Fassaden noch immer hoch und schön in die dunkle Winternacht, das Fest ist jedoch, hier und dort, eigentlich überall, arktisch mit unverschämter Nüchternheit in den Saal. Es nennt diesen und jenen Namen, der morgen auf der Bankrotliste prangen wird.

Wie soll man sich da freuen, wenn der Pleitegeier umgibt. Es kann ein Morgen kommen, da sagt der Ehemann zu seiner Frau: „Heute wird nicht auf den Ball, heute wird in Konturs angegangen!“

Immerhin: Berlin tanzt! und es sind noch immer genug Menschen, die dem Prinzen Karneval im Schimmelschritt huldigen... Berliner Nachbarn 1930!

Bildwerk in Schöneberg. Dort steht, nicht weit vom Rathaus entfernt, wo die Stadtverordneten tagen, wenn nicht gerade in denselben Räumen ein tolles Tanzfest stattfindet, ein banalitätsloses Haus. Vor Monaten schon mäkelt die Mieter das müde und brüchig gewordene Mauerwerk verlassen und nur das blieb zurück, was nicht und nagelstarr war: Türflinten also, elektrische Leitungsdrahte, Tapeten, Holzverschalungen, Kachelöfen. Inmitten dieser Reste, in möbelleren Zimmern, wohnte das Grauen. Nachbarn kamen vorbei und sahen diese halbe Ruine, dachten, wie lange noch, und diese einst stolzen Mauern werden Schutt und Asche sein. Polizisten und Nachtwächter, die des Weges kamen, glaubten, hier ist wohl nichts mehr zu bewachen, denn was ist sich in einem verlassenem Haus noch hehlen. Dachten dies und gingen abnungslos vorbei... während drinnen, in den geräumten Zimmern, im öden Stiegenhaus, die Liebe an der Arbeit waren, die Messinghähner herauszuschrauben, die hölzernen Türflügel abhauen, die Wasserrohre abschneiden, die Röhren und Padehuden plündern. Es war ein leeres Haus, doch gab es noch immer genug zum vandalischen Plündern. Und was nicht niet- und nagelstarr war, wurde davongeschleppt.

Als man eines Tages den Schaden, der noch immer mehrere tausend Mark beträgt, merkte. Es war zu spät, um die Liebe zu fassen, und die Schande, daß diese Plünderungen womöglich bei hellem Tageslicht und vor den Augen aller ansehnlichen Besucher geschah, läßt nur die traurige Erkenntnis bestehen, die man in einem umgewandelten Dichtermotiv definieren kann: „Raum ist in der kleinsten Dittie für ein schnelles Diebedpaar...“

Nun hat auch wieder in Berlin die „Grüne Woche“ begonnen. Eine „Grüne Woche“, die noch niemals ihresgleichen hatte, denn die maßgebenden Landwirtschaftsverbände, an ihrer Spitze der Reichslandbund, waren der Ansicht, daß die große Not, die überall in den Bauernhöfen und Gutshäusern die Gestirke gram und sorgenvoll macht, es nicht erlaube, eine große Anzahl von Landwirten und Landfrauen die Reise nach Berlin zuzumuten. Also wurde die Waffentundegebung der Vandente abgelehnt, was zum ersten Male geschah, seit Bund der Landwirte und Reichslandbund bestehen, die vier Kriegsjahre ausgenommen. Die Deutsche Landwirtschafts-Gesellschaft schränkte ihre sachwissenschaftlichen Sitzungen gleichfalls auf das allernotwendigste ein, und zwar aus dem gleichen Grunde.

Damit schien jede Möglichkeit für eine „Grüne Woche“ für dieses Mal entfallen. Da aber sprang die Stadt Berlin mit ihrem Respekt in die Bresche. Man hat sich allmählich daran gewöhnt, die landwirtschaftlichen Kulturmesen der Stadt Berlin ebenfalls als einen bestimmenden Teil der „Grünen Woche“ anzuerkennen. Aber daran, daß sie einmal nicht nur das Rückgrat, sondern die Hauptstütze in dieser landwirtschaftlichen Angelegenheit werden könnten, daran hat niemand gedacht.

Die Sache steht doch, genau gesehen, so aus: Die Bauern können aus Geldmangel nicht Armes feiern, und da sagt Berlin: Kommt nur, ihr lieben Bauern, ich lade euch ein, denn ich besorge das Fest ganz allein! Sich einschränken zu müssen, ist keine Schande, in diesen knappen Zeiten weniger denn je. Das gilt von der Landwirtschaft. Von Berlin aber gilt, daß es sich auf diesem Gebiete nicht einschränken braucht, weil seine Messebetriebe ihm dauernd einen Ueberfluß abwerfen. Ja, Berlin kann seine Messeveranstaltungen gar nicht einschränken, weil es zu deren Befehl gehört, daß sie eine kalendermäßige Reaktionsfähigkeit innehaben müssen.

Es ist also nicht reine Liebe der größten Verbraucherstadt für die Erzeuger des täglichen Brotes, die da zu einem so überraschenden Entschluß geführt hat. Aber mögen die Gründe sein, wie sie wollen, das Ergebnis ist doch doch erfreulich. Denn in der Praxis treten einmal die Vertreter der Konsumenten solidarisch für die Produzenten ein. Und niemand ist damit zufriedener, als die Geschäftswelt Berlins. Es gibt eine große Anzahl von Firmen, für welche der Besuch der Landwirtschaft während der Grünen Woche das Ergebnis des ganzen Geschäftsjahres ist. Zwar gebürden sich einige Leitungen, welche die Handelsstrelle zu vertreten vorgeben, immer so, als ob die Landwirte höchst unerwünschte Gäste im feinen Berlin seien, die nur protestieren wollen und daneben lediglich einer kleiner Anzahl von anrüchigen Gaststätten etwas zu verdienen geben, deren Publikum bestimmt nicht aus sparsamen Bauern besteht. In den „Wirtshäusern“ dieser Plätter gehört das arme Vedenbütel der Landwirter untrennbar mit Zeltoraien und wähen nächtlichen Ausschreitungen zusammen. Waren die deutschen Bauern, die sonst in jedem Jahr zu vielen Tausenden zur Grünen Woche gekommen sind, wirklich diesen Herrbildern der Wirtshausknechte ähnlich, so würden die verantwortlichen Leiter des Berliner Fremdenamtes es sich wohl kaum Dundertausende kosten lassen, um diese Besucher anzusehen und an sich zu fesseln!

Die Landwirte und Landfrauen, die es nun doch ermutigen können, zur Grünen Woche nach Berlin zu kommen, werden keine Langeweile haben, dafür sorgen schon die Vorträge und Vorführungen, die der Landwirtschaft und der besseren Schätzung des deutschen Holzes diesmal so ausgiebig gewidmet sind. Aber da die meisten anderen, sonst oft die Zahl von 200 übersteigenden Sitzungen, Beratungen, Lehrkurse usw. wegsallen, so haben die Besucher von draußen doch etwas mehr Ruhe, sich in Berlin amusehen. Wir, die wir täglich gezwungen sind, denselben Streifen Asphalt abzutreten vom Vorortbahnhof bis zu unserer Arbeitsstätte und wieder zurück zum Vorortbahnhof, wir verlieren ja zwangsläufig einigermäßen die Vergleichsmöglichkeiten. Wir wissen nicht, ob es wahr ist, was die Ausländer behaupten, daß der Glanz der Fassaden im letzten Jahre ganz unerhört zugenommen habe. Ein Urteil, zu dem, einer der besten Kenner des Berliner Wirtschaftslebens die billige Ergänzung gegeben hat: „Vorne glänzen die Fassaden und hinten die Hofenböden.“ Wir wissen nicht, ob die Durchschnittsbelegung der Frauen tatsächlich sich geradezu sprunghaft steigert, es mühte

denn sein, daß sie darin besteht, daß nachgerade tatsächlich das letzte Dienstmädchen und die letzte Fabrikarbeiterin leidene Strümpfe tragen, für die dann die Arbeitgeber höheren Steuern und Soziallasten bezahlen müssen.

Berlin nahm Abschied von einer Sängerin, die, ein ungeliebtes, sich im Laufe der Kriegszeit alle Sympathien verschert hatte, von der „böhmischen Nachtigall“, von der ehemals preussischen Doffängerin Emmy Dettin, die, erst 51 Jahre alt, einem Schlaganfall erlag und mit ihrem Tod noch einmal die Erinnerung an ein glückliche Friedens- und Opfernzeiten heraufbeschwor. Das war zwei Jahre vor Kriegsbeginn, das Caruso, der Unvergessliche, zum letzten Male in Berlin sang. Und seine Partnerin in „Aida“ war Emmy Dettin. Vertungene Zeiten! Man soll nicht sentimental werden; wenn man sich daran erinnert. Doch das Emmy Dettin, die eine Tochter von Geburt war, das Land, wo sie als Künstlerin aufgewachsen ist und gelebt wurde, in den Kriegstagen, da es darauf ankam, seinen aufrichtigen Charakter zu beweisen, großlich beschimpft hat, diese ihre Propaganda gegen das arme, von Feinden bedrängte Deutschland, hat man ihr, die einst alle Sympathien genoss, erst nach der Todesstunde vergessen. Vorbei, vergessen... denn die Zukunft hat das Wort. Im französischen Gymnasium fand vor einigen Tagen, einer uralten Tradition gemäß, eine Schülervorstellung statt. Die brachte die französische Komödie vom Schwindelbakter „Anox“ auf die Bühne. Regisseur dieser Aufführung war — Reinhardt.

Doch nicht Max, der als glücklicher Vater in einer Vorführung sah, sondern Gottfried, sein jüngster Sohn, und der Vater lächelte glücklich und geschmeichelt, denn auch der Sohn versteht bereits das Handwerk, das den Vater weltberühmt gemacht hat. Die Dynastie der Reinhardt's wird also, wenn nichts vorläufig, nicht aussterben.

**Wenn Schmerzen**



**Togal Tabletten**

Togal-Tabletten sind ein herbeigefundenes Mittel bei Rheuma, Gicht, Ischias, Grippe, Nerven- und Kopfschmerz, Erkältungskrankheiten. Genuß natürlicher Bestandteile anerkennen über 500. Verträge, darunter viele bedeutende Professore, die gute Wirkung des Togal. Ein Versuch überzeugt! Fragen Sie Ihren Arzt. In allen Apotheken Preis RM 1.40 0.8 Child, 7.5 Acn, 12.4 1.1th acct, sal. ad 100 Amyl. 6

**Hilf der Vater, hilf der Sohn, ein Kater hilft Helon**



**Helon** hilft auch gegen Kopfschmerzen Rheuma Zahnschmerz Erkältung

in haben in allen Apotheken RM 1.-

**Butter ist jetzt außerordentlich billig und Sie brauchen nicht damit zu sparen. Fordern Sie überall**



**die allbekannte hochfeine Tafelbutter**

**Georg Münch, Brunner Straße 31.**  
Tel.: 21736, 21777, 22736, 22741.

## Warnung vor Pfuscharbeit!

Es häufen sich bei uns die Anzeigen, daß Malerarbeiten nicht sachgemäß ausgeführt worden sind, und fast in jedem Falle stellt es sich heraus: ein Pfuscher oder ein nicht im Arbeitsverhältnis stehender Gehilfe war hier am Werke! In den meisten Fällen eine Person, die weder das Malerhandwerk erlernte, noch irgendwelche Fachkenntnisse besitzt. Man lasse sich nicht durch die Billigkeits-licher Angebote irritieren, man bedenke aber die Gefahr, in der man bei Beschäftigung solcher Leute schwebt! Sie sind nicht organisiert, sie enthalten dem Staate die Steuern vor und gehören keiner Berufsgenossenschaft an. Im Falle eines Unglückes auf der Arbeitsstelle ist der Auftraggeber haftbar.

Man lasse Malerarbeiten nur von den in der Maler-(Zwangs-)Innung zu Dresden zusammengeschlossenen Dekorationsmalern ausführen, nur so kann man sich vor Schaden schützen! Die Innung ist jederzeit bestrebt, durch ihre unparteiischen Sachverständigen die Auftraggeber vor Uebervorteilung zu schützen; man bedenke aber auch, eine saubere, ordentliche, haltbare Arbeit kann nur zu einem angemessenen Preis hergestellt werden!

**Der Vorstand der Maler-(Zwangs-)Innung zu Dresden**  
Karl Hoffmann, Obermeister.

## Ein großer Fortschritt im Reiche der Frau!



der neue Rinke Helfer, erleichtert alle Reinigungsarbeit! Im Nu macht die feinsten Geschirre blitzsauber und verschönert sie mit herrlicher Glanz Porzellan, Glas, Marmor, Stein, Holz und Metall, alles macht viel schneller rein. Selbst die schmutzigsten Geräte, wie Mops, Spülmeyer, Bohnentöcher usw., werden frisch, sauber und geruchlos. Dazu ist sehr ergiebig. Nur 1 Eßlöffel auf 10 Liter heißes Wasser — 1 Eimer. Wie sparsam!

Versuchen Sie Ihren zeitsparenden Helfer

**imi Henkel's Spül- und Reinigungsmittel für Haus- und Küchengerät**  
Hergerichtet in den Porzellan-Werken

# MÖBEL

Küchen Schlaf-Herrn-Speise-Zimmer

GROSSE AUSWAHL

Einzel-Korbu-Polster-Möbel-Teppiche

NIEDRIGE PREISE

1/3 ANZAHLUNG 40 JAHRE BEAMTETE OHNE IN DRESDEN 1889-1929 ANZAHLUNG

**OTTO Fietze**

GRUNER STR. 21 im Haupte von SCHUL-NEUBAU und FREIBERGER STR. 4 direkt am Hauptbahnhof

Wählen Sie das Geschäft, das Ihnen am bequemsten liegt. AUF WUNSCH UNTERBILDETE VERKEHRSDIENST

## Tapeten

Kunstlermuster in allen Preislagen. Tekko u. Salubra lichtecht u. waschbar.

### Franz Schlote

Tapeten-Spezial-Haus

Waisenhausstr. 36 nahe Georgplatz

Großes Lager zurückgesetzter Sachen

Reste billigst! Fernspr. 4124

## Sich lade Sie ein

zur unangenehmen Beschäftigung unserer circa 1000 am großen Möbelausstellung. Der Wert darauf liegt, gemütlich und recht bequem zu werden, der Sache nicht durch irreführende Angebote beeinträchtigen. Ich gemähre trotz der bekannten Qualität 10% Rabatt. Verehrung frei mit eigenen Autos.

**Briesniger Möbel-Nichter, das Haus der guten Möbel**

Dresden, Amalienstraße 12

Prinzth. Reihner-Vaubler 31 und Rosenstraße 50, Nebengebäude. Tel.: Guitas Richter, Tischlermeister.

## Inventur-Ausverkauf

### G. H. Förster

Leinenhaus

ab Montag den 27. Januar

Waisenhausstraße 25 / Ringstraße 26



Deutscher, Veitshardt, war, der seit 1844 Ausfahrten von Süden gegen Norden durchquerte, und dessen Reise fünfzehn Monate dauerte. Von einer zweiten Reise durch Australien, von Osten nach Westen, die er 1847 begann, ist er nicht mehr zurückgekehrt. Auch Adalbert v. Chamisso kann zu diesen frühen deutschen Reisefahrern gerechnet werden, da er auf seiner Weltumsegelung zum ersten Male die Marshallinseln im australischen Inselarchipel durchforschte.

Der brennende Pfefferstrand

Eine geheimnisvolle Erscheinung wurde tagelang an der Langestreckten Küste von Uedom beobachtet, die, so rätselhaft sie zunächst war, doch ihre natürliche Erklärung findet. In der Dunkelheit leuchtete der Strand in geringer Höhe weißlich in einem wunderbaren Farbenspiel; nicht nur aus dem Strandland, sondern auch aus dem Spiel der Wellen stiegen buntfarbige Funkenbündel in die Höhe, die sich bei jeder lebhafteren Bewegung des Wassers vermehren. Diese unendlich vielen kleinen Feuerfarben, die einen flammenden Strand markierten, boten einen überaus fesselnden Anblick, und merkwürdig, je mehr Menschen den Strand betraten, desto weiter verbreitete sich das seltsame Meerleuchten. Es handelte sich um ungeheure Schwärme von körnergroßen, jungen Quallen (Malesphen), kleine Medusen, anscheinend um die in wunderbaren Farben schillernden Schirmquallen, die Infusorien gleichen und schnell wachsen. Diese kleinen Quallenquiere bevölkerten in unanschaulichen Mengen den Strand und schwammen auf den anspülenden Wellen, jeder Fußsaur, durch welche sie niedergetreten wurden, jedem Ausstrahlen des Wassers folgte das intensive Aufglühen durch die Vermischung des Sauerstoffes der Luft mit dem phosphoreszierenden Ausscheidungen ihrer strahlenförmig gebildeten Organe.

Wandung im Hotelbett

Am Hotel Bristol zu Wien wohnte einige Zeitlang der argentinische Zeitungsredakteur John Wassermann, ein geborener

Schweizer, der es in seinem Wahlvaterlande zum vielfachen Millionär gebracht hatte. Der Mann war schon 1927 in Wien gewesen und hatte sich hier ein feines Auto gekauft und mit dem feinsten Weg geringen Preise alle auf dem Wagen lastenden Steuern und Abgaben erledigt. Am Tage nach dem Kauf fuhr er in seinem neuen Wagen nach der Schweiz, von dort aus nach Deutschland und schiffte sich in Bremen nach Argentinien ein.

Bei seinem jetzigen Aufenthalte erkrankte Herr Wassermann an einer Venenentzündung und mußte das Bett hüten. Als gerade Wiens erster Internist, Prof. Vinesch, an seinem Lager weilte, meldete der Diener einen Herrn, der sich unter keinen Umständen abweisen lassen wollte. Als der Professor einen Besuch als für den Kranken schädlich unterlagte, betrat der Mann trotzdem das Krankenzimmer, erklärte, daß er Vollstreckungsbeamter sei und verlangte die Zahlung von sechshundert Schilling Kraftwagenabgabe. Auf die erkannte Frage Wassermanns, wieso er für einen in Buenos Aires befindlichen Wagen in Wien Steuern zahlen solle, erklärte der Beamte, Wassermann habe seinen Wagen zwar nur einen Tag in Wien stehen gehabt, aber da die Kraftwagenabgabe vierteljährlich verrechnet werde, müsse er für drei volle Monate zahlen. Herr Wassermann wollte protestieren; da zog der Beamte bereits seine Stempel aus der Tasche und klebte den „blauen Vogel“ auf einen Koffer des Argentiniers. Nunmehr erlegte der Millionär die Summe, die für ihn eine unbedeutende Kleinigkeit war, ließ den Reporter eines großen Blattes kommen und erklärte, daß er selbst Desterreich nie wieder betreten und seine Landsleute vor einem Besuche warnen werde.

Ein Amokläufer in Marseille

In Marseille hat ein Armenier in einem Anfall von Tollwut im Armenierquartier fünf Personen getötet und zwei Personen schwer verletzt, und zwar durch Revolverschläge. Der Mörder hat alsdann Selbstmord begangen. Die ganze Szene hat nicht länger als zehn Minuten gedauert.

Wer lacht mit?

Herr Mummelmann hat weiter keine Sorgen und ist im Gegenteil lediglich mit der Pflege seines teuren Leibes beschäftigt. Einmal auf einem Spaziergang passierte ihm das unglückliche Unglück, sich an einem Drahtzaun leicht die Hand aufzuritzen. Auf den Hügel der Angst klettert Mummelmann nach Hause und telephoniert zum Arzt, er möge seine Sprechstunde im Stich lassen und sofort zu ihm kommen. Der Doktor erscheint schweißtreibend, befeht sich die Hände zu schütteln und befehlet dem Dienstmädchen, sofort ein Pfaster aus der Apotheke zu holen — aber schnell, sie möge rennen, was sie kann. Kreidbleich rottert Mummelmann: „Um Gottes willen, Herr Doktor, ist es denn so gefährlich?“ „Das nicht gerade“, erwidert der Arzt mit schöner Seelenruhe. „Aber wenn sich das Mädchen nicht sehr beeilt, ist die Wunde ausgeheilt, ehe sie zurückkommt!“

Ein alter Seebär ist mal wieder im Kreise seiner Freunde in der Heimat am Stammtisch und „spinnt Worte“. Er legt, wie jedermann bekannt, bei seinen Erzählungen mehr Wert auf schöne Originalität als auf Wahrscheinlichkeit. „Wie wir so vor einem halben Jahre im Stillen Ocean kreuzten, kommen wir an einer Insel vorbei, die schon von weitem purpurrot auslief. Als wir landen, merken wir, woran das lag: die ganze Insel war überfät von Krebsen!“ Die Tafelrunde schweigt, denn man weiß, daß der würdige Herrmann irgendwelche Einwände durchaus daneben schickt. Schließlich wagt ein Neuling zu bemerken, daß Krebse doch erst nach dem Roten rot werden. „Stimmt auffallend, junger Mann“, sagt der Seebär ohne irgendwelche Anzeichen von Berlegenheit. „Die Insel war nämlich vulkanischer Natur und wimmelte nur so von lebend heißen Quellen!“

\* Amerikanischer Humor. „Heute morgen fiel ich eine 65 Fuß hohe Leiter hinunter.“ — „Donnerwetter, da können Sie aber von Glück sagen, daß Sie nicht das Genick gebrochen haben!“ — „Ach, wissen Sie, ich fiel von der untersten Stufe!“

Bekanntmachung

Von einer der größten und leistungsfähigsten Pelzwarenfabrik Deutschlands

100 Pelzmäntel

zum Verkauf gegen sof. Kasse übernommen. Es handelt sich um garantierte Fellware von Kürschner-Heimarbeit, hergestellt in vielen Feinsorten.

- EINIGE BEISPIELE DES SONDER-ANGEBOTES
1. Persisch, nerzfarbig 135.- Mk.
2. Kab-Fohlen, schwarz 175.- Mk.
3. Gazelle, zobelartig 130.- Mk.
4. Antilope, elegant 185.- Mk.
5. Lammfell, modern 235.- Mk.
6. Kaibell, beige 195.- Mk.
7. Semi Elektrik 175.- Mk.
8. Bisamrücken, echt 470.- Mk.
9. Bison-Wamme 450.- Mk.
10. Zickel, Fe u. Nerz gebündelt 175.- Mk.
11. Fohlen mit Opossum 285.- Mk.
12. Persianer-Stüchen 390.- Mk.

Nur gegen sofortige Kasse B. BRAUER Dresden - A., Oberseergasse 12

19 75 sage und schreibe neunzehn Mark und fünfundsiebzig Pfennige nur kostet bei uns dieses entzückende Frauenkleid aus Tricot-Charmeuse mit eleganter Biesengarnitur Es ist in den Modefarben hellmarine, rot, braun, nachtblau, schwarz und dunkelblau und in den Größen 42-50 vorrätig. Ein Kleid, das Sie sich noch heute bei uns ansehen müssen - und sehen heißt hier kaufen!



GOLDMANN DRESDEN ALTMARKT FÜR SCHLANK UND STARKE DIE RICHTIGE MARKE

Ganz seltenes Angebot!

Nur isolier große Abdrücke verkauft echt eichenes Speisezimmer bestehend aus 100 breit, Büfett, Türen, Stühle, Mahagoni, pol. Stühle rund u. hoch, und einer pol. Kredenz für nur 475 Mk.

R. Ludwig Bürgerwiese 19 Ecke Völkersgraben

Hoffmann & Kühne Pianos Flügel

beste Qualität mäßige Preise bequeme Raten Fabrik und Verkauf Würzburger Straße Frische Tages-Gier aus eigener Zucht garant. nur 1 Tag alt

Meine billigen Möbel-Preise sind das Ergebnis großzügigen Einkaufs Ueber 200 Zimmer und Küchen von erprobter Qualität, selten schöne Entwürfe, in vielen Edelhölzern, für jeden Geschmack und in jeder Preislage! Spelzimmer 390.- Schlafzimmer 340.- Herrenzimmer 375.- Küchen 78.-

Gallspach! Heilung Verjüngung Die neue erfolgreiche Hochfrequenz-Radium-Helium-Röntgen-Heilmethode Modernste Großbestrahlungs-Apparate 5 jährige Heilpraxis Nur Lindengasse 16 Nächste Nähe Bürgerwiese

Hof-Chaisenträger Dresden-A.1 Möbeltransport VERPACKUNG-LAGERUNG-WOHNUMGSTAUSCH

Lipirin-Tabletten bei Grippe und Katarrh der oberen Luftwege, Neuragie, Rheumatismus, Gicht, Kopfschmerz Hersteller Lindners Apotheke, Prager Straße 14

Prima Lederjacken von 43 Mk. an. In weitesten Kreisen bekannt für Qualität und billige Preise. Größtes Spezialgeschäft am Platze! Auffärben wie neu, Kleb- u. Repar. schnell u. billig direkt beim Spezialisten Fr. Bernhardt nur Bankstraße 4

Prima Lederjacken von 43 Mk. an. In weitesten Kreisen bekannt für Qualität und billige Preise.

Klischees jeder Art Entwürfe + Retuschen Schönwolf & Plieninger Dresden-A. Grünestr. 18-20

Nachgeröstete Kaffee-Auslesemischung solange Vorrat das Pfd 2.- Pfd 50 Pfg. Kaffee-Klemm, Webergasse 79, Ecke Wallstraße.





# Waren von Wert überräuschend billig!

## Damen - Wäsche

Trägerhemd Baist, ringsum Klöppel und Einsatz	1 <sup>50</sup>
<small>..... 1.95, 1.75</small>	
Trägerhemd Handklöppel, besonders guter Wäschestoff	2 <sup>95</sup>
<small>..... 3.50</small>	
Nachthemd Baist, mit farbiger Weste und Kragen	1 <sup>95</sup>
<small>..... 3.95, 3.95</small>	
Prinzebrock Baist, Valenciennes-Ansatz und Einsatz	1 <sup>95</sup>
<small>..... 3.95, 3.95</small>	
Kunstseidener Prinzebrock gestreifte Qualität, Spitze oben und unten	2 <sup>95</sup>
<small>..... 4.95</small>	
Charmeuse-Hemd hose elegante Spitzengarnitur, moderner Verschluss	5 <sup>91</sup>
Schlafanzug Baist, mit langem Arm und farbigem Kragen	4 <sup>90</sup>
<small>..... 6.90</small>	
Kunstseidenes Complet elegante Spitzengarnitur	3 <sup>95</sup>
<small>..... 6.90, 5.90</small>	

## Wäschestoffe

Hemdentuch feinmädige, süddeutsche Ware, 80 cm breit	38
<small>..... Meter 53, 48</small>	
Wäschebatist edle, süddeutsche Qualitätsware	68
<small>..... Meter 95, 80</small>	
Makobalist aus rein ägyptischer Baumwolle, besonders für feine Spitzenwäsche geeignet	65
<small>..... Meter 1.10, 85</small>	
Körperbarchent weiß, bestens bewährt, gut gerauchte Qualitäten	58
<small>..... Meter 95, 80</small>	
Bettlinon erprobt gute Qualitätsware	58
<small>..... Bettbreite Mtr. 1.35, 95 A, Kissenbreite Mtr. 80</small>	
Stangenleinen solide Gebrauchsqualitäten, Streifenmuster	85
<small>..... Bettbreite Mtr. 2.25, 1.45, Kissenbreite Mtr. 1.40</small>	
Bett damast gute Qualitäten, moderne Muster	1 <sup>10</sup>
<small>..... Bettbreite Meter 2.40, 1.95, Kissenbreite Meter 1.40</small>	
Bettuch-Daulas beste süddeutsche Strapazier-Qualitäten, 150 cm breit	1 <sup>70</sup>
<small>..... Meter 2.10</small>	
Bettuch-Halbleinen bestens erprobte, schwere, schlesische Ware, 150 cm br.	1 <sup>95</sup>
<small>..... Meter</small>	

Damasthandtuch weiß, halbleinen Jacquard, moderne Muster, gesäumt und gebündert	85
Schlafdecke mit Seidenglanz, in verschiedenen schönen Karos, 150/200	7 <sup>90</sup>
Damen-Nachthemd mit langem Arm, farbig Baist	2 <sup>95</sup>

## Kinder - Wäsche

Knaben-Hemd Größe 45, Matrosenform, solider Wäschestoff (für jede weitere Größe 25 A mehr)	1 <sup>00</sup>
Mädchen-Trägerhemd Größe 45, ringsum Handklöppel (für jede weitere Größe 25 A mehr)	1 <sup>45</sup>
Knaben-Nachthemd Größe 60, mit Tasche u. Paspel (für jede weitere Größe 25 A mehr)	1 <sup>75</sup>
Mädchen-Nachthemd Größe 60, eleg. Handklöppel-Garnitur (für jede weitere Größe 50 A mehr)	2 <sup>95</sup>
Mädchen-Prinzebrock Größe 45, Stickerei-Ansatz u. Träger (für jede weitere Größe 25 A mehr)	1 <sup>65</sup>
Kinder-Schlafanzug Größe 2, farbiger Baist, elegante Garnitur	2 <sup>95</sup>

Frottierhandtuch schwere Qualität, Größe 48/100 cm	95
<small>..... 1.65, 1.35</small>	
Badetuch gute Jacquardqualitäten mit Bordüre	2 <sup>95</sup>
<small>..... 5.95, 3.75</small>	

## Bettwäsche

Daulas Bettuch schöne leinenartige Ware, Größe 140/235 cm	2 <sup>95</sup>
Halbleinen-Bettuch äußerst dauerhafte Qualität, Größe 140/235 cm	3 <sup>95</sup>
Bettbezug kräftiger Linon, mit Knopf und Loch, Bezug 150/200 cm 4.25	1 <sup>00</sup>
<small>..... Klassen Größe 75/80 cm</small>	
Bettbezug Stangenleinen, erprobte gute Qualität, Bezug Größe 150/200 cm 5.70	1 <sup>40</sup>
<small>..... Klassen Größe 75/80 cm</small>	
Bettbezug Damast, bewährte Qualität, moderne Muster, Bezug Größe 150/200 cm 7.95, Klassen Größe 75/80 cm	1 <sup>90</sup>
Paradekissen kräftiges Wäschetuch, gebogen, Größe 75/80 cm	1 <sup>45</sup>
Kissenbezug gute Gebrauchsqualität, Größe 80/80 cm, mit Langweife dito mit Klöppel- oder Stickerei-Einsatz 1.95	1 <sup>25</sup>
Parade-Kissenbezug ringsum Klöppel und Einsatz	1 <sup>95</sup>

## Tischwäsche

Mitteldecke in vielen modernen Mustern, Größe 80/80 cm	95
Kaffeedecke Halbleinen, mit indofranzösischen Karos, Größe 150/150 cm 2.95	1 <sup>95</sup>
<small>..... Größe 110/110 cm</small>	
Künstler-Druckdecke kräftige Kretone-Qualität, schöne vielartige Muster, Größe 150/160 cm 4.25	3 <sup>25</sup>
<small>..... Größe 150/150 cm</small>	
Künstler-Druckdecke feines Crêpe-Gewebe, schöne moderne Muster, Größe 150/160 cm	4 <sup>95</sup>
Künstler-Druckdecke Baumwolle mit Kunstseide, schöne farbenfrohe Muster, Größe 150/160 cm	9 <sup>75</sup>
Jacquard-Tischtuch vorzügliche, merz. Qualität, Größe 150/160 cm	2 <sup>95</sup>
Damast-Tischtuch vollgebleichte merz. Qualität in schönen Blumen mustern, Gr. 150/160 cm 4.75, Mundtuch Gr. 48/48 cm	60
Halbleinen-Tischtuch erprobte solide Jacquardware in hübschen Mustern, Größe 150/160 cm 3.95, Mundtuch Gr. 60/60 cm	75

## Hauswäsche

Reinleinen-Küchenhandtuch grau/weiß gestreift, mit Kante, Größe 45/100 cm	68
<small>..... Stück</small>	
Küchenhandtuch Reinleinen, vorzügliche schlesische Qualität, Größe 45/100 cm	1 <sup>10</sup>
<small>..... Stück</small>	
Damasthandtuch weiß, reinleinen, Jacquard, Blumenmuster, Größe 48/100 cm	1 <sup>25</sup>
<small>..... Stück</small>	
Wischtuch Halbleinen, weiß mit roten Karos	38
<small>..... Stück</small>	
Wischtuch Halbleinen, Damast mit verschiedenfarbigen Karos, Größe 55/55 cm	55
<small>..... Stück</small>	
Reinleinenes Wischtuch grau mit weißen Karos, Größe 56/56 cm	50
<small>..... Stück</small>	
Drellhandtuch weiß Halbleinen, extra schwere schlesische Ware, Größe 48/100 cm	1 <sup>20</sup>
<small>..... Stück</small>	
Reinleinenes Wischtuch weiß mit roten Karos, extra schwere Qualität, Größe 55/55 cm	60
<small>..... Stück</small>	

RESIDENZ - **Reka** - KAUFHAUS 88



# Weißwaren!

Vielbesprochene hohe Leistungen

Solche blendend schöne Wäsche und Wäschestoffe – der Stolz unseres Hauses – bekommen Sie bei uns in den erstklassigen „M&W“-Qualitäten. Und natürlich zu so **niedrigen Preisen**

die in jeder Hausfrau den Wunsch erwecken müssen, etwas davon zu besitzen!

Nachdruck von Wort und Bild verboten!

## Tischwäsche

- Damast-Tischtücher**  
herrliche bildschöne Muster, in prachtvoller Qualität ..... 130/160 3,90, 110/150 **2<sup>95</sup>**
- Halbleinen-Tischtücher**  
unsere große Marke, neuzeitliche Muster, (Servietten 60/60 Stück 90) ... 130/160 **5<sup>25</sup>**
- Reinleinen-Tischtücher**  
herrliche Qualitätsware, nur garanti. reine Flachgarne, schneeweiß gebleicht, 130/160 (Andere Größen entsprechend billig) **6<sup>50</sup>**
- Kunstseidene Tischtücher**  
(Baumwolle mit K'seide), in herrlichen Ausführungen, einstück. Farb., 130/160 9,50, 7,50 **5<sup>50</sup>**

- Kaffeeservietten**  
Reinleinen, mit Hohlraum, schneeweiß gebleicht, neuzeitliche Muster, Stück **75**

## Bettwäsche

- Bettlinon**  
auserprobte süddeutsche Qualität, Bettbreite Meter 1,25, Kissenbreite ... Meter **75**
- Bett-damast**  
in wunderschöner, dankbarer Gebrauchsware, Bettbreite Mtr. 1,60, Kissenbreite Mtr. **1<sup>05</sup>**
- M. & W.-Bett-damast**  
unsere erstklassige Qualitätsmarke, Bettbreite Meter 2,50, Kissenbreite .... Meter **1<sup>45</sup>**
- Brokat-Damast**  
reine Makoware mit feinstem Seidenglanz, Bettbreite Meter 3,20, Kissenbreite Meter **2<sup>00</sup>**

- Bettlinon**  
uns. bekannt. erstkl. hochbede. Qualitätsware best. Fabrikat, Bettbr. Mtr. 1,95, Kissenbr. Mtr. **1<sup>25</sup>**

## Handtücher

- Küchen-Handtücher**  
45/100, starkes solides Gebrauchstuch, gestümt und gebündert ..... Stück 90, **35**
- Reinleinen-Handtücher**  
46/100, schlesisches altbewährtes Fabrikat, gestümt und gebündert ..... Stück 95, **80**
- Weiß Handtücher**  
48/100, in la schlesischem Halbleinendrell, gestümt und gebündert ..... Stück **95**
- Damast-Handtücher**  
48/110, prachtvolle, herrliche Halbleinenware, gestümt und gebündert, Stück 1,40, **1<sup>05</sup>**

- Damast-Handtücher**  
Reinleinen, prachtvolle, hochwertige Qualität, in herrlicher Musterung ..... Stück **1<sup>50</sup>**

## Wäschetuche

- Solides Hemdentuch**  
mittlere, gute Qualitäten ..... Meter 60, 48, **38**
- Erstklass. Wäschebafiste**  
in hochfeinen, eleganten Geweben ..... Meter 1,20, 95, **85**
- Körper-Barchente**  
zirka 80 cm breit, schneeweiß, prachtvolle, schwere, gute Ware ..... **65**
- Finette-Barchent**  
78/80 cm breit, unsere bekannt. edle Ware, peisartig geraut ..... Meter **95**

- 10-Mtr.-Kupon Renforcé**  
unsere rühmlichst bekannte herrliche Qualitätsmarke ..... **6<sup>50</sup>**

## Damen-Wäsche

- Damen-Nachthemden**  
sehr hübsch geschmückt, in verschiedenen Farben ..... Stück **1<sup>85</sup>**
- Damen-Nachthemden**  
in weiß oder bunt Dalist, mit wundervoller Spitzen garnitur ..... Stück **2<sup>95</sup>**
- Herren-Nachthemden**  
in auserprobten Wäschestoffen und wunderschönen Ausführungen ... Stück 4,90, 3,50, **2<sup>75</sup>**
- Herren-Schlafanzüge**  
in Flanell oder dankbaren Wäschestoffen ..... Stück 12,75, 9,75, **8<sup>75</sup>**

- Damen-Schlafanzüge**  
in wunderschönem Flanell 6,50, 5,50, ..... in zartem Dalist 4,90, **3<sup>90</sup>**

## Frottier-Handtücher

- Frottier-Handtücher**  
45/100, weiß mit bunt gemustert, Indanthren gefärbt ..... Stück **55**
- Frottier-Handtücher**  
ca. 50/100, schwere starke Qual., weiß mit zart gemust. u. mit hübscher bunt. Kante Stück **1<sup>25</sup>**
- Frottier-Handtücher**  
herrliche la Qualitäten, zirka 50/110, in wunderschönen Mustern ..... 1,75, **1<sup>65</sup>**
- Frottier-Handtücher**  
ca. 60/110, herrliches wundervolles Qualitäts-tuch, wunderschöne Muster ..... Stück **1<sup>95</sup>**

- Bademäntel**  
prachtvolle, wunderschöne Mäntel, in großartiger Musterung ..... Stück 15,50, **9<sup>75</sup>**

## Gardinen

- Gardinenmull**  
weiß und farbig, 120 cm breit ..... Meter 1,40, 1,10, **95**
- Gardinenvoiles**  
neue reizende Dessins, Indanthren ..... Garnitur 6,80, 4,40, **1<sup>90</sup>**
- Künstlergardinen**  
solide Gebrauchsqualitäten, 3 teilig ..... Garnitur 6,80, 4,40, **2<sup>50</sup>**
- Künstlergardinen**  
feinfädige engl. Tüllqualität, 3 teilig ..... Garnitur 15,50, 11,50, **8<sup>90</sup>**

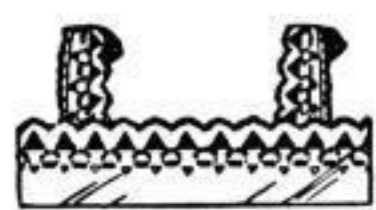
- Besonders vorzüglich**  
Schlafzimmer, Wohnzimmer u. Küchen pass., Schals u. Querbefänge, abgepaßte Garnit. **3<sup>50</sup>**

## Gardinen

- Spannstoffe**  
engl. Tüll, prima Qualität ..... zirka 100 cm breit 1,20, 60 cm breit, 85, **60**
- Filetstores**  
mit wundervollen Handflettmotiven ..... Meter 9,80, 6,80, **3<sup>90</sup>**
- Vitrage Stoffe**  
bewährte Qualitäten, 80 cm breit ..... Damast Meter 1,00, Körper Meter **80**
- Gardinenvoile**  
la schweizer Vollvoile, weiß ..... zirka 150 breit Mtr. 2,40, zirka 115 breit Mtr. **1<sup>45</sup>**

- Siedlungsgardinen**  
I. kleinere Fenster, I. viel. Ausführungen, weiß u. farbig, m. Volants verz., Mtr. 90, 68, **58**

## 5 besonders preiswerte Hemdenpassen



**Hemdenpassen**  
durchgehend gute breite Sticker, Stück **40**



**Hemdenpassen mit voller Achsel**  
und netter Sticker-Garnitur ..... Stück **50**



**Hemdenpassen durchgeh. aparte**  
Glasstickerei mit Valenc.-Spitzchen, Stück **65**



**Hemdenpassen durchgeh. reizende**  
Glasstickerei mit stumpfem Anschlag, St. **75**



**Hemdenpassen Achselabschl. mit**  
reicher Sticker-Garnitur ..... Stück **85**

**Glanzstickerei**  
nette Muster, zirka 2-3 cm br., Stück = 4,60 Meter ..... 60, 40, **30**

**Träger - Glanzstick.**  
gebogt, nette Must., Stück = 4,60 Meter ..... 1,10, **85**

**Glanzstickerei stumpfer**  
Abschluss, reizende Muster, ca. 6-8 cm breit, Stück = 4,60 Meter .... 1,95, **1<sup>45</sup>**

**Glanzstickerei für Bett-**  
wäsche, reizende Muster, ca. 9-10 cm breit, Stück = 4,60 Meter, 2,75, **1<sup>95</sup>**

**Klöppelspitz. u. -Eins.**  
Imitiert, zirka 2 cm breit, Stück = 10 Meter ..... 75, **50**

**Glanzstickerei**  
hübsche Gittermuster, ca. 5 cm breit, Stück = 4,60 Meter, 85, **75**

**Glanzstickerei**  
aparte Muster, ca. 5-6 cm br., Stück = 4,60 Meter, Stück 1,10, **95**

**Glanzstickerei reizende**  
Filetmuster, 6-8 cm breit, Stück = 4,60 Meter ..... 1,95, **1<sup>65</sup>**

**Rockstickerei**  
nette Muster, zirka 30 cm breit ..... Meter 75, **50**

**Klöppelspitz. u. -Eins.**  
Imitiert, nette sarte Muster, zirka 2-3 cm br., Stück = 10 Mtr. **75**

**Träg-Blendenstick.**  
große Musterauswahl, St. = 4,60 Meter ..... 1,10, 85, **75**

**Glanzstickerei**  
hübsche Gittermuster, 6-7 cm br., Stück = 4,60 Meter ..... 1,45, **1<sup>25</sup>**

**Glanzstickerei moderne**  
Rosen- und Schattmuster, zirka 7-8 cm br., Stück = 4,60 Mtr., 2,25, **1<sup>95</sup>**

**Rockstickerei**  
aparte Muster, la Ausführungen ..... Meter 1,20, **95**

**Klöppelspitz. u. -Eins.**  
Imit., für Handarbeiten, 6-10 cm breit, Stück = 10 Meter ..... 1,25, **1<sup>90</sup>**

## Hüftformer / Büstenhalter / Sportgürtel



**Büstenhalter**  
Milan., Spitzenmotive, Rückenabschl., aus 4 45 weiches Träger **1<sup>90</sup>**



**Büstenhalter**  
K'seidenjacqu., Rückenabschl. m. Schnür, 4 ausweiche. Halt. **3<sup>90</sup>**



**Büstenhalter**  
K'seidenjacqu., Rücken-gummi, o. Schnür, 2,95 Seitenschl., 4 Halt. **2<sup>95</sup>**



**Büstenhalter**  
K'seidenjacqu., seitliche Gummitelle, ohne Schnürung, 4 Halt. **2<sup>95</sup>**

**Strumpfhaltgürtel**  
Satin, 4 auswechselbare Halter ..... **95**

**Büstenhalter**  
Wäschestoff, Spitzen-garnitur, Rückenabschl. .... 50, **35**

**Hüftgürtel**  
Kunstseid.-Jacquard, Rücken-gummitelle, ohne Schnürung, Seitenschl., 4 Halter **3<sup>90</sup>**

**Hüftformer**  
K'seidenjacquard, Rücken-gummitell., ohne Schnürung, 4 Halter ..... **3<sup>90</sup>**



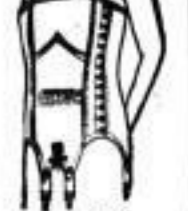
**Strumpfhalt.-Gürt.**  
Kunstseidenjacquard, 4 Halter ..... **50**



**Strumpfhalt.-Gürt.**  
Kunstseidenjacquard, breite Form, 4 aus- 1,25 wechselbare Halter **1<sup>25</sup>**



**Büstenhalter**  
Milanese, Spitzen-garnitur, Rückenabschl. .... **50**



**Corset**  
Satin, seitl. Rückenabschl., m. Schnür, 4 ausknöpl. Halt. **3<sup>90</sup>**

# MESSOW & WALDSCHMIDT

WILSDRUFFER STRASSE





# Reise- und Bäder-Beilage Bergbahnen im Schnee

Von Käthe Brandel-Elsner

## Die Wanfbahn

Der Wanf, der Sonnenberg von Partenkirchen, ist mit seinen 1780 Metern einer der schönsten Aussichtsberge. Vielen zur Freude und keinem zum Leid gereicht die Schwebebahn, die ihre hellblauen Kabinen zum Haus in der Sonne empor-schleudert. Keinem zum Leid: denn als ernste Leistung für alpine Gipfelsteiger kam der Wanf nicht in Frage. Zu viele behre Majestäten umlagern ihn als Ziel für die Mühen, welche Gipfelsturm und Gipfelglück aus eigener Kraft erringen können. Vielen zur Freude: den Münchnern, die in weniger als drei Stunden aus Winternebel und Stadtdunst, aus der Dämmerung grauer Täler in das Meer von Licht gelangen, — den Fremden in Garmisch und Partenkirchen, die in zehn Minuten vom Tal zur Höhenzone fliegen.

Ein Tag am Wanf ist ein Gottesgeschenk! Früh, wenn im Tal noch Nebel und dunkle Schatten liegen, blühen die ersten Sonnenstrahlen über die Grate im Osten. Was gegenüber die Zweitausend übersteigt, erhält den ersten Purpur des neuen Tages über die Gipfel: die Jugspeiß und das reine Schneefeld der Alpe, die Pyramide des Daniel, die Teufelskoppe mit ihren Jochen. Langsam wandert der goldene Schein die Gipfelhänge hinab. Noch ist die Sonne nicht zu sehen. Plötzlich bricht sie mit überwältigender Strahlensprache zwischen zwei östlichen Schroffen durch. Nun liegt das ganze Wanfhaus bis zum Abend in der Wärme. Wie mit einem Schlag weicht die Mäule der Nacht. Immer weiter in die Täler fliehen drunter die blauen Schatten.

Die Wärme des Hauses sind Frühbühnen. Denn auch die hübschen weißen und grünen Schlafräume sind mit den ersten Strahlen sonnendurchflutet.

Vier liegt noch der versteinerte Hiesel vorm Haus. Heute schaukeln flattern im Frühwind den Anlauf der Sprung-schanze entlang. Am schwanen Seil kommt die erste blaue Kabine von der Talstation herauf. Sportler, Skiläufer mit langen Brettern sind die ersten, die oben ankommen. Soll Ungeduld fahren sie in die Windungen. Ein paar Schwünge am südlichen Hiesel, dann wird der Döhring traversiert, denn drüben in der Mäule gibt's einen Schnee, wie man ihn lange nicht erlebte.

Derweil kommen sonnenhungrige Kuräste von unten herauf. Bald stehen die Füße in Reih und Glied. Man könnte sich an einem südlichen Badestrand wärmen. Felce, Wollzeug, Mähen weichen der warmen Höhen-sonne. Grüne Brillen schützen die Augen. Wohlge duftet man sich in den Büschen, den blendenden Glanz von hundert Gipfeln um sich. Das Thermometer klettert in die Höhe. Gegen Mittag zeigt es 35 Grad.

Nähen am Gang veranlassen sich die Daserln mit bloßen Armen auf ihren Brettern. Gute Päuer sondern sich ab und machen eine Tour zum Strotentopf, der blendend weiß her-leuchtet.

Garmisch und so von München bequemer geworden, lag doch die Haltestelle der Ehrwald-er Strecke weit entfernt.

Das Mari-Köppl-Haus auf dem Kreuz ist Alpenver-einshaus der Station Garmisch-Partenkirchen. Untertaus, wenn auch ungleich primitiverer Art, bietet die Hochalmbütte. Zur Hochalm führt auch der oblige Spaziergang der Nicht-Steiger, die sich nach der Seilbahnfahrt auch ein Stück Ge-birgswelt persönlich erringen wollen.

Für Wintergäste gibt es die mannigfachen Trainings-möglichkeiten. Viele nordseitige Hänge besitzen immer guten Schnee, selbst wenn südseitig schon alles aper ist. So kommt es, daß man in Garmisch grüne Wiesen und Hänge sehen kann, oben aber noch das beste Eisgelände antrifft. Und dann: man gelangt mit der Kreuzbahn in die Pracht der Wetter-steinberge, in nächste Nähe von Alpeiß und Jugspeiß. Bei Köhn zum Greifen nahe, morgens und abends in über-irdischer Schönheit, oft rotrot überhaucht, strahlend in der Mittags-sonne eines Wintertages, knapp über dem Wolken-meer mit weiter Sicht, goldüberfließen beim Aufgang des Voll-mondes, der plötzlich eine gigantische, gähnlich fremde Ge-birgswelt um uns erscheinen läßt, — so gibt es der Schön-heiten viele, hoch überm Tal, aber weit noch unterm höchsten Gipfel des Deutschen Reiches, so nahe er liegt und so freundlich er herniederblickt.

## Die österreichische Jugspeißbahn

Mit der elektrisch betriebenen Bahn Garmisch-Neute-Fronten erreicht man kurz hinter der Grenze zwischen Bayern und Tirol die Station Ehrwald. Die Jugspeißbahn, die fähigste und höchste alpine Seilbahn, beklamt einige hun-dert Meter höher bei der Talstation Obermoos. Ein Autobus verbindet diese beiden Punkte.

Zeit führt die Bahn am Jugspeißmassiv empor am 3880 Meter langen Seil. Die Fahrt ist ein gewaltiges Erlebnis. Ueber Bergwald, Arummholz, Steinreihen, Schneefare geht es hinweg. Die Sicht gleicht der aus einem Flugzeug. Stän-dig wechselt die Szenerie. Gipfel, eben noch mächtig in ihrer Höhe, werden im Flug überwunden und versinken am Hori-zont. Kleiner wird der Giebel tief unten. Links, auf einer Bergnahe, taucht die Wiener Neustädter Sütte auf. Endlich: die Bergstation. Sie liegt nordwärts an die Wand geklebt unterm Grat. Ihn durfte sie nicht erreichen, weil sonst die bairischen Hoheitsrechte verletzt worden wären, denn genau über dem Kamm verläuft die Grenze.

Vom Berggasthaus auf 2805 Meter führt eine überdeckte Steige zum Grat. Hier tut sich erstmals die volle Sicht nach Süden auf.

Der weitere „Weg“ zum Westspitel, 2961 Meter, ist fast zu jeder Jahreszeit eine „windige Angelegenheit“: vereist, vereiselt, vom Schneesturm oder Köhn umstost. Ver-an-gewohnte ziehen es vor, ans Seil zu gehen, das ihnen der Führer künigerecht umlegt. Auf die Köhnen wartet oben



Phot. H. Huber

Jugspeißbahn (2805 m)

das höchstgelegene reichsdeutsche Schutzhäus, das Münchner Haus der Sektion in München des D. u. O. Alpenvereins.

Der Abstieg zum Platt, ins Gebiet des Gletschers und „weißen Schnees“, wo fast ganzjährig der Skiläufer zu seinem Recht kommt, war mitunter nicht leicht. Heute erreicht man es ungefährdet durch den neu eröffneten Tunnel, der von der Bergstation durch den Felsen führt. Keine Axt ist das Skigebiet dort oben. Die Abfahrt über das Gatterl nach Ehr-wald und über die Anorthütte durch Meintal und Partnach-kamm bleiben aber erfahrenen Skiläufern vorbehalten.

Hebers Jahr wird am weiten Schneefelder ungewohntes Treiben herrschen. Langsam schraubte sich in festem Aufstieg die Zahnradbahn der Bayerischen Jugspeißbahn durch den Berg. Der Durchblick aufs Platt steht nahe bevor. Dann ist das große Ziel erreicht, drei und eine halbe Stunde Bahnfahrt von München zum Jugspeißspitel.

## Die Kreuzbahn

Sie hätte auch ohne den schneearmen Winter ihre Gäste gesehen: Garmischer Winterfrüh-ler, die ihren Staffee droben nehmen in der Sonne der Kreuzbahnveranda. Sonntags-Skifahrer, die sich eine schöne und lange Abfahrt sichern wollen ohne zu viel Zeit durch den Anstieg zu verlieren. Alpeißler die erst in Höhe Hochalm mit dem Kreuzen beginnen wollen endlich die vielen Münchner, die sich in ihr Auto setzen und in Deford- und Gletschwerfahrtes nach Garmisch lauten.

Ihre Erstbesichtigung hat die Kreuzbahn schon längst er-wielen. Aber bei dem Schnee-mangel in anderen Skigebieten bekam der Meißel um die Hochalm dieses Jahr manche neuen Gäste die sonst mehr im Alpenvorland ihren Sport ansüßten.

Zeit die Bayerische Jugspeißbahn zum Giebel fährt und in nächster Nähe der Talstation Kreuz-bahn eine Haltestelle besitzt, ist auch die Zukunftsmöglichkeit von



Garmisch-Partenkirchen Kreuzbahn

— In der hohen Tatra sind die Wintersportverhältnisse sehr gut, weit das kontinentale Klima die Schneeverhältnisse außerordentlich befruchtet. Der Reisesparverein, Dresden, Viktoria-straße 19, veranstaltet vom 9. bis 16. Februar eine zweite Weltreisefahrt nach Alt-Schnee, dem Hauptort der Tatra. Der Teilnehmerpreis beträgt 15 Mark ab Dresden, die Verlagerung des Aufen-haltes in ohne Anzahlung für alleinige Selbstfahrt möglich. Das Veranstaltungsprogramm berücksichtigt sowohl die Wünsche der ver-schiedenen Sportarten, als auch der Erholungsbedürfnisse.

**Durch Dalmatien auf bekannten und unbekanntem Pfaden.** Am Auftrage des Dalmatia-Reise-Büros, Dresden-A. 1, Postbus-straße 12, hat Dr. G. Maune, Dresden, einen handlichen Führer erscheinen lassen, der für alle Feinheiten dieses wundervollen, mehr und mehr in Aufnahme kommenden Reisegebietes eine ganz aus-gesuchte Orientierung und ethnographischen Werturteile be-sitzt, in hier in ausgedehnter und übersichtlicher Form zusammen-getragen. In Wert hat: sogar ein farber Zerandführer in dem überaus praktisch eingerichteten Buchlein beigegeben. Auch Reisende, die die Herlichkeit Dalmatiens bereits aus eigener Anschauung kennen, werden in dem Bandchen mit seinen vielen trefflichen Illustrationen freudig ihre Erinnerungen und Kenntnisse auf-frischen.

**Hohe Tatra Winterfahrt**  
9.-16. Febr.  
RM. 135.— alles inkl. §  
Prospekte: Reisesparverein, Viktoriastraße 19. Tel. 13132

**Im Februar beginnen unsere Reisen an die Riviera Dalmatiana (Jugoslaw.) — Sonne — Meer — Blütenpracht des Südens — Für Einzelreisen, Gruppenreisen und Rundreisen erteilt jede Auskunft.**

**Dalmatia-Reisebüro**  
Dresden-A. 1, Postbusstr. 12 (Deutsches Unternehmen) — Ruf 27060

Der neue Führer: „Durch Dalmatien auf bekannten und unbekanntem Pfaden“ ist neu erschienen. Ganzleinen RM 3.— Brosch. RM 2.50 (in allen ein-schl. Buchhandlungen zu haben)

**Kurhaus Bad Altheide**  
bereits geöffnet!  
Sprudel- und Moorbäder im Hause  
Bekannt gute Küche Althelder „Herzdilat“ ohne Preisauflschlag  
Zimmerbestellungen erledigen an Kurhaus Bad Altheide  
Tel. Bad Altheide Nr. 444  
Eine Vorkur im Hause mit 30 Flaschen Altheider Arsen-Eisen-wasser, bis angesetzt bei Blar-mat, Bleichsucht u. Nierenleiden sowie nach überstandener Grippe  
Winterprospekte kostenlos

**Hotel Excelsior Berlin**  
Eigentüm.: Curt Elsner  
Größtes Hotel des Kontinents  
600 Zimmer / 800 Betten / Zimmer M. 8.— an inklusive (keine Zuschläge, keine Prozente) / Sitzfläche f. ca. 2000 Pers.  
Sehenswürdigkeit Berlins  
Russisch-Römische Bäder / Heilbäder  
direkter Zugang vom Hotelzimmer  
Efim Schachmeister spielt mit seinen Solisten  
Größter Hoteltunnel der Welt!

**Thermalbad Hofgastein**  
Ideale Winterkuren, Wintersport  
870 Meter Meereshöhe. — Taxibahn.  
Einfache u. komfortable Hotels mit fließ. warm u. kalt. Wasser Zentralheizung usw.  
Tageskuren von Mk. 7.50 bis Mk. 15.—  
Prospekte und Wohnungsliste durch die Verkehrs-Büros u. durch die Kurkommission.

**Rich. Maune, Dresden-Löbau, Tharandter Str. 21**  
Spezialfabrik für Kränkenstühle  
Selbstfahrend, Zimmerroll- und nach Ruhestühle, Bett- u. Leselische, verstellb. Rückenstützen, Fahr- und Tragbahnen, sowie Operat.- und Untersuch.-Stühle.  
**Günstige Lotterielose**  
bei Gg. Röttschke, Dresden, Gr. Brüderg. 29

**BRIEFMARKEN BOMÜNZEN**  
kauft Sammler OH. 0.890 ALA, DRESDEN  
**Ein Posten herrlich lajierte Röhren**  
von 120—220 bereit mit Aufwaschtisch  
preisbillig zu verkaufen  
Zahlungserleicht.  
Kasse 10% Rabatt  
**M. Ludewig**  
Bürgerwiese 18, 1. Etz. Lütkichaustr.  
Rein Vaden



# Der Liebhaberphotograph

## „Mitziehen“ der Kamera bei Sportaufnahmen

Der Apparat soll während der Aufnahme so ruhig wie möglich gehalten werden. Also lautet das eiserne Grundgesetz, das alle Anfänger und auch 99 Prozent der Fortgeschrittenen und ganz großen Meister der Lichtbildkunst mit jeder nur erdenklichen Genauigkeit zu befolgen trachten. Und es hat damit auch durchaus seine Richtigkeit, denn bei Vibrationen, die unter 1/20 Sekunde liegen, gibt es bei Aufnahmen aus freier Hand tödlicher verwaschene Bilder. Bei bewegten Objekten ist in solchen Fällen immer die Geschwindigkeit maßgebend, mit der sich das Bild des aufzunehmenden Gegenstandes auf der Platten- oder Filmbene dahinhinbewegt.

Aber es gibt auch Fälle, in denen das Bewegen der Kamera in der Richtung des dahinhinziehenden Motivs angezeigt erscheint. Das wird in erster Linie für Aufnahmen von sehr schnell bewegten sportlichen Ereignissen in Frage kommen, besonders dann, wenn man mit einem Compourverschluss nicht mehr als 1/1000 Sekunde erreichen kann. Sportphotographen arbeiten ja mit Schließverschluss und Geschwindigkeiten über 1/1000 Sekunde. Aber auch der Amateur kann mit seiner Kamera recht gut bei einiger Übung sehr gelungene Aufnahmen solcher Art machen. Man „zieht die Kamera mit“, wie der Fachausdruck lautet. Es ist nur nötig, daß man seinen Apparat der Bewegung des Objektes geschickt anpaßt, was nach einigen Versuchen zu höchst überraschenden Ergebnissen führt. Das ganze Geheimnis liegt darin, daß die Geschwindigkeit des Bildes auf der Mattscheibe, der Platte oder dem Film durch die ebenfalls bewegte Aufnahmeebene paralysiert wird. Natürlich ist nur dann ein einigermaßen klares Bild fähig, wenn sowohl das Fortbewegen des Aufnahmeobjektes wie das „Mitziehen“ des Apparates in der Bewegungsrichtung gleichförmig erfolgen. Der Dintergrund und des Bildes, der doch feststeht, wird bei solchem „Mitziehen“ naturgemäß eine erhebliche Unschärfe aufweisen, was aber durchaus kein Nachteil ist, da dadurch der Ausdruck der Eigenesgeschwindigkeit des vorüberfliegenden Motorrades, Kraftwagens oder eines Juages nur eine sehr einprägsame Steigerung erfährt. Dafür tauscht man aber eine fast gestohene Schärfe des schnell dahinfliegenden eigentlichen Objektes ein, die man sonst ohne Spiegelreflexkamera und Schließverschluss niemals erreichen würde. Der Durchsichtsfucher leistet hier bessere Dienste als der Aufsichtsfucher.

## Unfertigen von Diapositiven

Das Kopieren gelungener Aufnahmen auf Papier wird stets, selbst wenn man auch die kunstvollsten Gedruckte wählt, die ganze Leuchtkraft des Originalbildes nur mehr oder weniger unvollkommen wiedergeben können. Wer auch die letzten Feinheiten eines Motivs herausheben will, dem sei unbedingt ein Versuch mit der Anfertigung von Diapositiven empfohlen, sei es, daß man diese Aufnahmen für die weiße Wand mit Hilfe eines Projektionsapparates, zur Stereobetrachtung oder als Fensterbild verwenden will. Die Vervielfältigung von Diapositiven macht dem, der gewohnt ist, wohlüberlegt und mit Sorgfalt vorzugehen — und ein solches Tun sollte sich eigentlich jeder Liebhaberphotograph aneignen — keine Schwierigkeiten. Man braucht nur die nicht einmal überempfindlichen Diapositivplatten statt

des Papiers in den Kopierrahmen zu legen und bei Kunstlicht — ähnlich, aber etwas kürzer — wie bei Kunstlichtpapieren zu belichten.

Als Entwickler empfiehlt sich der auch bei Entwicklungspapieren stets vortreffliche Metol-Hydrochinon-Entwickler, den man etwas stärker nimmt, als man sonst damit zu arbeiten pflegt. Das ist um deswillen schon notwendig, weil man in der Durchsicht nur schöne, abstrahlungsreiche Bilder mit ganz klaren Bildern und satten Schwärzen gebrauchen kann. Das Diapositiv, das richtig belichtet ist, muß im Entwickler langsam kommen, deutlich an Kraft zunehmen, und nur die höchsten Töne dürfen weich bleiben. Ein allzu rasch erscheinendes und grau in grau getöntes Bild beweist sofort, daß die Belichtung zu lange war. Die Diapositive verlieren im Fixierbad erheblich an Kraft in der Durchsicht, deshalb entwickelt man außerordentlich kräftig durch.

Hat man ein befriedigendes Diapositiv erlangt, dann hinterlege man es bei der Verwendung als Fensterbild mit einer gleichgroßen Mattglasscheibe, bevor man es in den überrall in Photogeschäften käuflichen Metallrahmen spannt. Man kann auch Diapositivplatten mit matterter Rückseite haben, die ein solches Verfahren überflüssig machen. Wer farbige Diapositive liebt, dem seien die nach dem Fixieren und gründlichem Waschern anzuwendenden Tonungsbäder in allen Abtönungen anempfohlen, mit denen sich ganz überraschende Wirkungen erzielen lassen.

## Einfache Rahmung von Photos

In dem Bestande jedes Photofreundes, und wäre er auch ein noch so großer Künstler, sammeln sich, sofern er mit Platten arbeitet, im Laufe der Zeit eine ganze Anzahl von weniger oder gar nicht gelungenen Negativen, mit denen der Durchschnittsamateur für gewöhnlich kaum etwas Rechtes anzufangen weiß. Soll man sie in den Abfentkasten werfen? Das wäre wohl das Beste, denn sie füllen doch nur ganz zwecklos Schrank und Schub... Nein, auch dieses anscheinend völlig unbrauchbare Glasmaterial gibt noch einen ausgezeichneten Werkstoff für die geschmackvolle Rahmung unserer gelungenen Aufnahmen. Es soll uns zur Rahmung der Bilder dienen.

Dazu ist zunächst nötig, daß wir die alten Negative von der Gelatineschicht befreien, und nichts ist leichter als dies. Man lege eine solche Platte nur in eine Steingut-Entwicklerschale — zur Not tut es auch ein tiefer Suppenteller — und überlasse sie mit Löffeln heißem Wasser. Dadurch schwimmt die Gelatine in einer schwarzen Wolke ab. Sollte sie fester haften, was besonders nach Härtebädern der Fall sein wird, so genügt ein einfaches Abkratzen mit einem alten Messer oder Abwischen mit dem Finger. Ist der größte Teil der Schicht befreit, so poliere man mit einem in heißes Wasser getauchten Gansuch die Glasplatte völlig sauber und trockne sie sorgfältig ab. Nun ist das Deckglas für den Photorahmen fertig.

Hinter diese Glasplatte legt man dann das Bild, das, wenn es kleiner sein sollte, auf ein Unterlegpapier aufgezogen werden muß. Unter das Bild kommt dann noch ein der Glasplatte gleichgroßes Stück Pappe, in das eine Aufhängeöse eingeschlagen wurde. Glasplatte, Bild und Unterlegplatte werden nun mit gummierten schwar-

zen Papierstreifen — man kann hierzu trefflich das Einseitigmaterial von Platten, Filmen oder Kopierpapier verwenden, das man in schmale, etwa 2 bis 3 cm breite Bänder geschnitten hat — eingefast, und das gerahmte Photo-Bild ist fertig. Solche Andenten geben in ihrer geschmackvollen Aufmachung einen ganz ohne Kosten heranzubringen reizenden Zimmerschmuck und eine ständige Erinnerung an schöne Stunden ab.

## Schnelles Trocknen von Negativen

Eile ist beim Photographieren immer gefährlich. Das wird jeder Amateur schon einmal am eigenen Leibe zu spüren bekommen haben, denn das „Ziehen“ rächt sich nirgends bitterer als in der Lichtbildneret. Aber manchmal muß man doch die Verarbeitung seines Aufnahmematerials beschleunigen, sei es, daß man noch einem Bekannten, der bald abreisen muß, ein Bild schenken oder daß man sich in Eile absetzen will, ob eine Aufnahme gelungen ist, damit man sie gegebenenfalls noch einmal wiederholen kann. Ein barockhaftes gegen eine solche Beschleunigung zeigen sich die Platten: sie brauchen zum völligen Abtrocknen Stunden, die unter Umständen einen halben Tag ausmachen können. Schnelltrocknung gefährdet in gewissem Maße immer das Negative, also soll man sie nur in den allerdringendsten Fällen anwenden.

Ein beliebtes Mittel hierzu ist Alkohol, der aber nicht für Filme angewendet werden darf! Man schleudere durch Hin- und Herbewegen das überschüssige Wasser so gut wie möglich von der Gelatineschicht oder streiche sie mit einem ausgebreiteten, aber noch leicht feuchten Wattebausch oberflächlich trocken. Dann lege man die Platte in ein Bad hochprozentigen Alkohols — mindestens 90 Grad — und belasse sie etwa 6 bis 10 Minuten darin. Nun nimmt man das Negative heraus und stellt es frei zum Trocknen auf, was in wenigen Sekunden erfolgt sein wird, da der Alkohol alles Wasser an sich gezogen hat. Sollte das Trocknen länger dauern, so war der Alkohol zu wässrig; in diesem Falle bilden sich sehr leicht Schlieren, Waben und Flecke, die dann auch das Positive beeinträchtigen können.

Ohne Alkoholbad kann man den Trocknungsprozeß wesentlich beschleunigen, wenn man das Negative dem Luftzug aussetzt; allerdings bitte man sich hier vor Staub, der sich in den feinsten Körnchen auf der feuchten Gelatineschicht niederlegt und dort zu einer nur schwer wieder zu entfernenden Masse anhäuft. Ein kalter Luftstrom mit dem Schnapparat — ja nicht etwa auf „Warm“ stellen! — beschleunigt das Trocknen ebenfalls ausgezeichnet. Wärme ist der Feind jeder feuchten Platte und ruiniert sie völlig, indem sie die Gelatineschicht abblättern läßt. Darum trocknende Platten nie in die Nähe des geheizten Ofens oder in den Bereich der Sonne bringen! Wenige Minuten — und von dem Negative würde nur eine schwarzschmierige Masse übrigbleiben...

**WUNSCH PHOTO** Ihre Sportaufnahmen von heute entwickelt und druckt in bekannter Güte bis morgen abend  
Wünsche-Photo, Weissenhausstraße-Ringstraße, gegenüber dem Neuen Rathaus

## Das Publikum ging mit!

Rauschender Beifall  
Beispielloser Erfolg  
Fortwährende Wiederholungen

waren die Signatur des ersten Auftretens von

## Paul Lincke

im Rialto-Café

Täglich nachmittags und abends

Sonderkonzert im KAISER-KAFFEE  
Dienstag, den 4. Februar

## „Ein Abend am Rhein“

ausgeführt von Kapellmeister G. Lutter

Vorzüglicher Rheinwein  
direkt vom Faß  
Schoppen 50 Pfennig

Geöffnet bis 3 Uhr nachts

In den neuerröffenen Weinkoststuben  
der Weinbaustall der Landwirtschaftskammer, Anstalteneubau an der Spritzhaustreppe, oberhalb d. Hotelöbnitz  
Ausschank  
der beliebtesten Lößnitzweine aus den Staatseweinsbergen, Flaschenverkauf über die Straße, auch Sortimentskisten.

**Hotel Stadt Weimar**  
Weissenhausstraße 2 · Telefon 21541 und 20541  
empfiehlt sein behaglich eingerichtetes Familien-Restaurant vor und nach dem Theater  
Ausstellungs-, Konferenz- und Sitzungszimmer  
Vereinzelzimmer noch einige Tage frei.

**Donaths Neue Welt**  
Jeden Sonntag 4 - 6 Uhr  
Familien-Kaffee-Konzert mit Tanz  
Leitung: Musikdirektor M. Roth  
Einstritt 10 Pf. Tanz frei!  
Nach 6 Uhr: vornehmer BALL zum Tanz „RI-RI-JAZZ“  
Achtung! Der diesjährige Maskenball ist am Sonnabend, 8. Februar.

**Dresdner Groß-Tanz-Diele**  
Waldschlößchen-Terrasse  
Die 1000-Flammen-Kudell  
Sonntags 7 Uhr Die bekannte Ballschau  
Mittwochs 8 Uhr  
Sonntags ab 4 Uhr Familien-Konzerte i. d. Part.-Räumen  
Morgen Montag Masken-Ball  
Kartenvorverkauf: Damen 4.50, Herren 3.50, Hülsgesäß 2.50  
Jugend ab 1.50, Johannstr. 13, Z. Garten-Gesch. Piesch, Albrechtstraße 21, Kaufmann Ludwig, Baugner Straße 28.

Die gute Küche  
Das gute Bier  
Das gute Dresdner Publikum  
+  
Fremdenhof  
DREI RABEN

**PARK-HOTEL**  
Weisser Fürsch  
Direktion Curt Trenkner  
Der große Betrieb  
4-1/2 Uhr Konzert  
und  
4-1/2 Uhr Tanz  
in allen Räumen  
Tanz-Tee  
in der Hotel-Halle  
Im großen Kur-Saal abends 8 Uhr  
„Die Tanzstätte der eleganten Welt“  
Telefon Nr. 37351-53, Autoparkplatz — Garagen.



Rafensport

Oberlausitzer Fußballspiel

Im Gau Oberlausitz haben die Fußballvereine vor ihrem Abschluss...

Die Baugner Spielvereinigungen tritt gegen Sportklub Neugersdorf an...

Die Baugner Spielvereinigungen verpflichtet die Sportklub Dresden zu einem Gesellschaftsspiel...

In Sittau stellt sich wieder eine Mannschaft aus der nahe...

In der 2. Klasse steigt in Oederwitz zwischen der dortigen...

Punkttabelle 1. Klasse

Table with 5 columns: Vereine, Spiele, gew., unentf., vert., Punkte

Auszeichnung eines Sportvereines

Dem Verein für Bewegungssport Koburg ist eine ehrenvolle...

Handballspiel am Sonntag

Kampf um den zweiten Platz der Tabelle

Nur drei Verbandsspiele sind anberaumt. Der bisherige oh...

20. 04. Freital gegen Postvereinigungen

um 3 Uhr in Freital. Hier wird es sich vollenden! Auch ohne...

Wats Wats gegen Hahnsport

um 11 Uhr an der Hahnsportstraße. Die Hahnsportler konnten...

Polizeischwimmverein gegen Dresdenia

um 12.45 Uhr in der Schützenkaserne. Auch dieser Kampf ist...

Freiberger Sportklub und Strehleher Ballspielklub

durch Freiberger Verein gegenhohndolus geworden. Die Strehleher...

Reitervereine: 04. Freital 2. gegen Post 2. 1.45 in Freital; Dresdenia 2. gegen TSC 2. 1.45 in Leubnitz; Brandenburg 2. gegen Wats Wats 2. 9.45 in Traubau.

Frankenklasse: Dresdenia gegen VfB. 03 12 Uhr in Leubnitz.

Gesellschaftsspiele:

Spielvereinigungen gegen Sportfreunde Freiberg

um 2.30 Uhr in Raunitz. Beide Gegner gehören der 1. B-Klasse...

Sportklub gegen Fußballring

um 2 Uhr an der Helmholtsstraße. Man könnte vermuten sein...

Sportgesellschaft 1893 gegen VfB. Sebnitz

Man schätzt den Vorkämpfer Gahsacker und führt in hiesiger...

Freundschaftsspiele: Brandenburg gegen Dresdenia 03. 1.30 Uhr...

Amtenburgstraße; Dresdenia 2. gegen Wats Wats 2. 11 Uhr...

Odenburgstraße.

Radspport

Abus-Sigung in Hannover

Doch noch die Deutschland-Rundfahrt

Die Generalversammlung des Abus (Industriering für Berufs...

Freundschaftstreffen bei den Turnern

Da die Meisterrundfahrten ihre Ziele abgeschlossen haben...

Handball der Meisterrunde:

Die Tante. Pirna gegen Tante. Seidenau. Die Tante. Pirna...

Leubnitz-Neusaara gegen Turnerverein Walditz. Wieder...

Tante. Dresden-Nordwest gegen Jahr Pirna. Nordwest...

Turnerverein 1877 gegen Christl. Verein Junger Männer. Der...

1. Klasse

Die Gohwinger haben gegen die Volkstunde. Freital eine...

Freundschaftsspiele

MTV. Dresden gegen Technische Hochschule 1. Am 10. 11...

MTV. Dresdener Volizei gegen MTV. Dresden 1. In der...

Verben gegen Wats Wats 2. Verben steht vor einer...

MTV. Dresden gegen Brand-Erbisdorf. Die Dresdener...

1. Kennungsschluss sind 150 Meldungen eingegangen...

Kraftfahrtsport

ADAC-Mittelmeerfahrt

Die Teilnehmer an der ADAC-Mittelmeerfahrt hatten auf...

Sächsischer Automobil-Club

Das Schwara-Beck-Fest, das sich in Müglitzbergkreisen...

Tennis

Tischtennisturnier des Dresdner Tischklubs

Das bekanntgegebene Turnier beginnt heute Sonnabend um...

Tennis im Süden

Die Befragung des jetzt im Gange befindlichen Tennisturniers...

Wintersport

Touristenvereinigung Schneiseerne Dresden

Die Feiertage wegen ungünstigen Schneeverhältnissen vertagte...

Turnerfestbank genehmigt werden kann, abgesetzt wird, das...

MTV. Steglitz gegen TSC. Gruna. Steglitz hat sich...

1. Klasse. Wats Wats und Weinböcke treffen sich um 2 Uhr...

Walters Spiele: Trautenberg 1. gegen Cella 1. 1.30 Uhr...

Eisenkreuz / Deutsche Jugendkraft, Handballrunde...

MTV. Trinitatis gegen MTV. Pufas um 2.15 Uhr. Beide...

Die Gruppe B schied zwei Mannschaften in den Kampf...

Zagungen in Bärenstein und Radeburg. Der ehemalige...

Während im Müglitztal der neue Bezirk sich im Turngau...

Turnerverein 1877 Dresden (D.V.). Die Spiel- und Vorkamp...

Die Kennstrecke führt über etwa zehn Kilometer Länge...

Boxen

Amateur-Boxgroßkampfstag in Dresden

Montag, den 2. Februar, abends 8.15 Uhr, im Krifa-Palast...

Der Gau Ohsachsen im Mitteldeutschen Amateurboxverband...

Nielegewicht: Kofel (D.V.) gegen Breltenborn (Leipzig).

Halbschwergewicht: Wabnitz (D.V.) gegen Volter 1. (Leipzig).

Schwergewicht: Wabnitz (D.V.) gegen Volter 1. (Leipzig).

Schachmeisterturnier in San Remo

Stand nach der 12. Runde

Table with 16 columns (1-16) and 16 rows (1-16) showing chess tournament results.

Stand nach der 12. Runde: Niesch in 11, Rubinstein 8...

Advertisement for Burggraf Orin wine, featuring a crest and text: 'Die älteste rheinische Sektmarke, Burggraf Orin, unerreicht in Güte und Bekömmlichkeit.'

Hockey

Eishockeyspiele in Dresden

Der Dresdner Eislauferverein begrüßt auf der Eisbahn an der Rennstraße, auf dem Blau-Weiß-Platz, um 8 Uhr den Berliner Eislauferverein als Gast und stellt ihm die Berliner 1. Mannschaft seiner Eishockeysabteilung gegenüber.

Kegelsport

Der 2. Lauf der Verbands-Klubmeisterschaft

Im Vorlauf der an den letzten Sonntagen auf den Bahnen im Nützenberg Reglerhaus ausgetragen wurde, konnten sich die besten Klubs unter gleichen Bedingungen um die Verbandsmeisterschaft betätigen.

Die Unterschiede in den einzelnen Abteilungen sind zum Teil gering, daß der zweite Lauf eine völlige Umstellung in der Gruppe herbeiführen kann. In der ersten Abteilung trennen nur 64 Dols die erste Mannschaft von der letzten.

Kamerun 2000, Schwerenöter 1. - Sandhofen 2000, Wlath 2000, Romei 2025 Dols. Start: Sonntag, 3 bis 7 Uhr, Bahnen 12 bis 16. Rüb Gide startet 11,30 Uhr.

Vereinskalender

Dresdner Sport-Club, Nie-Herren-Vereinigung. Heute, 8 Uhr, Versammlung im Kasino. 19. 03. Die ordentliche Vereinshalbjahreshauptversammlung mit Ergänzungswahlen findet am Sonnabend, dem 8. Februar, 8 Uhr, im Restaurant Stadt Dresden, Götia, statt.



Wir treffen Montag Nacht mit frischen Transporten Original Ostfriesischem Zucht- und Nutzvieh bei uns ein und stellen ab Dienstag, den 4. 2. hochtragende und frischmelkende Kühe teilweise mit nachgewiesener Leistung, und zwar bis zu ca. 8200 kg, sowie hochtragende, niedertragende und dockfähige Kalben mit hohen Leistungsnachweisen der Mütter, ferner sprunghafte Heranwachsenden und Kälber von 3 bis 6 Monaten sehr preiswert unter günstigen Bedingungen zum Verkauf und Tausch gegen Schlachtwiege. Wir erbiten unverbindliche Besichtigung.

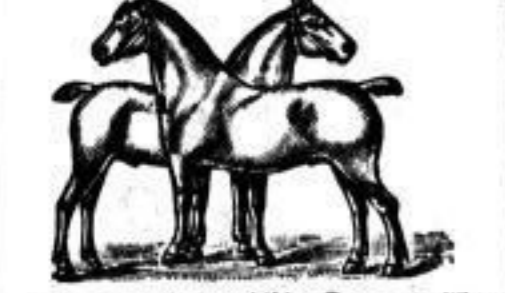
Hainsberg, Sa. Emil Kästner & Co. Fernruf: Freitag 296.

Dresdner Handelsbank

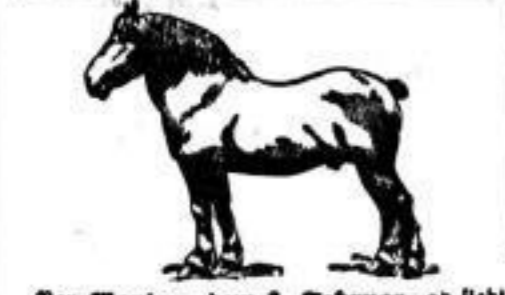
Aktiengesellschaft Gegründet 1873 als Central-Viehmarkts-Bank

empfiehlt sich zur Annahme von Spargeldern und Erledigung aller Bankgeschäfte

IN DRESDEN: Ostra-Allee 9/11 • Eliasplatz 3 • Kaiserstraße 11 Prager Straße 26 • Wettinerstraße 56 (Großmarkthalle) • Jahrstraße 8 • Schlachthofring 7 • IN BAUTZEN: Theatergasse 8



Ermländer und Geeländer Schafherden und Kälber eingetroffen und leben bis zum 2. Februar, zu bekaun billigen Preisen unter jeder Garantie und günstigen Zahlungsbedingungen bei mir zum Verkauf. Ich habe ich mehrere gute Zuchtstiere billig abgeben, darunter ein Paar Goldfuchs-Geleier, 18 gr., 8 J., alt, in Brauerer geeignet.



Erich Gäbler, Dresden-A., Rudolfsstr. 9. Tel. 55462, 5 Min. vom Neuß. Bahnhof

Schliffen

Eleganter Betriebschliffen preiswert zu verkaufen Dresden-A., Fohletstraße 45. Telefon 47347.

Das neue Umsteigesystem Ärgert Sie nicht mehr, wenn Sie ein festes Schmelzer-Rad fahren. - Die große Auswahl guter deutscher Marken zu zeitgemäßen Preisen. - Bequeme Teilzahlung. Bei Barzahlung Rabatt.

SCHMELZER G. m. b. H. - Ziegelstraße 19

Table with columns: Motorrad-Batterien, M B 1, M B 2, Penag, D-Rad, radian, Tankbatt., s. Seite

Akkumulatoren-Fabrik Alfr. Lüscher, Dresden-Strehlen Tel. 43405 u. 40377

15/75 Quind Kabriolett Modell 29 6000 km gelaufen, Gläser-Karojerie, dunkelrot, Glad la bereit, in jeder Beziehung tadellos, ohne jeden Flecker, preiswert von Privat zu verkaufen. Off. unt. K. 288 Exp. d. Bl.

Die Horschwerke A.G. - Filiale Dresden Ringstraße 17 Fernspr. 13524 haben wieder eine Anzahl gebrauchter Personenzwagen heringekommen, die aus bestem Privatbesitz stammen und in vorzüglichem Zustand sind. Wir können daher einige Qualitätswagen als Mietwagen und Reserve-Droschken zu außerordentlich günstigem Preis bei erleichterten Zahlungsbedingungen anbieten und bitten um Vornahme unverbindlicher Besichtigung und Probefahrt.

Kräftiges Pferd aus Land, evtl. in Gesscht billig abzugeben Garshardstraße 9, Hauptbahnhof Org. Old. Wallach 175 groß, dunkelbr., in best. Verfaß, sehr preisw. abzugeben Dresden Altmarkt 10-11, 12, 2 Rappen 5 u 9 Jährig, gute Gänger, Odenburger, eventl. mit Kutschgesch., u. Landauer preiswert zu verkaufen. Angebote an Franz Rammer Oberr. b. Palast 23 c. Telefon 60

Total-Ausverkauf

Wegen Auflösung unseres Geschäftes haben Sie Gelegenheit Damen-, Herren-, Burschen-, Knaben- und Mädchenbekleidung zum Teil 50% billiger zu kaufen Birnberg & Co. Scheffelstraße 17



finden Sie nicht nur auf den Packungen der bekannten und millionenfach bewährten Luhn's-ANTUKA, sondern (siehe die Rückseite dieser Anzeige) auch auf den Packungen u. den farbigen Umbändern aller LUHN'S-SEIFEN. - Schneiden Sie deshalb diese Anzeige aus u. nehmen auch Sie, wie schon viele tausende von Familien es tun, an Luhn's Gratis-Preis-Verteilung teil. - Beginnen Sie noch heute mit dem Sammeln der Rabatt-Marken: LUHN'S-LOHNNTS, damit Sie schon bald eine Prämie von 10.- Mk. in Bar erhalten. -

Form for LUHN'S SPAR u. RABATT-MARKEN-KARTE with fields for address, name, date, and a list of prizes for different numbers of stamps.

## Erstklassige Weiße ganz besonders billig!

**25  
a  
r  
e  
n**

- 1 Bezug, 2 Rissen, Einon, schwere dicke Qualität . . . 8.50
- 1 Bezug, 2 Rissen, Stangenleinen, erprobte Ware . . . 10.50
- 1 Bezug, 2 Rissen, 1a Damast, ersth. Fabrikat . . . 14.50
- 1 Bezug, 2 Rissen, Brokatdamast, neueste Muster . . . 19.50
- 1 Bettuch mit Hochbaum, volle Größe, 5.50, 4.95, 4.40, 3.90
- 1 Überziehlagelan mit Stidereinjah . . . 8.50, 7.50, 6.75
- 1 Paradehissen, 4 teilig, Stiderei . . . 8.85, 7.50, 6.25, 4.90
- 1 Duschd pa. reinlein. Gesichtshandtücher . . . 17.50
- 1 Duschd besonders gute Küchenhandtücher . . . 7.50
- 1 Duschd pa. reinleiene Wischtücher . . . . . 9.00
- 1 Tischuch, pa. Damastqualität, 130/160 5.50, 4.85, 3.60
- 1 Tafeluch für 12 Pers. mit 12 Serv. 28.50, 26.00, 21.75
- 1 Speisegedeck für 6 Pers. mit 6 Serv. 14.50, 12.75, 8.50
- 1 Kaffeegedeck für 6 Pers. mit 6 Serv. 10.75, 7.80, 5.50
- 1 eleg. allerneueste h'leidene Tischdecke, 130/160 5.95
- 1 Herren-Nachthemd, pa. Stoff, eigene Anfertigung 4.90
- 1 Herren-Oberhemd, pa. Seppir . . . . . 7.50, 6.25, 5.90
- 1 elegantes weißes Langhemd . . . 9.50, 7.75, 6.80, 5.75
- 1 Damen-Schlafanzug, nur 1a Ausführung 11.75, 7.90
- 1 Herren-Schlafanzug, 1a Ausführung . . . 14.50, 10.75

## Wäsche-König

22 Büldrufer Straße 22

### Jagd- Berpachtung

Die Jagdgesellschaft  
Kaffeehölz (10 Minuten  
vom Bahnhof Zabelitz)  
beabsichtigt die Jagd-  
pachtung ihrer Besitz. rika  
670 Hektar Land u. 17 Hektar  
Feld, auf weitere 9 Jahre,  
vom 1. 9. 1930 bis 31. 8. 1939,  
Donnerstag, d. 12. Febr.  
nachm. von 3-4 Uhr  
im hiesigen Gasthause nach  
dem Schloßhau, jedoch  
mit Vorbehalt der Aus-  
wahl unter den Bewerbern  
und Ablehnung sämtlicher  
Gebote, zu veranlassen.  
Bachstellige wollen sich  
zur genannten Zeit ein-  
finden.  
Bedingungen verb. be-  
kannzugeben, können auch  
vorher beim Unterzeichne-  
ten eingesehen werden.  
Die Mitglieder werden  
mit dem Bewerber hierzu  
eingeladen, das die Hälfte  
aller Stimmen beschließen  
kann.  
Vollst. d. d. 30. 1. 30.  
Der Jagdvorstand.  
Otto Vaußner.

**Stets am Lager**

### Musterkoffer und Musteraschen



**Für alle Branchen**  
preiswert und gut  
Nach besonderen An-  
gaben schnellste  
Anfertigung  
**Reparaturen prompt**  
**Richard Hänel**  
Lederwarenfabrik  
Pillnitzer Str. 8

### Mäntel, Kleider

entw. Modelle, beste Qual.  
direkt ab Hersteller  
von 15 99 Mk. an  
Unverb. unmodern. Kleider  
dik und sehr billig  
Bürgerwiege 21, Bodp.

## Pianos Flügel

von hervorragender  
Güte u. Tonschön-  
heit, selten preiswert

## Rabe

Zirkustr. 30

**Warte neue  
Maskenkostüme**  
verleiht u. verkt. billig  
Struße 9, 1. Ruf 10142.  
Winfert. v. milgebr. Stoffen.

# Sei schon

# und originell!

*Es ist ein Leichtes für Sie, wenn Sie dieses*  
**MASKEN- u. MASKENSTOFF-  
ANGEBOT BEACHTEN!**



**Kostüme:**

Russenblusen für  
Damen und Herren, 13.50, 9.00

Maskenkostüme  
A 69.00 bis 16.50, 12.50, 9.00

Trachtenkostüme  
A 39.00 bis 29.50, 19.50, 9.50

**Seide, Samt:**

Maskenflas 65 cm br.  
alle Farben . . . . . Meter A 1.75

Maskensamt u. -Taft  
besonders preiswert, A 3.50, 2.75

Satin liberty hoch-  
glänzende, weichw. Ware 2.00

Maskenstoffbedruckt  
K'seide 1.90, Kattun 0.64, 0.24

**Zum Ausputz:**

Fesche Maskenhüte  
A 3.75 bis A 0.40, A 0.30, A 0.20

Masken-Armreifen  
A 3.50 bis A 0.90, A 0.60, A 0.40

Maskenrüschen  
A 1.75 bis 1.00, 1.10, 0.90

Blasinstrumente  
A 1.75 bis 1.50, 0.50, bis 0.10

**Bis 5%**  
auf alle Waren  
durch Sammelmoppel



# ÖHME

DAS HAUS DER SOLIDEN WARE / GEORGPL



## Hermann Görlach

Dürerstraße 44      Fernspr. 60100 und 60200  
Stets preisgünstige  
Rückladegelegenheiten

## Was ist Wahres an Zeileis - Gallspach ?

Eine ganz unparteiliche Schilderung finden Sie in der  
Sonderausgabe des „Gallspacher Anzeigers“  
(28 Seiten Großformat, reich illustriert). — Zu beziehen  
gegen Einsendung von RM. 1.— von

**K. Hartmann, Dresden-N. 11, Hartigstr. 2**  
Nachn. 20 Pfg. mehr. — Postscheckkonto Dresden 23907

## Möbel-Scheinert

Das Haus der guten Qualität  
Das Haus der soliden Preise!  
Das Haus der großen Auswahl

**Grüner Straße 18**  
Zahlungserleichterung — Hoher Kassazins  
Eigene Werkstätten!

Inventur  
Ausverkauf

Günstige  
Kaufgelegenheit in  
**Wäsche-,  
Woll-, Leinen-  
und  
Baumwollwaren**  
Auf alle nicht zurückgesetzte  
Waren 10% Kassenzins

**Ernst Venus**  
Annenstraße 28

## Gras wächst

vor dem Hause des Kaufmanns, der seinen  
Kunden nichts zu bieten vermag. Was  
bieten wir jetzt?

**Vom 3. bis 15. Februar**  
unserer alljährliche beliebte  
**Weißer Woche**

das heißt: Wir besparen und bewahren  
allen unseren Kunden, die sich in dieser  
Zeit das vollständige Material zu einem  
Kampfschirm bei uns kaufen, das betr. Gestell  
gratis weiß!

Sie kaufen die vollständigen Zutaten  
Wir bewahren das Gestell gratis weiß  
Wir besparen das Gestell gratis weiß  
Wir erklären Ihnen die weitere Fertigung  
Wir schneiden Ihnen die betr. Teile gleich zu  
Sie arbeiten sich Ihren Schirm fertig  
daher der Name  
**Weißer Woche!**

## Luhns Gratis-Preis-Verteilung

Schneiden Sie bitte diese Anzeige aus und beachten Sie die Rückseite

SPARE	DURCH	LUHNS	KLUGE	FRAUEN	TUN'S
solche		<b>SPAR u. RABATT-MARKEN sind aufgedruckt</b> auf den Packungen - bzw. den farbigen Etiketten - aller <b>LUHNS-ROTBAND-SEIFEN</b>			
		Rotband-Flocken 1 Paket kostet 45 Pfg., 2 Pakete 80 Pfg. Luhns-Salmiak-Terpentin-Kernseife 40 - das Paket Luhns Antuka - FDI Alles, die 80% Fett-Feinseife 25 - - Luhns-Seife, die bekannte Edel-Kernseife 25 - - Luhns Wasch-Extrakt, bestes Seifenpulver 30 - - Luhns-Sette, eine hochwertige Kernseife 25 - - Abrador, Luhns Bimsstein-Spezial-Sette 25 - - (Bims die Hand mit Abrador)			
		<b>LUHNS-hochedie TOILETTE-SEIFEN, die Band-Marken der</b> Abteilung: ALCO-PARFÖMERIE			
		Rosa-Lunka erstklassig (3 Stück kosten 1.00) 80 Pfg. das Stück Alco-Lavendel u. hochedie 80 - - Rosa-Indika Parfümierung 25 - -			
Alle Packungen bezw. die farbigen Etiketten - der vorstehenden Marken tragen alle Rabatt-Marken LUHNS-LOHNS					
Also: Die Rabatt-Marken aus allen Packungen u. Etiketten ausschneiden und mit Klebstoff hier in die vorgezeichneten Felder einkleben					
<b>ES IST BEKANNT IN STADT UND LAND: LUHNS SEIFEN TRAGEN STETS EIN BAND</b>					



## Vogel-Scheuch

Neumarkt / In der Frauenkirche 22

## Görlachs Pfundwäsche

**ist am vorteilhaftesten!**

- 1 Pfund Mangelwäsche von 30 Pfg. an  
(Lieferung über Nacht!)
- 1 Pfund Naßwäsche von 15 Pfg. an
- 1 Oberhemd gebügelt 50 Pfg.
- 1 Kragen . . . . . nur 12 Pfg.

einschließlich Abholen und Zubringen, auch nach Vororten.  
Mindestpreis für 1 Posten 3 Mk.

**Hermann Görlachs Großwäscherei!**  
Dürerstraße 44 / Fernsprecher 60100 u. 60200

## Grotian-Steinweg Pianos Flügel

aus. prach. Piano  
neu von 900 Mk.  
gebr. gerabi. 350 99 Mk.  
Rheinisch-Monasteraten  
**Electrola**  
Sprechapparate  
**Miet-Pianos**  
C. Engelmann  
Waldenstraße 27  
Waldenstraße 27  
30 Ringstraße 30



## Stempel- Waither

Amalienstr. 21, Büldruferstr. 30  
Eilige Stempel  
in wenig Minuten

Gebr. Möbel, Rad-  
läufe, ganze Einricht.  
haut 2 Bobike, Baum-  
straße 31, Tel. 19716.

Inventur-Ausverkauf  
Stamps  
angekauft, m. Handbillet,  
Mk. 0.75  
Spezialpreis  
Bürger Str. 22, Hofladen.



# Was Sie wollen Juwelenträger überkauft

Einige Beispiele  
aus der Fülle unserer Angebote!



Was  
Sie  
wollen

Mantel  
engl. Art  
ganz a.  
Futter  
Schal-  
pelzkro-  
gen u.  
Stulpe  
29.-



Gummimant., weite Raglan- form, Rundg. 7 75	Mantel, dunkel- blau Ottomane, ganz gefüttert 9 50	Mantel, Velour, in mode u. bleu, ganz auf Kunst- 14 50	Pfuschmantel, Fellimitation, ganz gefüllt 19 75	Kasak, Pulloverstoff, Gürtelform, lg. Ärmel Kleiderrock, das mod. Gruppenplissee, 42-46 2 50 3 55	Kasak, Charmeuse, offen u. geschl. zu trag. Kleiderrock, Kristall- plissee, marine Wolle. 3 50 6.-
---	--	--	---	---	--



Tanzkleid, jugendliche Glockenform, Kunst- seiden-Moiré, uni, in Pastellfarben 4 50	Kleid, Tweed, flotte Verarbeitung, Falten und Knopfverzierung 8 50	Frauenkleid, marine u. schwarz, Rippe, Rock mit Falten, bis Größe 52 vorrätig 14 50	Kleid, jugendl. Frauen- form, aus Velourine, in verschiedenen Far- ben am Lager 42/50 21.-	Morgenkleid aus Baumwoll- flausch, versch. Farb., Vorderteil bunt. Stick. 3 50 Morgenkleid m. Blend, ohne Stickerel von 1.85 an	Morgenkleid aus gutem Baumwolltrikot, in schönen Farben, ab- stechende Blende 8 50 und Stickerel 8
--	--	--	---	---	--

Zahlung kann erfolgen bei Kauf der Ware unter Kürzung von 3% Skonto oder ohne jeden Aufschlag in 4 aufeinanderfolgenden Monatsraten. Unsere Versand-Abteilung erledigt für auswärts Wohnende umgehend alle Bestellungen.

Benutzen  
Sie unsere vier  
bequemen neu-  
artigen  
Rolltreppen  
bei Ihren Einkäu-  
fen an unseren  
Spezial-Lägern

# RENNER







# Club von Kunstwerk Dresden

## „Kompliziertheiten“ in der Mode

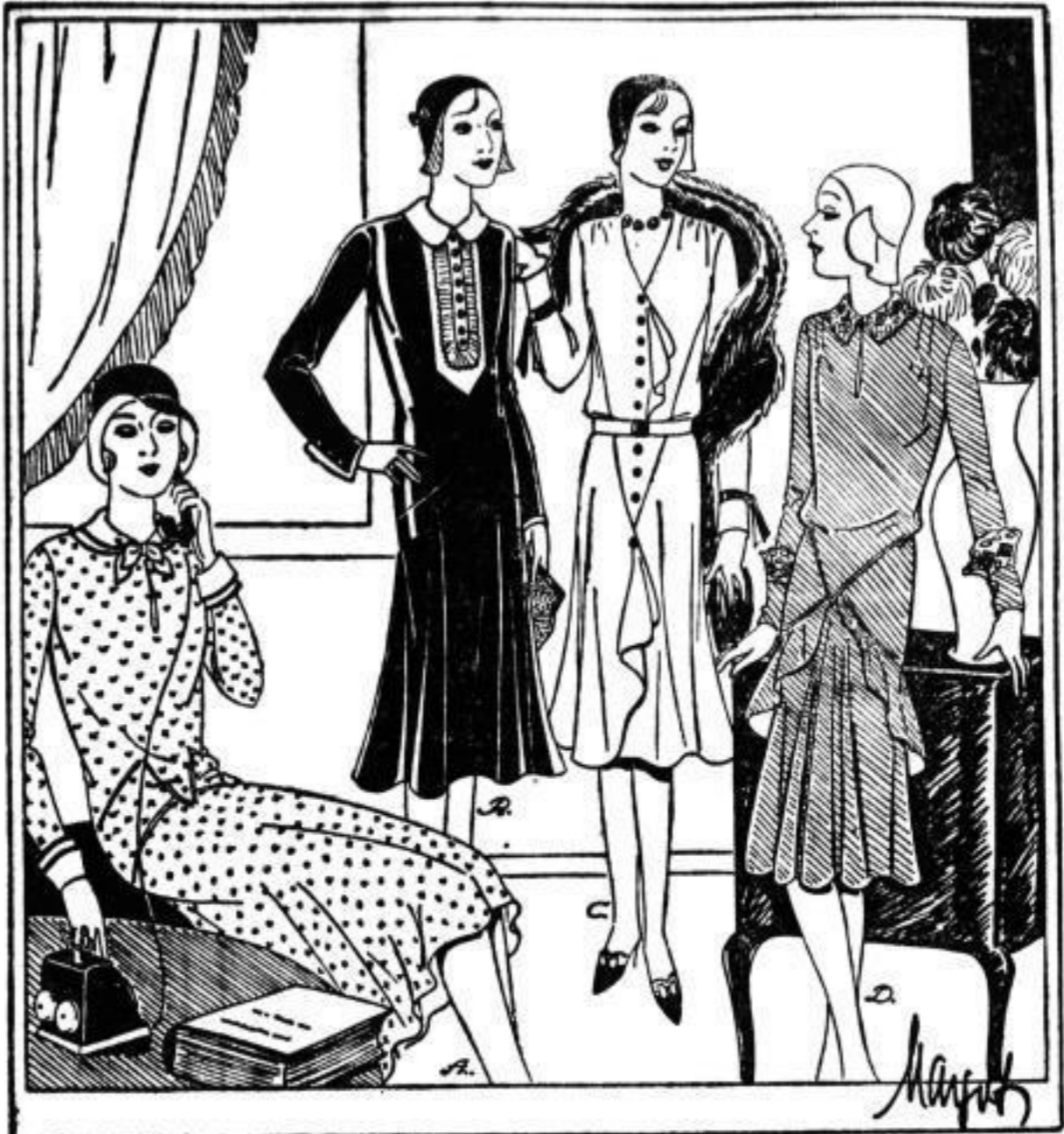
Im allgemeinen sind „Kompliziertheiten“ im Leben unbeliebt, die Mode aber schätzt sie sehr. Viele Männerstimmen werden flüsternd: „Kun ja, eben weil die Mode weiblich ist, — Frauen verstehen es ja, auch die einfachsten Dinge zu komplizieren!“ Einem solchen Urteil können wir uns nicht; wir kennen unseren Wert und unsere Fähigkeiten zu genau, um uns auch durch die jetzt bestimmt laut werdenden „Oha!“ nicht beirren zu lassen. Ja, wir sind sogar stolz darauf, daß unsere Phantasie uns erlaubt, Einfachheit zu komplizieren, weil sie dadurch größer und darum um vieles charmanter wirkt. Da können die Männer natürlich nicht mit. Was sollen sie auch schon an ihrem Anzug an unwillkürlichen Details anbringen. Sie behaupten zwar, besonders die jüngeren, daß auch bei ihnen die Mode ständig wechselt. Es soll sogar Männer geben, die sich selbst für diesen Wechsel interessieren, die meisten aber überlassen das Interesse ihrem Schneider, weil sie ebensowenig wie wir Frauen hinter das Geheimnis der wechselnden Details in der Männermode kommen. Wir werden kaum je ergründen können, ob das Revers nun wirklich eine ganz andere Linie hat (die allerdings immer nur eine kleine Abweichung von der altgewohnten bedeutet) und das, obgleich wir Frauen darauf dressiert sind, jede geringste Nuance in der Mode zu spüren und uns sofort anzueignen.

Die Modeschaffenden behaupten, daß bei der Variierung der Details erst die künstlerische Arbeit des Schneiders beginnt. Wieder ein Beweis, daß in der Mode leicht über wichtigen Einfällen das grundlegende Prinzip, die neuerschaffene Silhouette, in den Hintergrund tritt, wenn erst einmal eine Modellinie sich durchgesetzt hat.

Daß der Glockenrock heute allgemein in der Nachmittagsmode herrscht, interessiert nicht mehr, weil er bereits zur Selbstverständlichkeit geworden ist. Wie aber diese Glocke ein- oder angelegt ist, das ist ein Thema, das nahezu unerschöpflich ist. Einfachste Variation natürlich, die schlicht einer Hüfttasche unterstepte Glockenform. Daß sie auch noch unterhalb der Passenlinie glatt der Figur anliegen muß, ist im Zeitalter der schlanken Linie selbstverständlich. Die Passenlinie selbst aber ist bereits wertvolles Detail. Sie wird vorn spitz anliegend von einer dem Leibchen angeschnittenen Jacke amüant überknüpft. Die Passenlinie findet ihre Wiederholung in den aufsteigenden Linien des Leibchens. Wollgeorgette, feingemusterter Samt oder leichte Seide eignen sich besonders gut für diese Schnittart. Ein schmaler Doppelkragen wird ebenso wie die Manschetten mit schmalen, abwechselndem Paspel gearbeitet. Dadurch erhält die kleine Schleppe am vorn eingeknoteten Kragen besonderen Reiz. Sowohl Crêpe de Chine wie Glasbatist können für diese reizende Nuance der Halsgarnitur verarbeitet werden (A).

Nur feillich eingefügte Glockenteile, die ebenfalls einer aufsteigenden Passenlinie folgen, sind auch sehr geschätzt. Die Vorderbahn fällt dadurch glatt und harmonisiert mit dem ebenfalls spitz auslaufenden Westenteil, der die einjagige Garnitur des prinzipiellen Leibchens bildet. Man arbeitet diese sehr kleidsamen Pässe neuerdings gern aus glänzender Seide, und zwar nicht nur in Weiß zum tiefen Schwarz oder Marineblau des Samtes. Ein leuchtendes Goldgelb ist ebenso beliebt wie ein mattes Rosa und kann durch kleine Kristallknöpfchen noch gehoben werden. Meist ist der Vord selbst glatt gearbeitet, mit kleinem Vudenkragen, und ein Pflöschvolant nur als Abschluß der vorderen Knopfleiste angebracht. Die Zierknöpfe schmücken dann auch die langen, schlanken Ärmel, die aber nur eine schmale, bunte Blende bekommen (B).

Leichtere, schönfallende Stoffe, lassen sich noch komplizierter verarbeiten. Schneidet man einem blufigen Leibchen, vom spitzen Ausschnitt beginnend, ein kleidsames Jabot an, so wiederholt man



diesen Wasserfallseffekt auch gern vorn am glückigen Rock. Das gibt dem Rock den kaprijiösen Fall, der durch die bis zum Arm durchgeführten Teilungslinien und den vorn unter dem Gürtel durchgeführten Knopfschluß besonders schlank macht. Mit Knöpfen und Gürtelschnalle harmonisieren die am Unterarm eingefügten Streifen, die feillich mit einem kleinen, flatternden Ende schließen (C). Die spitz herabgeführte Linie der Taille wirkt auch an jedem Seidenkleid gut, wenn sie sich über eine eng die Figur umspannende Hüfttasche legt. Diese deckt zuweilen auch den Ansatz eines Volants,

das in Form geschnitten, rückwärts länger herabfällt als vorn. Eine komplizierte Variation des graziösen Glockenröckchens, mit der wir uns wohl befreunden können! Die Weite der Glocke wird bei einem solchen Modell hauptsächlich nach vorn gelegt. Ist der Rock so kompliziert garniert, was natürlich nur in Seiden-, Kreppstoffen gut wirken kann, so verzichtet die Taille meist auf Garnitur. Ein feiner Spitzenkragen am Hals genügt und findet seinen Widerhall in Spitzenmanschetten, die ziemlich hoch am Oberarm angebracht sind, um ihrerseits eine neue Nuance der Ärmelgarnituren zu bilden (D).

Es kostet  
**1 Anzug M. 4.50**  
hemlich zu reinigen, einm. aufbügeln

**1 Windjacke M. 2.50**  
hemlich zu reinigen, einm. wasserfest machen

Das Reinigen und Rädern von  
**Damen-Garderobe**  
Pekken u. Vorstieren usw. werden entpf. billiger, da keine Räden unterhalten werden

**Hermann Börlachs Großwäscherei**  
Dürerstr. 44  
Fernspr. 60100 und 60200  
Freies Abholen und Rubringen

# Billiges Angebot in Baumwollwaren

**Verkauf nur gegen bar, daher so billig!**

<b>Wäschestoff</b> solide Gebrauchsqual., Blütenweiß, 80 cm breit..... 98, ..... 39	<b>Bettuch-Dowlas</b> vollgebleichte, erprobte Qualität, dauerhaft und leicht waschbar, 140 cm breit..... 1 25	<b>Stangenleinen</b> bestens bewährtes, d'htes Erzeugnis mit schönen Streifen..... Kissenbr.: 1.25, 80 & Bettbr.: 1.95, 1
<b>Renforce</b> für gediegene Leibwäsche, mittelmäßige Qualität, 80 cm breit..... 98, ..... 65	<b>Bettuch-Dowlas</b> extra schwere prachtvolle Bettware, süddeutscher Herkunft, erprobt im Gebrauch, 150 cm breit..... 1.95, ..... 1 65	<b>Bettendamast</b> prachtvolle, glanzreiche Ware mit herrlichen Mustern..... Kissenbr.: 1.80, 1.40, B. tbr. 2.40, 1 70
<b>Cretonne</b> extra kräft. Ware für Herren- und Knaben-Wäsche, 80 cm breit..... 98, ..... 68	<b>Bett-Inlett</b> unserer erprobte Standard-Qualität, säureecht und federleicht..... Kissenbr.: 1.95, 1.45, Bettbr.: 2.80, 2 40	<b>Satindamast</b> bestens bewährte Qual., aus eigener Anfertigung..... Kissenbreite 1.45..... Bettbreite 2 40
<b>Wäschebatist</b> zarte rein Mako-Qualität, für elegante Damen-Wäsche, 80 cm breit..... 98, ..... 68	<b>Bett-Inlett</b> erstklassiges Erzeugnis, garantiert federleicht, echt färberot..... Kissenbr.: 2.90, 2.50, Bettbr.: 4.80, 3 90	<b>Brokadamast</b> wundervolle, modern gemust. Bettware, aus Rein-mako-Material..... Kissenbreite 1.55..... Bettbreite 2 60
<b>Rohnessel</b> solide, dichte Gebrauchsqualität, ca. 80 cm breit..... 98, 45, ..... 38	<b>Ein Extraposten:</b> <b>Einzelne Tischtücher</b> zum Teil mit kleinen Schönheitsfehlern oder etwas angestaubt besonders billig!	
<b>Rohnessel</b> bewährte Qualität f. Bettücher und Bettbergs, 140 cm breit und Bettbergs..... 1.15, 68, ..... 85	<b>Körperbarchent</b> voll gebleicht und mäßig angeraut, für warme Winter-Wäsche..... 65	<b>Finettbarchent</b> gedieg. Qualität, blütenweiß, herrlich weich angeraut, 80 cm breit..... 1.15, 95

Wettinerstr.3/5

# Ludwig Bach & Co

Oschatzerstr. 16/18

Fernspr. 60320

**BÜCHER FAHRT**

Rampischestr. 4  
An der Frauenkirche  
**Gute Bücher und Noten zu billigen Preisen**  
Besichtig. des Lagers ohne Kauzwang  
Ankauf eins. Bücher u. ganz. Bibliotheken

Wir bringen in diesen Wochen  
WEISSE WAREN aller Art,  
welche zum Teil eigens für diesen  
Zweck aufgestapelt, zu enorm  
billigen Preisen zum Verkauf!

Eine märchenhaft schöne  
DEKORATION lohnt den  
Besuch unseres Hauses. Lassen  
Sie sich diese SEHENS-  
WÜRDIGKEIT nicht entgehen!

# WISSLEW WOCHE

Verkauf soweit Vorrat,  
Mengenabgabe vorbehalten

## Hauswäsche

## Wäschestoffe

### Tischwäsche

- Tischtücher**, schneeweiß, gute halbh. Qual., ca. 130/225 cm 3,95, ca. 130/160 cm 2,95, ca. 130/120 cm 2,25, ca. 110/110 cm ... Servietten dazu pass. ca. 55/55 cm St. 48 J **1 75**
- Tischtücher**, vollweiß gebil. Damastm., gute, erst. Ware, ca. 160/275 cm 14,85, ca. 130/225 6,75, ca. 130/160 3,75, ca. 130/120 Servietten dazu pass. ca. 60/60 cm St. 48 J **2 85**
- Tischtücher**, gut. schles. Halblein., sp. Blum- od. Sternm., ca. 160/275 cm 12,75, ca. 130/225 6,75, ca. 130/160 4,85, ca. 130/120 Servietten dazu pass. ca. 60/60 cm St. 85 J **3 75**
- Tischtücher**, ger. pa. Reinlein., schneeweiße Rasenbleiche, ca. 160/275 cm 14,85, ca. 130/225 6,75, ca. 130/160 4,90, ca. 130/120 Servietten dazu pass. ca. 60/60 cm St. 48 J **5 90**
- Tischtücher**, Reinleinen, gute Hausmacherqualität, ca. 160/275 cm 14,85, ca. 130/225 6,90, ca. 130/160 cm 4,90, ca. 130/120 cm Servietten dazu pass. ca. 60/60 cm St. 48 J **3 90**
- Kaffe-Gebede** mit 6 Servietten, gutes Damastgewebe mit aparten Kanten ..... 9,75, 6,75, **4 90**
- Kunstseiden - Tischwäsche** in großer Auswahl, weiß und in modernen, dichten Pastellfarben, außerordentlich preiswert!
- Kunstlederdecken**, kräftiges Reinleinen, in neuen, modernen Mustern, in dunkelbraunfarbig, ca. 130/160 cm groß ..... Stück **5 75**

- Küchenhandtücher**, weiß Gerstenk. m. roter Kante, 45/100, ges., geb., St. 48 J, grau Dreil m. Kante, ca. 100 cm lg., ges., geb., St. **34**
- Küchenhandtücher** Reinleinen, grau-weiß gestreift, ca. 46/100, ges. und geb., Stück **58**
- Küchenhandtücher** pa. Reinlein. mit farbig. Streifen, ca. 46/100, ges. und geb., Stück **85**
- Küchenhandtücher** schwere schles. R.-Leinenqual., graugestr., ca. 48/100, ges., geb., St. **95**
- Küchenhandtücher** Reinleinen Qualitätsware, weiß m. rot. Kante, ca. 48/100, ges. u. geb., St. **1 10**
- Wischtücher** gutes Gewebe, Reinlein. 45 J, Halbleinen 32 J, weiß-rot kariert, ges. u. geb., St. **18**
- Rolltücher**, Reinleinen, schles. Hausmacherqualität, grau mit roter Borde, ca. 84/300 ..... Stück **3 75**
- Stubenhandtücher** vollweiß Gerstenk., ca. 46/100, ges. u. geb., St. 58 J, weiß Dreil, ca. 46/100, ges. u. geb., St. **45**
- Stubenhandtücher** weiß, geschmackv. Damastm., ca. 48/100, ges. u. geb., Stück **75**
- Stubenhandtücher** Reinl., extra schw. Qual., schön gemust., ca. 46/100, ges. u. geb., St. **88**
- Stubenhandtücher** weiß Reinleinen, moderne Muster, ca. 48/110, ges. und geb., Stück **1 25**

- Hemden-tuch**, ca. 80 cm breit, Meter **65, 45, 28**
- Makotuch** ca. 80 cm breit ..... Meter **85, 75, 58**
- Renforcé** gute Qualität, ..... Meter **85, 65, 45**
- Bett-Linon**, ca. 130 cm br., für Deckbettbezug, Mir. 1.10, 88, ca. 80 cm breit, für Kissenbezüge, Meter 75, 58, 45 J ..... **75**
- Stangenleinen**, ca. 130 b., für Deckbettbezug, Mir. 1.50, 1.25, ca. 80 b., f. Kissenbz., M. 98, 85, 65 J, **88**
- Bett-Damast**, ca. 130 cm breit, für Deckbettbezug, Meter 2.45, 1.95, ca. 80 b., f. Kissenbez., M. 1.65, 1.25, 95, **1 45**
- Bettuchstoffe** gute Strapazier-Qualität, volle Bettuchbreite ..... 1.65, 1.45, **95**
- Rohnessel** ca. 140 cm breit ..... **88, 68**
- Inlett** federdicht, für Kopfkissen ..... **1 45**
- Inlett** federdicht, für Oberbetten ..... **1 95**
- Bett-Züden**, für Deckbettbezüge, ca. 130 cm breit, Meter ca. 80 br., für Kopfkissen 65 J, **95**

### Bettwäsche

- Kopfkissenbezügen** mit Sticker-einsatz und Säumchen 1,45, mit Hohlsäumen 1,35, modern bestickt ..... **85**
- Deckbettbezüge**, unser Speziallinon, ca. 130/200 ..... 7,50, 6,75, **4 50**
- Hohlsaum - Betttücher**, strapazierfähige Dowlas ca. 160/225 6,75, Haus-tuch gebil., ca. 130/225 3,85, ca. 160/225 2,95, ..... ungebleicht **1 95**
- Stangenleinen - Garnituren** 1 Deckbett und 2 Kopfkissen ..... **6 90**
- Damast-Garnituren**, 1 Deckbett und 2 Kopfkissen ..... **9 75**
- Überschlagnaken**, bestickt, mit Hohlsaum, ca. 150/250 ..... **5 75**
- Überschlagnaken** mit Klöppel-Einsatz, ca. 150/250 ..... **7 90**
- Überschlagnaken** mit breit. Sticker-einsatz und Volant, ca. 150/250 ..... **9 75**
- Betttücher**, weiß, rein Leinen, schlesische Qualität, Größe ca. 160/225 ..... **7 50**

### Damen - Wäsche

- Trägerhemden** guter Wäschestoff mit Sticker-einsatz und Hohlsaum ..... 1,35, **95**
- Trägerhemden**, aus feinem Wäschestoff mit Sticker-einsatz u. Valenc.-Spitze u. -Einsatz, 2,65, **1 95**
- Achselhemden** aus stärkerem Wäschetuch mit Sticker-einsatz ..... 1,25, **95**
- Achselhemden** aus besserem Hemdentuch mit Sticker-einsatz u. -Einsatz ..... 2,65, **2 25**
- Nachthemden** aus gutem Renforcé mit Sticker-einsatz und Klöppelspitze ..... 2,85, **1 95**
- Nachthemden**, aus feinem Wäschetuch mit langen Ärmeln, reich mit Sticker-einsatz garniert, 3,25, **2 95**
- Prinzeßröcke**, aus Wäschestoff mit guter Sticker-einsatz mit Sticker-einsatz u. Klöppelspitze, ..... 2,45, **1 75**
- Hemdosen** mit Motiv und Hohlsaum ..... **95**
- Hemdosen** aus Wäschestoff, reich m. Sticker-einsatz u. -Einsatz Klöppelspitze u. Eins. garn. 3,25, **2 95**
- Unterkleider** aus farbigen K-Seide, in vielen, schönen Farben und hübscher Spitze, 3,90, 2,95, **1 75**
- Hemdosen** aus K-Seide, hübsches Farbensortiment, ..... 2,95, **1 75**
- Complets** K-Seide, in unseren bewährten Qualitäten, ..... 5,50, 3,95, **2 95**

### Frottierväsche

- Frottier - Handtücher** gute Qualitäten ..... **45**
- Frottier - Handtücher** schwere Qualitäten ..... **95**
- Kinder-Badetücher** bunt, 100/100 ..... **1 35**
- Badetücher** aus karierten Kräuselstoffen ..... **5 75**
- Bademäntel** für Damen, aus buntem Kräuselstoff ..... **7 50**
- Bademäntel** für Herren, in schönen hellen und dunklen Farben ..... **12 75**
- Badetücher** 100/150 ..... **3 45**
- Kinder-Bademäntel** aus gutem Frottiervestoff ..... **3 50**

### Schürzen und Korsetten

- Servierschürzen** mit Sticker-einsatz und Hohlsaum ..... **95**
- Servierschürzen** mit Sticker-einsatz u. -Einsatz ..... **1 45**
- Servierschürzen** weiß Linon, mit 2mal Sticker-einsatz ..... **1 95**
- Servierschürzen** weiß Linon, mit Sticker-einsatz u. -Einsatz ..... **2 25**
- Mädchen-Schürzen** aus weißem Batist ..... **95**
- Mädchen-Schürzen** Punkt-Mull, bunt gestickt, ..... **1 20**
- Büstenhalter** Kunstseide, Schlupfform ..... **45**
- Strumpfhaltgürtel** broschierter Stoff u. einfarbiger Dreil, mit 2 Paar Haltern ..... **50**
- Hüftformer** Vorder- und Seitenschluß, mit Gummiteilen und 2 Paar Haltern ohne Gummiteil ..... **2 95**
- Gummihüftformer** aus guter Qualität ..... **2 95**

### Taschentücher

- Herr. - Taschentücher** weiß Linon, mit Rips oder farbiger Kante ..... **75**
- Dam. - Taschentücher** weiß Batist mit farbigem Hohlsaum und Kante ..... **85**
- Dam.-u.Herr.-Taschentücher**, gute Gebrauchsqual., 6 St. i. Kr. **2 25**
- 3 Damen-Taschentücher** weiß Batist, Schweiz. St. d., m. 1 Fl. Dorsay-Eau de Cologne im Karton **1 35**

### Kinder-Wäsche

- Mädd.-Achselhemden** Hemdentuch mit Sticker-einsatz, Größe 55-70 95 J, ..... Größe 40-50 **75**
- Mädd.-Nachthemden** weiß mit farbig, Größe 55-65 **95**
- Mädd.-Barch.-Hemd.** mit hübscher Sticker-einsatz, Größe 40 Jede weitere Größe 15 J mehr **95**
- Mädd.-Barchent-Nachthemden** mit Sticker-einsatz, Gr. 60 Jede weitere Größe 40 J mehr **1 95**
- Knaben - Taghemden** a. stärkerem Hemdentuch, offen u. geschlossen zu trag., Größe 40 Jede weitere Größe 15 J mehr **60**
- Knaben - Nachthemden** a. Wäschetuch m. Wäschebesatz, Gr. 70 Jede weitere Größe 40 J mehr **1 65**

### Gardinen

- Gardinen, Meterware** solide gewebte Tüllqualität, ca. 100 cm breit ..... Meter 1,45, **95**
- Spannstoff** kräftige Qualität, moderne Muster, ca. 115 cm breit ..... Meter 1,25, **90**
- Vitrage-Damast** hervorragende Qualität, ca. 82 cm breit ..... Meter **90**

- Etamine-Stores** mit großen Filetmotiven ..... Stück 3,90, **1 95**
- Halbstores** kräftige Tüllqualitäten in vielen Mustern ..... Stück 4,50, **2 90**
- Voile-Stores** aus Schweizer Gardinenvoile, hand-gestickt, mit Seidenfranse ..... Stück **9 75**

### Weißwaren

- Klöppelspitzen** und -Einsätze, bis 2 cm breit ..... Meter **5**
- Klöppelspitzen** und -Einsätze, bis 6 cm breit ..... Meter **10**
- Klöppelspitzen** und -Einsätze, Leinen, ca. 10 cm ..... Meter 18, **15**

- Valenciennespitzen** u. Gallons für Wäsche, weiß u. oder bis 10 cm breit, Meter 25, 15, 10, **5**
- Hemdenpassen** Klöppelausführung ..... Stück 65, 35, **10**
- Hemdenpassen** Sticker-einsatz ..... Stück 1,25, 75, 50, **25**

**HERMANN TIETZ**  
DAS WAHRE ZEICHEN FÜR BILLIG-GUT  
DAS WARENHAUS AM POSTPLATZ  
Auf Wunsch Kredit  
Kaufkredit A.G.  
Dresden-Wellstr. 17